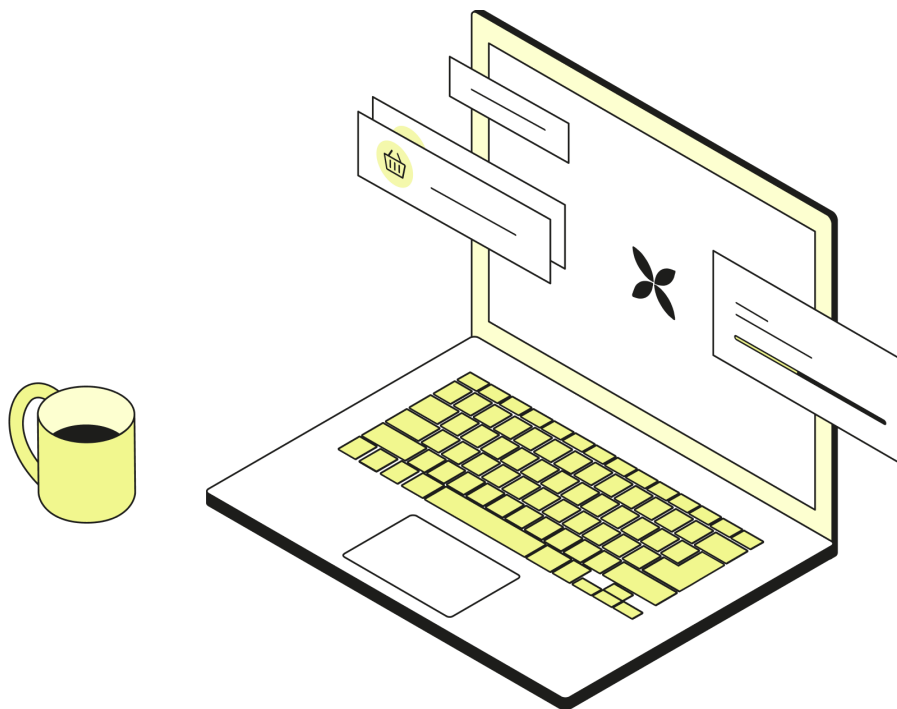


Qonto

Rahmenvertrag für Zahlungsdienste

Contrat-cadre de Services de paiement

V14 gültig ab dem 19/10/2023



Der Vertrag wird geschlossen zwischen:

OLINDA SAS, eine vereinfachte Aktiengesellschaft nach französischem Recht (Société par actions simplifiée), mit einem Stammkapital von 297.821,59€, eingetragen im Pariser Handelsregister unter der Nummer 819 489 626, mit Sitz in der 18 rue de Navarin, 75009 Paris, Frankreich, vertreten durch Steve Anavi (Präsident) und Alexandre Prot (Generaldirektor), zugelassen von der französischen Bank- und Versicherungsaufsicht „Autorité de Contrôle Prudentiel et de Résolution“ („ACPR“), mit Sitz in 4, place de Budapest - CS 92459, 75436 PARIS CEDEX 09 als Zahlungsinstitut unter der Nummer 16958 (erteilt am 21.06.2018).

In Deutschland ist Qonto über die OLINDA Zweigniederlassung Deutschland (Warschauer Platz 11-13, 10245 Berlin), mit dem Ständigen Vertreter Lukas Zörner, tätig, im Handelsregister Amtsgericht Charlottenburg (HRB 213261 B) eingetragen und unterliegt in Deutschland der ergänzenden Aufsicht der BaFin.

nachstehend bezeichnet als das „**Zahlungsinstitut**“ einerseits; und

dem Kunden, (i) einer juristischen oder (ii) natürlichen Person, die auf eigene Rechnung zu beruflichen Zwecken handelt und in einem Mitgliedstaat der europäischen Union eingetragen oder geschäftsansässig ist;

nachstehend bezeichnet als der „**Kunde**“ andererseits;

gemeinsam bezeichnet als die „**Parteien**“.

Hinweis

Der Interessent wird gebeten, diesen Vertrag, der ihm vom Zahlungsinstitut online übermittelt wird, aufmerksam zu lesen, bevor er ihn unterschreibt. Die Unterzeichnung des Qonto-Angebots durch den Interessenten erfolgt vollständig online, auf der Website oder in der App von Qonto.

Der Kunde akzeptiert vorbehaltlos den ihm zum Zeitpunkt seiner Anmeldung zur Kenntnis gebrachten Vertrag, indem er ihn elektronisch unterzeichnet. Der Kunde kann ihn jederzeit einsehen, vervielfältigen, auf seinem Computer oder auf einem anderen Medium speichern, per E-Mail an sich selbst senden oder auf Papier ausdrucken, um ihn aufzubewahren.

Mit dem Ankreuzen des Kästchens „Ich willige ausdrücklich in die Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten ein“ erklärt sich der Kunde

Le contrat est conclu entre :

OLINDA, Société par actions simplifiée au capital de 297 821,59€, immatriculée au RCS de Paris sous le numéro 819 489 626 et dont le siège social se situe 18 rue de Navarin 75009 Paris, France, représentée par Steve Anavi (Président) et Alexandre Prot (Directeur Général), agréée par l'Autorité de Contrôle Prudentiel et de Résolution (« ACPR »), sise 4, place de Budapest – CS 92459, 75436 PARIS CEDEX 09 en qualité d'Établissement de paiement sous le numéro 16958 (délivrée le 21/06/2018).

En Allemagne, Qonto opère par l'intermédiaire de la succursale allemande d'OLINDA (Warschauer Platz 11-13, 10245 Berlin), avec le représentant permanent Lukas Zörner, inscrite au registre du commerce du tribunal d'instance de Charlottenburg (HRB 213261 B) et soumise en Allemagne au contrôle de la BaFin.

Ci-après dénommée « **l'Établissement** » d'une part,
Et

Le client, (i) personne morale ou (ii) personne physique agissant pour son propre compte à des fins professionnelles, immatriculée ou résidente dans un Etat membre de l'Union Européenne.

Ci-après dénommé le « **Client** », d'autre part.

Ensemble dénommées les « **Parties** ».

Avertissement

Le prospect est invité à lire attentivement le présent Contrat communiqué en ligne par l'Établissement avant de l'accepter. La souscription à l'offre Qonto est effectuée entièrement en ligne par le prospect sur le Site ou l'Application.

Le Client accepte sans réserve le Contrat porté à sa connaissance lors de son inscription en le signant électroniquement. Le Client peut à tout moment le consulter, le reproduire, le stocker sur son ordinateur, ou sur un autre support, se l'envoyer par courrier électronique ou l'imprimer sur papier de manière à le conserver.

En cochant par ailleurs la case « Je consens expressément au traitement de mes données à caractère personnel », le Client consent en outre explicitement à ce que l'Établissement accède à des



auch ausdrücklich damit einverstanden, dass das Zahlungsinstitut gemäß den im Titel 1, Artikel 12 namens „Personenbezogene Daten“ beschriebenen Verfahren auf die für die Erbringung der Dienstleistungen erforderlichen personenbezogenen Daten zugreift, diese verarbeitet und speichert.

Der Vertrag und seine Anhänge sind in französischer und deutscher Sprache verfasst. Im Falle einer unterschiedlichen Auslegung ist allein die französische Fassung maßgebend.

données à caractère personnel nécessaires à l'exécution des Services, les traite et les conserve, selon les modalités précisées à l'article 12 "Données à caractère personnel".

Le Contrat et ses annexes sont rédigés en langue française et en langue allemande. En cas de divergence d'interprétation, seule la version française fait foi.



Inhaltsübersicht

Table des matières

Titel 1. Ihr Vertrag (S. 3)

Titel 2. Ihr Konto und Ihre Zahlungsvorgänge (S.17)

Titel 3. Ihre Karten (S. 37)

Begriffsbestimmungen (S. 47)

Anlage 1 - Dokumente, die zur Eröffnung eines
Zahlungskontos erforderlich sind (S. 54)

Anlage 2 - Benutzerrechte (S. 58)

Anlage 3 - Sonderoperationen (S. 60)



Titel 1. Ihr Vertrag

Votre Contrat

1. Vertragsgegenstand

Der vorliegende Vertrag regelt die Erbringung der Dienste für den Kunden gegen die Zahlung der in Titel 1, Artikel 4 genannten Gebühren.

Die vom Zahlungsinstitut erbrachten Dienste umfassen:

- Die Führung eines Zahlungskontos oder mehrerer Zahlungskonten,
- Die Bereitstellung von Karten,
- Die Durchführung der mit dem Zahlungskonto oder den Zahlungskonten verbundenen Zahlungsvorgänge mittels und in Form von:
 - Karten,
 - Überweisungen,
 - Abbuchungen,
- Devisendienstleistungen,
- Online-Kapitaleinzahlung und Einlösung von Schecks auf dem Zahlungskonto oder den Zahlungskonten. Es wird darauf hingewiesen, dass die Einlösung von Schecks ausschließlich für in Frankreich eingetragene Kunden erbracht wird und dass die Online-Kapitaleinzahlung ausschließlich für in Frankreich, Deutschland oder Italien eingetragene Kunden erbracht wird,
- Die Ausführung von Zahlungsvorgängen in Verbindung mit einer Krediteröffnung.

Da der Kunde ausschließlich im Rahmen seiner beruflichen Tätigkeit handelt, kommen die Artikel L. 133-2, L. 314-5 und L. 133-24 französischen Währungs- und Finanzgesetzes zur Anwendung und ermöglichen eine Freistellung von bestimmten Verbraucherschutzbestimmungen des Gesetzes.

Die Bedingungen für die Unterstützung bei der Einzahlung von Stammkapital sind in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Stammkapitaleinzahlung beschrieben, die unter der folgenden Adresse eingesehen werden können: [Allgemeine Geschäftsbedingungen für den Kapitaleinzahlungsservice](#)

1. Objet

Le présent Contrat a pour objet d'encadrer la fourniture des Services au Client, en contrepartie du paiement des frais déterminés à l'article 4 du Titre 1.

Les Services fournis par l'Établissement comprennent :

- La tenue d'un ou plusieurs Comptes de paiement,
- La fourniture de Cartes,
- La réalisation des Opérations de paiement suivantes associées au(x) Compte(s) de paiement au moyen de :
 - Cartes,
 - Virements,
 - Prélèvements,
- Les services de change,
- Le dépôt de capital en ligne et l'encaissement de chèques sur le(s) Compte(s) de paiement. Il est précisé que l'encaissement de chèques est fourni exclusivement au Client immatriculé en France et que le dépôt de capital en ligne est fourni exclusivement au Client immatriculé en France ou Allemagne.
- L'exécution d'Opérations de paiement associées à une ouverture de crédit.

Le Client agissant strictement dans le cadre de ses activités professionnelles, les articles L. 133-2, L. 314-5 et L. 133-24 du Code monétaire et financier s'appliquent, permettant de déroger à certaines dispositions protectrices du consommateur dudit Code.

Les conditions relatives au service d'assistance au dépôt de capital social sont décrites dans les conditions générales de service du Dépôt de Capital accessibles à l'adresse suivante (seulement applicable aux entreprises immatriculées en France): [Conditions générales du service de dépôt de capital-ER](#)



2. Nutzung der angebotenen Dienste

Die Dienste werden gegenüber dem Kunden über seine befugten Benutzer erbracht, deren Rechte von dem ihnen zugewiesenen Profil abhängen. Die verschiedenen Benutzerprofile sind in Anlage 2 – Benutzerrechte definiert.

Der Kunde verpflichtet sich über seinen Kontoinhaber ausdrücklich, in Übereinstimmung mit den Bedingungen des Vertrags zu handeln.

Der Kontoinhaber verpflichtet sich, die Benutzer über die Bedingungen des Vertrags zu informieren.

3. Bedingungen für die Inanspruchnahme der Zahlungsdienste

Der Kunde garantiert, für eigene Rechnung zu beruflichen Zwecken zu handeln und in einem der folgenden Staaten geschäftsmäßig zu sein: Frankreich, Deutschland, Spanien, Italien.

Der Kunde garantiert ausdrücklich, eine der unter folgender Internetadresse genannten Rechtsformen zu besitzen: [Zulässige Rechtsformen](#)

Nicht zur Eröffnung eines Kontos beim Zahlungsinstitut berechtigt sind juristische oder natürliche Personen, die in den unter der folgenden Internetadresse aufgeführten Bereichen tätig sind: [Verbotene Geschäftstätigkeiten](#)

4. Kostenbestimmungen

Alle Dienste werden dem Kunden gegen die Zahlung der unter folgenden Internetadresse samt Anhang aufgeführten Gebühren erbracht:

- Zahlungsdienstleistungen: [Preise](#)
- Sonderoperationen: (auch in Anlage 3 aufgelistet)

Die Kostenbestimmungen definieren mehrere Pläne, unter denen der Kunde den für seinen Bedarf am besten geeigneten auswählt. Die Parteien vereinbaren, dass diese fester Bestandteil des Vertrags sind; ihre Änderung unterliegt Titel 1, Artikel 7 des Vertrags.

Die Kostenbestimmungen setzen sich aus den Abonnementgebühren, die für den vom Kunden

2. Usage des services offerts

Les Services sont fournis au Client par l'intermédiaire de ses Utilisateurs habilités, dont les droits dépendent du profil qui leur est attribué. Les différents profils sont définis dans l'Annexe 2 – Droit des Utilisateurs.

Le Client, par le biais de son Titulaire, s'engage expressément à agir de manière conforme aux conditions du Contrat.

Le Titulaire s'engage à porter à la connaissance des Utilisateurs les conditions du Contrat.

3. Conditions de souscription

Le Client garantit agir pour son propre compte à des fins professionnelles et être immatriculé dans l'un des États suivants : France, Allemagne, Espagne, Italie.

Le Client garantit expressément jouir de l'une des formes juridiques supportées par Qonto, indiquées à l'adresse suivante :

[Formes juridiques autorisées - DE](#)

Ne sont pas autorisées à ouvrir un Compte de paiement auprès d'OLINDA les personnes morales ou physiques qui exercent une activité dans les secteurs énumérés à l'adresse suivante :

[Liste des activités interdites - DE](#)

4. Conditions tarifaires

L'ensemble des Services sont fournis au Client en contrepartie du versement des frais détaillés à l'adresse et annexe suivantes :

- Services de paiement : [Tarifs](#)
- Opérations spéciales : Listées en Annexe 3 (ci-après les "Conditions tarifaires")

Les Conditions tarifaires définissent plusieurs Plans parmi lesquels le Client choisit celui le plus adéquat à ses besoins. Les Parties conviennent qu'elles font partie intégrante du Contrat, leur modification étant soumise à l'article 7 du Titre 1 du Contrat.

Les Conditions tarifaires se décomposent entre Frais d'abonnement applicables au Plan choisi par le Client et Frais d'opérations. Les Frais d'abonnement



gewählten Plan gelten, und den Gebühren für Zahlungsvorgänge zusammen. Die Abonnementgebühren werden regelmäßig gezahlt – je nach Plan des Kunden entweder monatlich oder jährlich.

Der Plan legt den Abrechnungsturnus der Abonnementgebühren fest. Dieser kann monatlich oder jährlich sein. Ein Jahresplan bindet den Kunden für die Dauer des Abrechnungszeitraums und der Kunde anerkennt, dass im Falle einer Kündigung vor Ende des laufenden Abrechnungszeitraums keine Abonnementgebühren erstattet werden.

Der Kunde kann den Plan jederzeit im Rahmen eines Monatsplans wechseln. Die Kostenbestimmungen für diesen Plan gelten dann für den monatlichen Abrechnungszeitraum nach dem Änderungsdatum des Plans.

Die Gebühren werden dem Kunden von seinem Hauptzahlungskonto oder bei mangelnder Deckung von einem der Zusätzlichen Zahlungskonten mittels Lastschrift abgebucht. Ist das Hauptzahlungskonto oder eines der Zusätzlichen Zahlungskonten beim Fälligkeitsdatum der Gebühren nicht mit der vollständigen fälligen Summe gedeckt, können die Gebühren in Höhe des auf dem Hauptzahlungskonto oder einem der Zusätzlichen Zahlungskonten verfügbaren Salden teilweise abgebucht werden („Teilgebühren“).

In diesem Fall wird eine Quittung mit einer Zusammenfassung der abgebuchten Gebühren und des noch zu zahlenden Saldo erstellt. Diese steht im persönlichen Bereich zur Verfügung.

Diese Teilgebühren werden prioritär vor der Ausführung eines Zahlungsauftrags von den Konten des Kunden abgebucht.

Ist das Hauptzahlungskonto oder eines der Zusätzlichen Zahlungskonten beim Fälligkeitsdatum der Gebühren nicht mit der vollständigen fälligen Summe gedeckt, werden die Gebühren prioritär vor der Ausführung eines Zahlungsauftrags von den Konten des Kunden abgebucht, sobald diese wieder gedeckt sind.

Der Abrechnungszeitraum erstreckt sich im Rahmen eines Monatsplans über einen Monat bzw. über ein Jahr im Rahmen eines Jahresplans. Der Abrechnungszeitraum beginnt ab dem Datum, an dem der Kunde den Vertrag abschließt oder ab dem Datum, an dem er sich für einen Jahresplan entscheidet.

sont payés périodiquement, soit mensuellement soit annuellement selon le Plan du Client.

Le Plan détermine la périodicité de facturation des Frais d'abonnement qui peut être soit mensuelle soit annuelle. Un Plan annuel engage le Client pour la durée de la Période de facturation et le Client reconnaît qu'aucun remboursement des Frais d'abonnement ne sera effectué en cas de résiliation avant la fin de la Période de facturation en cours.

Le Client peut changer de Plan à tout moment dans le cadre d'un Plan mensuel. Les Conditions tarifaires de ce Plan s'appliqueront alors à la Période de facturation mensuelle suivant la date de changement de Plan.

Les frais sont facturés au Client par débit de son Compte de paiement Principal, et à défaut de provision sur l'un des Comptes de paiement Additionnels le cas échéant.

En l'absence de provision de la somme totale due sur le Compte de paiement Principal ou sur l'un des Comptes de paiement Additionnels au moment de leur date d'exigibilité, des frais pourront être débités partiellement ("Frais Partiels") à la hauteur du solde disponible sur le Compte de paiement Principal ou sur l'un des Comptes de paiement Additionnels.

Un reçu est alors édité, récapitulant les frais débités et le reste à solder, et est accessible depuis l'Espace personnel.

Ces Frais Partiels sont débités par priorité avant l'exécution de tout Ordre de paiement sur les Comptes du Client.

En l'absence de provision sur le Compte de paiement Principal ou sur l'un des Comptes de paiement Additionnels au moment de leur date d'exigibilité, les frais sont débités une fois la provision reconstituée par priorité avant l'exécution de tout Ordre de paiement sur les Comptes du Client.

La Période de facturation s'étend sur un mois dans le cadre d'un Plan mensuel ou un an dans le cadre d'un Plan annuel. La Période de facturation commence à compter de la date à laquelle le Client souscrit au Contrat ou de la date à laquelle il choisit un Plan annuel.



5. Sperrung des Persönlichen Bereichs

Das Zahlungsinstitut behält sich das Recht vor, den Zugang zum Persönlichen Bereich aus Sicherheitsgründen oder bei mutmaßlicher unberechtigter oder betrügerischer Nutzung des Persönlichen Bereichs oder von Daten im Zusammenhang mit dem Persönlichen Bereich zu sperren.

Im Falle einer Sperrung informiert das Zahlungsinstitut den Kunden auf beliebigem Wege und teilt ihm die Gründe dieser Sperrung mit, es sei denn, es ist aus Sicherheitsgründen oder aufgrund eines gesetzlichen Verbotes gerechtfertigt, dass die Gründe der Sperrung nicht mitgeteilt werden.

Der Zugang zum Persönlichen Bereich wird wiederhergestellt, sobald die Gründe für die Sperrung nicht mehr vorliegen. Der Kunde kann jederzeit die Freigabe seines Persönlichen Bereichs beantragen, indem er sich per E-Mail oder Telefon an das Zahlungsinstitut unter der in Titel 1, Artikel 15 angegebenen Adresse wendet.

Um den Zugang zum Persönlichen Bereich wiederherzustellen, kann das Zahlungsinstitut verlangen, dass neue Identifizierungsdaten für alle Benutzer festgelegt werden.

Darüber hinaus wird der Kunde aufgefordert, das Passwort seines Persönlichen Bereichs regelmäßig und sobald der Verdacht auf eine Nutzung durch einen Dritten besteht, zu ändern.

6. Dauer

Der Vertrag wird für unbestimmte Dauer ab seiner digitalen Unterzeichnung durch die Parteien abgeschlossen.

Dieser Vertrag steht unter folgenden aufschiebenden Bedingungen:

Die Validierung des Identifizierungsverfahrens zur Bekämpfung von Geldwäsche und von Terrorismusfinanzierung (für die das Zahlungsinstitut aus einer öffentlichen Datenbank den Handelsregisterauszug oder sonstige über den Kunden verfügbare Kunden heranziehen kann); und Gegebenenfalls für Unternehmen in der Gründungsphase die Einzahlung der Gelder des Stammkapitals auf dem Hauptzahlungskonto des Kunden.

5. Blocage de l'Espace personnel

L'établissement se réserve le droit de bloquer l'accès à l'Espace personnel, pour des motifs liés à la sécurité ou en cas de présomption d'une utilisation non autorisée ou frauduleuse de l'Espace personnel, ou de toute donnée liée à l'Espace personnel.

En cas de blocage, l'Établissement en informera le Client par tout moyen et lui communiquera les motifs de ce blocage, sauf si des raisons de sécurité ou des interdictions légales justifient que les motifs du blocage ne soient pas transmis.

L'accès à l'Espace personnel sera rétabli dès lors que les raisons justifiant le blocage auront disparu. Le Client pourra à tout moment demander le déblocage de son Espace personnel en contactant l'Établissement par e-mail ou par téléphone, aux coordonnées indiquées à l'article 15.

Pour rétablir l'accès à l'Espace personnel, l'Établissement pourra imposer que de nouvelles Données d'identification soient définies pour l'ensemble des Utilisateurs.

Par ailleurs, le Client est invité à procéder au changement du Mot de passe de son Espace personnel de façon périodique et dès qu'il y a soupçon d'utilisation par un tiers.

6. Durée

Le Contrat est conclu pour une durée indéterminée à compter de son acceptation en ligne par les Parties.

Le présent Contrat est subordonné à:

La validation du processus d'identification anti-blanchiment des capitaux et de financement du terrorisme (pour laquelle, l'Établissement pourra télécharger d'une base de données publique, le Kbis ou tous autres documents disponibles sur le Client); et

Le cas échéant, pour les sociétés en cours de création, la libération des fonds du dépôt de capital sur le Compte du Client.

Si ces conditions cumulatives ne se réalisent pas dans un délai de six (6) mois à compter de la date de signature du Contrat, l'Établissement se réserve le



Wenn diese kumulativen Bedingungen nicht innerhalb von sechs (6) Monaten nach Unterzeichnung des Vertrags erfüllt sind, behält sich das Zahlungsinstitut das Recht vor, den Vertrag fristlos zu kündigen, ohne den Kündigungserklärung mitteilen zu müssen.

7. Änderung

Abweichend von Artikel L. 314-13, IV wird jeder wesentliche und sich zu Ungunsten des Kunden auswirkende Änderungsentwurf dieses Vertrags dem Kunden sechzig (60) Tage vor dem Anwendungsdatum mitgeteilt. Mangels eines Einspruchs innerhalb dieser Frist gelten die Änderungen des Vertrags als angenommen. Lehnt der Kunde die vorgeschlagenen Änderungen ab, muss er vor Ablauf der oben genannten Frist den Rahmenvertrag für Zahlungsdienste kündigen. Die Kündigung wird dann zum Anwendungsdatum der vorgeschlagenen Vertragsänderung wirksam.

Jede Änderung dieses Vertrags durch das Zahlungsinstitut zur Erfüllung rechtlicher und regulatorischer Vorschriften wird ab deren Inkrafttreten wirksam, unabhängig von dem Anwendungsdatum.

Im Falle einer Änderung der Kostenbestimmungen gelten die geänderten Gebühren für Zahlungsvorgänge ab dem Anwendungsdatum. Änderungen in Bezug auf die Abonnementgebühren gelten ab dem ersten Abrechnungszeitraum nach dem Anwendungsdatum.

Alle neuen Leistungen im Zusammenhang mit dem Zahlungskonto, die von dem Zahlungsinstitut angeboten werden, bedürfen einer Änderung des Vertrags.

8. Übertragung

Das Zahlungsinstitut behält sich das Recht vor, den vorliegenden Vertrag nach vorheriger schriftlicher Mitteilung an den Kunden auf jedes Unternehmen derselben Gruppe zu übertragen, das im Sinne der in Artikel L. 233-3 des französischen Handelsgesetzbuches definierten Aufsicht von der Institution beaufsichtigt wird, sie beaufsichtigt oder unter gemeinsamer Aufsicht mit ihr steht. Erhebt der Kunde innerhalb von dreißig (30) Tagen nach der schriftlichen Benachrichtigung keinen Einspruch, wird die Vereinbarung mit Ablauf dieser 30-Tage-Frist wirksam.

droit de résoudre le Contrat immédiatement, sans besoin de notifier sa décision de résolution.

7. Modification

Conformément à l'article L. 314-13, IV du Code monétaire et financier, tout projet de modification significative et défavorable à l'égard du Client du présent Contrat sera communiqué au Client soixante (60) jours avant sa date d'application proposée (ci-après la "Date d'application"). L'absence de contestation durant ce délai vaudra acceptation des modifications apportées au Contrat. Si le Client refuse les modifications proposées, il devra demander la résiliation avant l'expiration du délai précité. La résiliation prendra alors effet à la date d'application du projet de modification du Contrat.

Toute modification du présent Contrat par l'Établissement pour répondre à des mesures légales et réglementaires prendra effet dès leur entrée en vigueur indifféremment de la Date d'application.

En cas de modification des Conditions tarifaires, les Frais d'opération modifiés s'appliqueront dès la Date d'application. Les modifications relatives aux Frais d'abonnement s'appliqueront dès la première Période de facturation suivant la Date d'application.

Toute nouvelle prestation, liée au compte de paiement, proposée par l'Établissement fera l'objet d'une modification du Contrat.

8. Transfert

L'Établissement se réserve le droit de transférer le présent Contrat à toute entité du même groupe contrôlée, contrôlant, ou sous contrôle commun avec, l'Établissement, au sens du contrôle défini par l'article L. 233-3 du Code de commerce, sur notification écrite préalable envoyée au Client. En l'absence d'objection de la part du Client dans un délai de trente (30) jours à compter de la notification écrite, le Contrat sera transféré avec effet à l'issue de ce délai de trente (30) jours.



9. Kündigung

9.1. Kündigung von Rechts wegen

9.1.1 Kündigung auf Initiative des Kunden

Der Kunde kann jederzeit die Kündigung dieses Vertrags aussprechen, es sei denn, er hat ein Jahresabonnement abgeschlossen.

Die Kündigungserklärung kann vom Kunden per E-Mail an die Adresse support@gonto.com gesendet werden und wird nach Ablauf einer Frist von dreißig (30) Tagen ab Eingang der Erklärung bei dem Zahlungsinstitut wirksam („Wirksamkeitsdatum“). Die Kündigung kann auch direkt über die App oder die Website erfolgen. Das Zahlungsinstitut behält sich das Recht vor, diese Kündigungsmodalität nach eigenem Ermessen abzulehnen oder einzuschränken.

In diesem Fall tritt das Wirksamkeitsdatum am Ende des laufenden Kalendermonats ein, wenn der Saldo des/der Zahlungskontos/-konten vom Kunden auf null (0) zurückgesetzt wird. Ist diese Bedingung nicht erfüllt, gilt die Kündigung als nicht eingegangen und die in Titel 1, Artikel 4 „Kostenbestimmungen“ aufgeführten Gebühren finden weiterhin Anwendung.

Liegt das Wirksamkeitsdatum vor dem monatlichen oder jährlichen Jahrestag des Vertrags, hat der Kunde Anspruch auf Erstattung der monatlichen Abonnementgebühren im Verhältnis zum Zeitraum zwischen dem Wirksamkeitsdatum und dem entsprechenden monatlichen Jahrestag.

Bei Abschluss eines Jahresabonnements kann im ersten Jahr die Kündigung des Vertrags dreißig (30) Tage vor dem Jahrestag des Vertrags erklärt werden. Nach Ablauf der jährlichen Bindungsfrist kann der Kunde jederzeit die Kündigung erklären, sofern die Kündigungsfrist von dreißig (30) Tagen eingehalten wird.

Um die Zahlung der vom Kunden geschuldeten Beträge und die ordnungsgemäße Abwicklung der Zahlungsvorgänge zu gewährleisten, muss der Kunde für eine ausreichende Deckung seines Hauptzahlungskontos sorgen.

9. Résiliation

9.1. Résiliation de plein droit

9.1.1 Résiliation à l'initiative du Client

Le Client peut demander à tout moment la résiliation du présent Contrat, à moins qu'il n'ait souscrit à un abonnement annuel.

La demande de résiliation peut être faite par le Titulaire du compte par email à l'adresse support@gonto.com et prendra effet à l'expiration d'un délai de préavis de trente (30) jours à compter de la réception par l'Établissement de la demande (« Date d'effet »).

La résiliation pourra également être faite directement depuis l'Application ou le Site, l'Établissement se réservant le droit de refuser ou restreindre cette modalité de résiliation à sa discrétion.

Dans ce cas la « Date d'effet » interviendra à la fin du mois calendaire en cours si le solde du(des) Compté(s) de paiement est ramené à zéro (0) euro par le Client. A défaut de réalisation de cette condition, la demande de résiliation n'est pas considérée comme reçue et les frais détaillés à l'article 4 "Conditions tarifaires" continuent de s'appliquer.

Si la Date d'effet précède la date anniversaire mensuel ou annuel du Contrat, le Client aura droit au remboursement des frais d'abonnement mensuel au prorata de la période qui court entre la Date d'effet et la date anniversaire concernée.

En cas de souscription d'un abonnement annuel, durant la première année, la demande de résiliation du Contrat peut être effectuée trente (30) jours avant la date anniversaire du Contrat. A l'issue de la période d'engagement annuel, le Client pourra demander à tout moment la résiliation, à condition de respecter le délai de préavis de trente (30) jours.

Afin d'assurer le paiement des sommes dues par le Client et pour garantir la bonne fin des Opérations de paiement, le Client doit maintenir un solde suffisant sur son Compte de paiement Principal.



9.1.2 Kündigung auf Initiative des Zahlungsinstituts

Abweichend von Artikel L. 314-13, Kapitel V des französischen Währungs- und Finanzgesetzes kann das Zahlungsinstitut den Vertrag auch per E-Mail unter Beachtung einer Kündigungsfrist von dreißig (30) Tagen kündigen. In diesem Fall sendet das Zahlungsinstitut eine Mitteilung an den Kunden und gegebenenfalls an den Karteninhaber. Die Verpflichtung zur Beachtung einer Kündigungsfrist durch das Zahlungsinstitut entfällt, wenn es den Verdacht hat, dass der Kunde oder eine Drittperson das Zahlungskonto missbräuchlich oder betrügerisch benutzt oder einer illegalen Tätigkeit nachgeht. In diesem Fall ist das Zahlungsinstitut berechtigt, den Vertrag unverzüglich zu kündigen.

9.2. Kündigung wegen Vertragsverstoß durch eine der Parteien

Im Fall einer schweren Verletzung der Pflichten aus diesem Vertrag durch eine Partei kann die andere Partei den Vertrag mit sofortiger Wirkung nach Erhalt einer E-Mail-Benachrichtigung an die Kontaktadresse der Partei kündigen, die die Pflicht verletzt hat.

Als schwerwiegender Vertragsverstoß durch den Kunden gelten unter anderem: Zahlungsausfall, Ausübung einer illegalen oder verbotenen Tätigkeit gemäß Definition in Anlage 3, Bedrohung des Personals des Zahlungsinstituts, Mitteilung falscher Informationen oder Verweigerung der Information, Zahlungskonto mit überhöhtem oder dauerhaftem Negativsaldo, Verdacht auf Betrug.

Das Zahlungsinstitut kann den Vertrag auch aus jedem Grund, der mit einem Risiko oder Verdacht auf Geldwäsche und/oder Terrorismusfinanzierung zusammenhängt, ohne Angabe von Gründen gemäß den geltenden Vorschriften fristlos und rechtmäßig kündigen.

9.3. Insolvenzverfahren

Im Falle eines Insolvenzverfahrens einer Partei kann der Vertrag per E-Mail an die andere Partei unter Beachtung der gesetzlich festgelegten Bedingungen und Fristen und nach Entscheidung des bestellten Insolvenzverwalters oder Liquidators gekündigt werden. Als Insolvenzverfahren gelten die Bestellung eines Ad-hoc-Verwalters, eines gerichtlichen Verwalters, die Eröffnung eines Sanierungs- oder Konkursverfahrens oder der Verlust der Zulassung des Zahlungsinstituts.

9.1.2. Résiliation à l'initiative de l'Établissement

Par dérogation à l'article L. 314-13, V du Code monétaire et financier, l'Établissement pourra pareillement résilier de plein droit le Contrat par email, en respectant un délai de préavis de trente (30) jours. Dans ce cas, l'Établissement enverra une notification au Client et, le cas échéant, au Porteur. L'obligation de respecter un préavis par l'Établissement n'est pas applicable dès lors qu'il soupçonne le Client ou un tiers d'utiliser de façon détournée ou frauduleuse le Compte de paiement, ou de se livrer à une activité illégale auquel cas l'Établissement est en droit de résilier immédiatement le Contrat.

9.2. Résiliation pour manquement par l'une ou l'autre des Parties

En cas de manquement grave d'une Partie à l'une de ses obligations au titre du présent Contrat, l'autre Partie pourra résilier le Contrat avec effet immédiat à compter de la réception d'une notification par email à l'adresse de contact de la Partie fautive (qui sera la « Date d'effet » pour les besoins de cet article).

Il est notamment entendu par manquement grave du Client, sans que cela ne soit limitatif : défaut de paiement, exercice d'une activité illégale ou interdite telle que définie à l'article 3 menace à l'encontre du personnel de l'Établissement, communication de fausse information ou refus de communication, Compte de paiement à solde négatif excessif ou persistant, soupçon de fraude.

L'Établissement pourra également résilier le Contrat immédiatement et de droit pour tout motif lié à un risque ou soupçon de blanchiment de capitaux et/ou au financement du terrorisme, sans donner de justification, conformément à la réglementation en vigueur.

9.3. Procédures collectives

En cas de procédures collectives d'une Partie, le Contrat peut être résolu par email à l'autre Partie dans les conditions et délais fixés par la loi et suivant la décision du mandataire ou de liquidateur désigné. Il est entendu par procédure collective : nomination d'un mandataire ad hoc, d'un administrateur judiciaire, ouverture d'une procédure de redressement ou de liquidation, ou de perte d'agrément de l'Établissement.



9.4. Tod des Kunden als natürliche Person

Bei Tod des Kunden als natürliche Person, der durch die Vorlage eines amtlichen Dokuments bestätigt wird, sperrt das Zahlungsinstitut das Zahlungskonto oder die Zahlungskonten und schließt die Konten, vorbehaltlich der Abwicklung der laufenden, vor dem Tod eingeleiteten Zahlungsvorgänge und nach Abzug der Gebühren von dem verfügbaren Saldo des Hauptzahlungskontos oder bei ungenügender Deckung vom Saldo des zusätzlichen Zahlungskonten. Das Konto kann oder die Konten können nach dem Tod des Kunden auf Antrag des Notars oder der Anspruchsberechtigten unter bestimmten Bedingungen mit bestimmten Zahlungsvorgängen belastet werden.

Nach der Buchung aller Zahlungsvorgänge auf dem Zahlungskonto oder den Zahlungskonten übergibt das Zahlungsinstitut dem Notar oder den Anspruchsberechtigten das auf dem Konto oder den Konten verbleibende Gesamtguthaben.

9.5. Wirkungen der Kündigung des Vertrags

Das Zahlungskonto wird oder die Zahlungskonten werden zum Wirksamkeitsdatum geschlossen, sofern der Kunde alle aus diesem Vertrag fälligen Beträge bezahlt hat. Die Kündigung des Vertrags hat keinen Einfluss auf die vor dem Wirkungsdatum ausgeführten oder am Wirkungsdatum noch nicht abgeschlossenen Leistungen. Die vor dem Wirksamkeitsdatum eingeleiteten Zahlungsvorgänge bleiben von der Kündigung unberührt und werden in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des Vertrags ausgeführt.

Im Falle einer Vertragskündigung auf Initiative des Kunden im Rahmen eines Jahresplans erhält der Kunde keine Rückerstattung eines Anteils der Abonnementgebühren, wenn das Kündigungsdatum vor Ende des Abrechnungszeitraums eintritt, abweichend von Artikel L.314-13 des französischen Währungs- und Finanzgesetzes.

Wenn der Kunde in Italien oder Spanien als „Mikrounternehmer“ registriert ist, kann er Anspruch auf eine anteilige Rückerstattung der Abonnementgebühren bei Kündigung vor Ende des Abrechnungszeitraums erhalten. Der Antrag auf Kündigung muss an die Anschrift support@gonto.com erfolgen, unter Hinzufügen der Belege, die seine Eigenschaft als „Mikrounternehmer“ nachweisen, und der Gründe

9.4. Décès du Client personne physique

En cas de décès du Client personne physique, confirmé par la production d'un document officiel, l'Établissement bloquera le(s) Compte(s) de paiement, puis clôturera le(s) Compte(s), sous réserve du dénouement des Opérations de paiement en cours initiées avant le décès et de l'imputation des frais sur la provision disponible du Compte de paiement Principal, ou à défaut de provision sur le Compte de paiement Principal, sur la provision des Comptes de paiement Additionnels. Le(s) Compte(s) pourra(ont) éventuellement être débité(s) de certaines Opérations de paiement postérieurement au décès du Client à la demande du notaire ou des ayants-droits, sous certaines conditions.

À l'issue de l'inscription au(x) Compte(s) de paiement de l'ensemble des Opérations de paiement s'y rattachant, l'Établissement remettra au notaire ou aux ayants-droit le montant du solde créditeur total du(des) Compte(s).

9.5. Effet de la résiliation du Contrat

Le(s) Compte(s) de paiement sera(ont) clôturé(s) à la Date d'effet, sous réserve que le Client ait réglé toutes les sommes dues au titre du présent Contrat. La résiliation du Contrat ne remet pas en cause les prestations préalablement exécutées ou en cours d'exécution à la Date d'effet. Les Opérations de paiement initiées avant la Date d'effet ne seront pas remises en cause par la résiliation et seront exécutées conformément à ce qui est prévu dans le Contrat.

En cas de résiliation du Contrat à l'initiative du Client dans le cadre d'un Plan annuel, aucune fraction des Frais d'abonnement ne sera remboursée au Client si la date de résiliation intervient avant la fin de la Période de facturation, par dérogation à l'article L314-13 du code monétaire et financier.

Lorsque le Client est immatriculé en Italie ou en Espagne et a la qualité de micro-entrepreneur, il peut être éligible à un remboursement au prorata des Frais d'abonnement en cas de résiliation avant la fin de la période de facturation. Toute demande de résiliation devra être soumise à l'adresse support@gonto.com accompagnée des justificatifs précisant de sa qualité de micro-entrepreneur et des motifs de remboursement.

Si la résiliation intervient à l'initiative de l'Établissement pour manquement grave du Client,



für die Rückerstattung. Die Parteien vereinbaren.

Erfolgt die Kündigung auf Initiative des Zahlungsinstituts aufgrund eines schwerwiegenden Vertragsverstoßes des Kunden, führt das Zahlungsinstitut keine Erstattung durch.

Das Zahlungsinstitut behält sich das Recht vor, das Zahlungskonto oder die Zahlungskonten für einen Zeitraum von fünfzehn (15) Monaten weiterzuführen, um eventuelle spätere Anfechtungen und Forderungen von Zahlern zu decken oder die Abwicklung von laufenden Geschäften zu ermöglichen.

Während dieses Zeitraums gelten die in Titel 1, Artikel 4 "Kostenbestimmungen" detailliert aufgeführten Gebühren, einschließlich der Abonnementgebühren, weiterhin für das/die beibehaltene(n) Zahlungskonto/-konten.

Im Rahmen der Kontoauflösung überweist das Zahlungsinstitut den Saldo des Zahlungskontos auf das vom Kunden genannte Bankkonto oder Zahlungskonto innerhalb der SEPA-Zone.

Ab der Mitteilung der Vertragsauflösung ist der Kunde verpflichtet, dem Zahlungsinstitut die Bankverbindung (IBAN) des Bank- oder Zahlungskontos zu übermitteln, das im SEPA-Raum auf den Namen des Kunden eröffnet wurde (außer im Falle einer Liquidation oder Löschung des Kunden), die für die Überweisung des Gesamtsaldos des Zahlungskontos oder der Zahlungskonten erforderlich ist. Wenn die Kündigung vom Kunden über die Applikation oder die Website veranlasst wird, obliegt es dem Kunden, den Saldo des/der Zahlungskontos/-konten auf null (0) Euro zurückzuführen, wobei die Kündigung erst dann als eingegangen gilt, wenn diese Bedingung erfüllt ist.

Während dieser Dauer und bis zur Überweisung des Gesamtsaldos des Zahlungskontos oder der Zahlungskonten bucht das Zahlungsinstitut weiterhin die in Titel 1, Artikel 4 „Kostenbestimmungen“ aufgeführten Gebühren ab, darunter auch die Abonnementgebühren. Diese Gebühren gelten für das Zahlungskonto oder die Zahlungskonten und sind mit diesem oder diesen verbunden.

10. Haftung und höhere Gewalt

10.1. Haftung

Das Zahlungsinstitut ist den rechtlichen und geschäftlichen Beziehungen und allen Streitigkeiten

l'Établissement ne procédera à aucun remboursement.

L'Établissement se réserve le droit de maintenir le(s) Compte(s) de paiement pendant une durée de quinze (15) mois, notamment afin de couvrir les éventuelles contestations et réclamations ultérieures de Payeurs ou de permettre la liquidation d'opérations en cours. Pendant cette période, les frais détaillés à l'article 4 "Conditions tarifaires", dont les frais d'abonnement, seront toujours applicables au(x) Compte(s) de paiement maintenu(s).

Dans le cadre de la clôture du(des) Compte(s), l'Établissement procédera au virement du solde total du(des) Compte(s) de paiement sur le compte bancaire ou de paiement dans la zone SEPA désigné par le Client.

À compter de la notification de la résiliation du Contrat, le Client est tenu d'envoyer à l'Établissement les coordonnées bancaires (numéro IBAN) du compte bancaire ou de paiement ouvert dans la zone SEPA au nom du Client (sauf en cas de liquidation ou radiation du Client) nécessaires au virement du solde total du(des) Compte(s) de paiement. Si la demande de résiliation est faite par le Client depuis l'Application ou le Site, il appartient au Client de ramener le solde du(des) Compte(s) de paiement à zéro (0) euro, la résiliation n'étant pas considérée reçue avant la réalisation de cette condition.

Pendant cette période et jusqu'au renvoi du solde total du(des) Compte(s) de paiement, l'Établissement continuera de prélever les frais détaillés à l'article 4 "Conditions tarifaires", dont les frais d'abonnement. Ces frais sont applicables au(x) Compte(s) de paiement et sont liés au maintien du(des) Compte(s) de paiement.

10. Responsabilité et Force majeure

10.1. Responsabilité

L'Établissement est absolument étranger aux relations juridiques et commerciales et aux



zwischen dem Kunden und einem Zahler oder dem Kunden und einem Zahlungsempfänger absolut fremd.

Die Haftung des Zahlungsinstituts beschränkt sich auf die Entschädigung von direkten Schäden. Daher kann das Zahlungsinstitut nicht für indirekte Schäden (wie finanzielle Verluste, Einkommensverluste, Kundenverluste, Schädigung des Images, moralische Schäden, wobei diese Auflistung nicht erschöpfend ist) haftbar gemacht werden, die sich aus der Nutzung der Dienste ergeben können. Darüber hinaus kann das Zahlungsinstitut nicht für Schäden haftbar gemacht werden, die sich aus der Erfüllung der ihm obliegenden rechtlichen und regulatorischen Verpflichtungen ergeben (Einfrieren der Guthaben, Sperrung eines Zahlungsvorgangs aus Gründen der Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung, wobei diese Auflistung nicht erschöpfend ist).

10.2. Höhere Gewalt

Die Parteien haften nicht für Verzögerungen oder Nichterfüllung aufgrund höherer Gewalt. Nach Artikel 1218 Code Civil (französisches Zivilgesetzbuch) und der einschlägigen französischen Rechtsprechung gilt als höhere Gewalt jegliches außergewöhnliche Ereignis, das sich der Kontrolle der Parteien entzieht, das bei Abschluss des Vertrags nicht angemessen vorhergesehen werden konnte und dessen Wirkungen die Erfüllung der sich aus diesem Vertrag ergebenden Verpflichtungen verhindert.

Die Parteien verfügen über eine Frist von dreißig (30) Tagen, um den vorübergehenden Fall höherer Gewalt zu beheben. Nach Ablauf dieser Frist kann jede Partei den Vertrag per Einschreiben mit Rückschein kündigen. Als Wirkungsdatum gilt das Datum des Eingangs des Schreibens.

Ist der Fall höherer Gewalt endgültig, wird dieser Vertrag aufgelöst und die Parteien werden nach Artikel 1351 Code Civil von ihren Verpflichtungen befreit.

11. Verfügbarkeit der Dienste

Das Zahlungsinstitut verpflichtet sich, sich bestmöglich darum zu bemühen, dass die Dienste vierundzwanzig (24) Stunden am Tag und sieben (7) Tage die Woche zugänglich sind. Der Zugriff auf den persönlichen Bereich kann jedoch aus technischen Gründen vorübergehend nicht möglich sein. Das

eventuels litiges intervenant entre le Client et un Payeur ou le Client et un Bénéficiaire.

La responsabilité de l'Établissement est limitée à la réparation des dommages directs. Ainsi, la responsabilité de l'Établissement ne peut pas être engagée en cas de dommages indirects (tels que, sans que cela soit limitatif, la des pertes financières, pertes de revenus, perte de clientèle, atteinte à l'image, dommage moral) qui pourraient résulter de l'utilisation des Services. En outre, l'Établissement ne pourra être tenu responsable de tout dommage résultant de la mise en œuvre d'obligations légales et réglementaires lui incombant (telles que, sans que cela soit limitatif : mesure de gel des avoirs, blocage d'une Opération de paiement pour des motifs de lutte contre le blanchiment de capitaux et de financement du terrorisme).

10.2. Force majeure

Les Parties ne seront pas tenues responsables pour tout retard ou inexécution qui seraient liés à un cas de force majeure. Au terme de l'article 1218 du Code civil et de la jurisprudence française applicable, la force majeure s'entend de tout événement exceptionnel échappant au contrôle des Parties qui ne peut être raisonnablement prévu lors de la conclusion du Contrat et dont les effets empêchent l'exécution des obligations découlant des présentes.

Les Parties disposent d'un délai de trente (30) jours pour remédier au cas de force majeure temporaire. Passé ce délai, chaque Partie pourra résilier le Contrat par lettre recommandée avec avis de réception. La date d'effet prise en considération sera celle de la réception de ladite lettre.

Si le cas de force majeure est définitif, le présent Contrat est résolu et les Parties libérées de leurs obligations conformément à l'article 1351 du Code civil.

11. Disponibilité des Services

L'Établissement s'engage à faire ses meilleurs efforts pour que les Services soient accessibles 24h/24 et 7j/7. Cependant, l'accès à l'Espace personnel pourra être temporairement indisponible pour des raisons techniques. L'Établissement décline toute responsabilité, sans que cette liste soit limitative en cas :



Zahlungsinstitut übernimmt unter anderem keinerlei Haftung in folgenden Fällen:

- Bei Unterbrechung der App zur technischen Wartung oder zur Aktualisierung der veröffentlichten Informationen.
- Wenn der Zugang zur App (und/oder zu den mit ihr verbundenen Websites und Apps) vorübergehend aufgrund technischer Probleme, unabhängig von deren Ursache und Herkunft, nicht möglich ist.
- Bei Nichtverfügbarkeit oder Überlastung des Mobilfunknetzes, das für den Zugriff auf die App verwendet wird oder bei jeder anderen Ursache, die ein normales Funktionieren verhindert.
- Bei Befall durch mögliche Computerviren, die im Netzwerk zirkulieren.
- Bei direkten oder indirekten Schäden jeglicher Art, die dem Kunden entstehen und die sich aus dem Zugriff auf oder der Nutzung der App (und/oder damit verlinkter Websites oder Apps) ergeben.
- Bei unsachgemäßer oder widerrechtlicher Nutzung der App.
- Bei Verlust des Identifikators und/oder Passworts durch den Kunden oder bei Diebstahl seiner Identität.

12. Personenbezogene Daten

Die Verarbeitung personenbezogener Daten („Personenbezogenen Daten“) des Kunden wird durch diesen Vertrag, seine Anhänge und die Datenschutzerklärung des Zahlungsinstituts geregelt, die unter der folgenden Internetadresse eingesehen werden kann: [Datenschutzbestimmungen](#)

Durch die Annahme dieses Vertrags ermächtigt der Kunde das Zahlungsinstitut, seine Personenbezogenen Daten an Partner oder Auftragsverarbeiter weiterzugeben, an die eine Tätigkeit zur Erbringung der Dienste ausgelagert wurde.

13. Berufsgeheimnis

Das Zahlungsinstitut ist gemäß Artikel L. 522-19 französischen Währungs- und Finanzgesetzes an das Berufsgeheimnis gebunden. Das Berufsgeheimnis kann aufgrund einer gesetzlichen, regulatorischen oder aufsichtsrechtlichen Verpflichtung aufgehoben werden. Darüber hinaus kann das Zahlungsinstitut Daten, die unter das Berufsgeheimnis fallen, an vertraglich an das

- D'interruption de l'Application pour des opérations de maintenance techniques ou d'actualisation des informations publiées.
- D'impossibilité momentanée d'accès à l'Application (et/ou aux sites internet et applications lui étant liés) en raison de problèmes techniques et ce quelles qu'en soient l'origine et la provenance.
- D'indisponibilité ou de surcharge ou toute autre cause empêchant le fonctionnement normal du réseau de télécommunications utilisé pour accéder à l'Application.
- De contamination par d'éventuels programmes malveillants circulant sur le réseau.
- De dommages directs ou indirects causés au Client, quelle qu'en soit la nature, résultant de l'accès, ou de l'utilisation de l'Application (et/ou des sites ou applications qui lui sont liés).
- D'utilisation anormale ou d'une exploitation illicite de l'Application.
- De perte par le Client de son identifiant et/ou de son Mot de passe ou en cas d'usurpation de son identité.

12. Données à caractère personnel

Le traitement des données à caractère personnel (ci-après les « Données personnelles ») du Client est régi par le présent contrat, ses annexes ainsi que la Politique de protection des Données de l'Établissement consultable à l'adresse suivante : [Politique de protection des données - DE](#)

En acceptant le présent Contrat, le Client autorise l'Établissement à communiquer ses Données personnelles à des partenaires ou sous-traitants dont une activité leur a été externalisée pour l'exécution des Services.

13. Secret professionnel

L'Établissement est tenu au secret professionnel conformément à l'article L.522-19 du Code monétaire et financier. Le secret professionnel pourra être levé en vertu d'une obligation légale, réglementaire ou prudentielle. Par ailleurs, l'Établissement peut être amené à transmettre des données couvertes par le secret professionnel aux prestataires et sous-traitants liés contractuellement



Zahlungsinstitut gebundene Dienstleister und Auftragsverarbeiter übermitteln, um wesentliche operative Aufgaben im Rahmen des Zugangs zu den Zahlungsdiensten zu erbringen.

Ferner kann der Kunde das Zahlungsinstitut ermächtigen, das Berufsgeheimnis gegenüber Dritten aufzuheben, indem er die besagten Personen gegenüber dem Zahlungsinstitut benennt. Dritte, die Informationen erhalten, die unter das Berufsgeheimnis fallen, sind verpflichtet, diese streng vertraulich zu behandeln.

14. Beweisvereinbarung

Im Rahmen dieses Vertrags legen die Parteien die Regeln bezüglich der Beweise fest, die im Rahmen der Erbringung der Dienste zulässig sind. Zu diesem Zweck erkennen der Kunde und das Zahlungsinstitut an, dass der Beweis der Zahlungsaufträge, die nach einer Einfachen oder Starken Authentifizierung übermittelt werden, durch die Kopie auf einem Datenträger der vom Zahlungsinstitut aufgezeichneten Authentifizierung erbracht werden kann. Mangels gegenteiligen Beweises durch den Kunden sind die vom Zahlungsinstitut gehaltenen Elemente maßgebend.

Das Zahlungsinstitut kann veranlasst sein, Daten der Ausführung von Zahlungsvorgängen auf einem Konto durch ein Zeitstempelverfahren zu bescheinigen. Dieses Verfahren stellt einen Beweis für die darin enthaltenen Daten dar.

Der Kunde akzeptiert hiermit die Aufzeichnung aller ermöglichten elektronischen Kommunikationen mit dem Zahlungsinstitut als Beweismittel und zur Verbesserung der Dienste.

Der Kunde bestätigt, dass davon ausgegangen werden kann, dass er alle Benachrichtigungen in seinem persönlichen Bereich zur Kenntnis genommen hat, außer das Gesetz bestimmt ausdrücklich eine andere Form der Benachrichtigung.

15. Kommunikation und Kundenservice

Der Kunde kann den Kundenservice des Zahlungsinstituts auf folgenden Wegen kontaktieren:

- Per E-Mail an: support@qonto.com
- Per Telefon: +498007241762
- Per Briefpost: OLINDA SAS, 18 rue de Navarin, 75009 PARIS - France

avec l'Établissement afin de fournir des tâches opérationnelles essentielles dans le cadre de l'accès à l'ensemble des Services de paiement.

En outre, le Client peut autoriser l'Établissement à lever le secret professionnel à l'égard des tiers en lui indiquant lesdites personnes. Les personnes tierces recevant les informations couvertes par le secret professionnel sont tenues de les conserver strictement confidentielles.

14. Convention de preuve

Dans le cadre des présentes, les Parties entendent fixer les règles relatives aux preuves recevables dans le cadre de l'exécution des Services. A cet effet, le Client et l'Établissement reconnaissent que la preuve des Ordres de paiement transmis après Authentification simple ou Authentification forte pourra être rapportée par la reproduction sur support informatique de l'Authentification enregistrée par l'Établissement. Sauf preuve contraire rapportée par le Client, les éléments détenus par l'Établissement prévaudront.

L'Établissement pourrait être amené à certifier des dates d'exécution d'Opérations de paiement sur le Compte par un procédé d'horodatage. Ce procédé constituera une preuve des données qu'il contient.

Le Client accepte par les présentes l'enregistrement de toutes les communications électroniques rendues possibles avec l'Établissement à des fins de preuve et d'amélioration des Services.

Le Client reconnaît qu'il sera présumé avoir pris connaissance de toute notification sur son Espace personnel, sauf lorsque la loi impose explicitement un mode de notification différent.

15. Communication et Service client

Le Client peut contacter le Service client de l'Établissement :

- Par email à l'adresse support@qonto.com
- Par téléphone : +498007241762
- Par courrier postal : OLINDA SAS, 18 rue de Navarin, 75009 PARIS - France
- Via le Centre d'aide du Site



- Über das Hilfe-Center der Website

Die Vorgehensweise bei der Einreichung einer Beschwerde wird in Titel 1, Artikel 17 „Bearbeitung von Beschwerden“ des vorliegenden Vertrags angegeben.

Das Zahlungsinstitut stellt im Hilfe-Center der Website eine Seite mit häufig gestellten Fragen (FAQ) zur Verfügung, um dem Kunden bei der Beantwortung seiner Fragen zu helfen. Bei Widersprüchen zwischen den FAQ und den Bestimmungen des vorliegenden Vertrags ist dieser vorrangig und gilt als einziges rechtsverbindliches Dokument.

16. Sprache

Die auf die Vertragsbeziehungen zwischen dem Kunden und dem Zahlungsinstitut anwendbare Sprache ist Französisch.

17. Bearbeitung von Beschwerden

Der Kunde wird gebeten, sich bei Beschwerden über die Ausführung des Vertrags an den in Titel 1, Artikel 13 genannten Beschwerden-Service (reclamations@gonto.eu) zu wenden.

Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass das Zahlungsinstitut seine Beschwerden auf einem dauerhaften Informationsträger beantwortet. Die Antwort wird so schnell wie möglich, spätestens jedoch fünfzehn (15) Geschäftstage nach Eingang der Beschwerde beim Zahlungsinstitut übermittelt. Aus Gründen, die sich seiner Kontrolle entziehen, könnte das Zahlungsinstitut jedoch außerstande sein, innerhalb dieser Frist von fünfzehn (15) Tagen zu antworten. In diesem Fall sendet es dem Kunden eine Antwort unter Angabe der Gründe für diese zusätzliche Frist sowie des Datums, an dem es die endgültige Antwort senden wird. In jedem Fall erhält der Kunde spätestens fünfunddreißig (35) Geschäftstage nach Eingang der Beschwerde eine endgültige Antwort.

Im Streitfall informiert das Zahlungsinstitut den Kunden darüber, ob eine außergerichtliche Streitbelegungsinstanz existiert oder nicht.

18. Nichtübertragbarkeit

Die Verpflichtungen aus diesem Vertrag können vom Kunden weder ganz noch teilweise abgetreten

Concernant l'envoi de réclamations, la procédure est précisée à l'article 17 "Traitement des réclamations" du présent Contrat.

L'Établissement met à disposition sur le Centre d'aide du Site une page questions fréquemment posées (FAQs) afin de l'aider à répondre à ses questions. Toutefois, en cas de conflit entre les FAQs et les stipulations du présent Contrat, celui-ci prévaudra comme seul document ayant valeur juridique.

16. Langue

La langue applicable aux relations contractuelles est le français.

17. Traitement des réclamations

Le Client est invité à s'adresser au Service Réclamations (reclamations@gonto.com) pour toute réclamation portant sur l'exécution du Contrat.

Le Client accepte que l'Établissement réponde à ses réclamations sur support durable. La réponse sera transmise dans les meilleurs délais et au plus tard dans un délai de quinze (15) Jours Ouvrables suivant la réception de la réclamation par l'Établissement. Cependant, pour des raisons échappant à son contrôle, l'Établissement pourra se trouver dans l'impossibilité de répondre dans ce délai de quinze (15) jours. Dans ce cas, il communiquera au Client une réponse précisant les raisons de ce délai supplémentaire ainsi que la date à laquelle il enverra la réponse définitive. En tout état de cause, le Client recevra une réponse définitive au plus tard dans un délai de trente-cinq (35) Jours Ouvrables suivant la réception de la réclamation.

En cas de litige, l'Établissement informera le Client de l'existence ou non d'une instance de règlement extrajudiciaire.

18. Incessibilité

Le présent Contrat ne peut faire l'objet d'une cession totale ou partielle par le Client. La responsabilité du



werden. Der Kunde kann im Falle eines Verstoßes gegen diese Bestimmung haftbar gemacht werden und das Zahlungsinstitut kann den Vertrag fristlos kündigen.

Client pourra être engagée en cas de manquement à cette disposition et l'Établissement pourra procéder à la résiliation du Contrat sans délai.

19. Salvatorische Klausel

Sollten eine oder mehrere Bestimmungen dieses Vertrags unwirksam oder ungültig sein, wird davon die Gültigkeit des Vertrags oder der anderen Bestimmungen des Vertrags nicht berührt. Folglich behalten der Vertrag und die übrigen Bestimmungen ihre Gültigkeit.

19. Indépendance des stipulations

La nullité ou l'invalidité d'un ou des termes du Contrat n'affecte pas la validité du Contrat ou des autres stipulations du Contrat. Par conséquent, le Contrat et les autres clauses demeureront en vigueur.

20. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Auf den Vertrag findet das französische Recht Anwendung. Gerichtsstand für jeglichen Rechtsstreit im Zusammenhang mit dem Abschluss, der Gültigkeit, der Auslegung, der Erfüllung oder der Beendigung des Vertrags ist ausschließlich das Handelsgericht Paris, auch bei der Heranziehung Dritter oder im Fall mehrerer Beklagter.

20. Loi applicable et tribunaux compétents

La loi applicable au Contrat est la loi française. Tout litige relatif à la formation, à la validité, à l'interprétation, à l'exécution ou à la rupture du Contrat relève de la compétence exclusive du tribunal de commerce de Paris, y compris en cas d'appel en garantie ou de pluralité de défendeurs.



Titel 2. Ihr Konto und Ihre Zahlungsvorgänge

Votre Compte et vos opérations de paiement

1. Funktionsweise des/der Zahlungskontos/-konten

Bei Genehmigung der Eröffnung des Hauptzahlungskontos wird dem Kunden vom Zahlungsinstitut eine E-Mail-Nachricht zur Bestätigung gesendet. Die Nummer des auf den Namen des Kunden eröffneten Hauptzahlungskontos (IBAN-Nummer) kann in seinem persönlichen Account eingesehen werden.

Der Kunde kann dann sein Hauptzahlungskonto mit einer ersten eingehenden Überweisung von einem Konto aufladen, das auf seinen Namen bei einem Zahlungsdienstleister in der Europäischen Union, im Europäischen Wirtschaftsraum oder in einem Drittland, das gleichwertige Vorschriften für die Bekämpfung der Geldwäsche und der Terrorismusfinanzierung vorschreibt, eröffnet wurde. Der Kunde kann dann zusätzliche Zahlungskonten (vorbehaltlich der Validierung der „Know Your Customer“-Nachweisdokumente durch die Zahlungsinstitut und bis zu einem Maximum von insgesamt fünfundzwanzig (25) Zahlungskonten) erstellen und gemäß den in Titel 3 vorgesehenen Kartennutzungsbedingungen, Karten bestellen und Benutzer zu dem Zahlungskonto oder den Zahlungskonten hinzufügen.

Ungeachtet des Vorstehenden darf der Kunde keinen Zahlungsvorgang tätigen, solange das Zahlungsinstitut nicht alle Dienste aktiviert hat. Im Übrigen behält sich das Zahlungsinstitut das Recht vor, nach seinem Ermessen die Eröffnung von Zahlungskonten über die Begrenzung von fünfundzwanzig (25) Konten hinaus zu gestatten und zusätzliche Kosten für die Eröffnung und das Führen dieser zusätzlichen Zahlungskonten zu berechnen.

2.1. Benennung der Benutzer

2.1.1. Rolle des Kontoinhabers

1. Fonctionnement du(des) Compte(s) de paiement

En cas d'acceptation d'ouverture du Compte de paiement Principal, un email de confirmation sera envoyé par l'Établissement au Client. Le numéro du Compte de paiement ouvert au nom du Client (numéro IBAN) est consultable dans son Espace Personnel.

Le Client peut alors alimenter son Compte de paiement Principal par un premier virement entrant provenant d'un compte ouvert à son nom auprès d'un prestataire de services de paiement situé au sein de l'Union Européenne, de l'Espace Économique Européen ou d'un pays tiers imposant des obligations équivalentes en matière de lutte contre le blanchiment de capitaux et le financement du terrorisme. Le Client peut ensuite créer des Comptes de paiement Additionnels (sous réserve de la validation par l'Établissement des documents de connaissance du Client et dans la limite de vingt-cinq (25) Comptes de paiement au total), ainsi que commander des Cartes et ajouter des Utilisateurs au(x) Compte(s) de paiement, conformément aux conditions d'utilisations de la Carte prévues au Titre 3.

Nonobstant ce qui précède, le Client ne peut effectuer aucune Opération de paiement tant que l'Établissement n'a pas procédé à l'activation de l'ensemble des Services. En outre, l'Établissement se réserve le droit, à sa seule discrétion, d'autoriser l'ouverture de Comptes de paiement au-delà de la limite de vingt-cinq (25) comptes, et de facturer des frais supplémentaires pour l'ouverture et le maintien de ces comptes de paiement additionnels.

2.1. Désignation d'Utilisateurs

2.1.1. Rôle de Titulaire



Ein Konto wird durch den Kontoinhaber eröffnet, der über die Rechte verfügt, den Kunden zu vertreten und zu verpflichten.

Der Kontoinhaber kann eine Organwalter oder eine natürliche, nicht mit dem Organwalter übereinstimmende Person sein, die vom Kunden ausdrücklich bevollmächtigt wurde. Bei Verlust der Rechte des Kontoinhabers an dem Konto oder den Konten (z. B. bei Wechsel des Organwalters oder bei Widerruf der Vollmacht der bevollmächtigten Person), verpflichtet sich der Kunde, das Zahlungsinstitut umgehend zu informieren. Bei fehlender oder verspäteter Benachrichtigung kann das Zahlungsinstitut nicht haftbar gemacht werden.

Sofern der Kontoinhaber nicht das Recht verloren hat, den Kunden zu vertreten und zu verpflichten, funktioniert das Zahlungskonto unter der Unterschrift des Kontoinhabers, auch wenn eine dritte Person, die ebenfalls befugt ist, den Kunden zu vertreten und zu verpflichten, die Handlungen des Inhabers gegenüber dem Zahlungsinstitut bestreitet oder die Eigenschaft des Kontoinhabers für sich selbst beansprucht. Ein Mitglied der Verwaltungsorgane des Kunden kann jedoch bestimmte Informationen hinsichtlich des Kontos beim Zahlungsinstitut anfordern (insbesondere die Kontoauszüge und den Saldo des Zahlungskontos).

Sollte es zwischen mehreren Personen, die bevollmächtigt sind, den Kunden zu vertreten und zu verpflichten, zu einem Konflikt kommen, behält sich das Zahlungsinstitut das Recht vor, das Zahlungskonto auszusetzen oder zu schließen, wenn ein Risiko hinsichtlich der Gelder des Kunden besteht.

a. Rolle der Administratoren und Mitarbeiter

Darüber hinaus kann der Kunde Administratoren oder Mitarbeitern, die berechtigt sind, die Dienste in seinem Namen und auf seine Rechnung und unter seiner alleinigen Verantwortung zu nutzen, eine Vollmacht erteilen. Das Vollmachtsformular ist im persönlichen Bereich des Kontoinhabers oder der Administratoren des Kontos oder der Konten abrufbar. Die Vollmacht wird erst wirksam, wenn das ordnungsgemäß ausgefüllte Formular und die erforderlichen Nachweise beim Zahlungsinstitut eingegangen sind. Die Vollmacht erlischt automatisch mit dem Tod des Kontoinhabers oder des Administrators, der sie erteilt hat. Die Vollmacht kann vom Kunden jederzeit widerrufen werden, wobei dieser das Zahlungsinstitut umgehend zu informieren hat. Bei fehlender Benachrichtigung bleibt die Vollmacht gültig und das Zahlungsinstitut

L'ouverture d'un Compte est effectuée par l'intermédiaire du Titulaire qui dispose des droits pour représenter et engager le Client.

Le Titulaire peut être un mandataire social ou une personne physique distincte du mandataire social expressément mandatée par le Client. En cas de perte par le Titulaire de ses droits sur son(ses) Compte(s) (par exemple, changement du mandataire social ou révocation de la procuration de la personne mandatée), le Client s'engage à en informer l'Établissement sans délai. À défaut de notification ou en cas de notification tardive, la responsabilité de l'Établissement ne pourra pas être recherchée.

Dès lors que le Titulaire n'a pas perdu le droit de représenter et d'engager le Client, le Compte de paiement fonctionne sous la signature du Titulaire, y compris si une tierce personne ayant également capacité à représenter et engager le Client conteste les actions du Titulaire auprès de l'Établissement ou revendique pour elle-même la qualité de Titulaire. Un mandataire social du Client pourra néanmoins demander à l'Établissement certaines informations concernant le Compte (notamment les relevés de compte et le solde du Compte de paiement).

En cas de conflit entre plusieurs personnes disposant des droits pour représenter et engager le Client, l'Établissement se réserve le droit de suspendre ou clôturer le Compte de paiement si un risque concernant les fonds du Client venait à être avéré.

a. Rôle des Administrateurs et Collaborateurs

Par ailleurs, le Client peut donner procuration à des Administrateurs ou Collaborateurs, habilités à utiliser les Services en son nom et pour son compte, et sous son entière responsabilité. Le formulaire de procuration est disponible dans l'Espace personnel du Titulaire ou des Administrateurs du(des) Compte(s) de paiement. La procuration ne prendra effet qu'à réception par l'Établissement du formulaire dûment complété et des documents justificatifs requis. La procuration cesse automatiquement au décès du Titulaire ou de l'Administrateur l'ayant donnée. La procuration peut être révoquée par le Client à tout moment qui en informe l'Établissement sans délai. À défaut de notification, la procuration restera valable et la responsabilité de l'Établissement ne pourra être recherchée.



kann nicht haftbar gemacht werden.

Der Kunde entbindet das Zahlungsinstitut ausdrücklich vom Berufsgeheimnis bezüglich der Daten des Zahlungskontos oder der Zahlungskonten gegenüber den Benutzern.

Der Kunde bestimmt für jeden Benutzer den Umfang der Rechte, über die er auf dem Zahlungskonto oder den Zahlungskonten verfügt. Jedem Benutzer werden seine eigenen Personalisierten Sicherheitsmerkmale zugewiesen, damit er auf seinen Persönlichen Bereich zugreifen kann. Der Persönliche Bereich jedes Benutzers wird entsprechend den vom Kunden gewährten Rechten personalisiert. Die verschiedenen Benutzerprofile sind: Kontoinhaber, Administrator, Mitarbeiter und Rechnungsprüfer. Die mit jedem Benutzer verbundenen Rechte sind in Anlage 3 „Sonderoperationen“ aufgeführt.

b. Personalisierte Sicherheitsmerkmale

Der Kunde muss alle angemessenen Maßnahmen ergreifen, um die Vertraulichkeit und Sicherheit seiner Personalisierten Sicherheitsmerkmale zu wahren. Er verpflichtet sich ferner, die Benutzer auf die Notwendigkeit hinzuweisen, die Vertraulichkeit und Sicherheit ihrer eigenen Personalisierten Sicherheitsmerkmale zu wahren.

Der Kunde (und jeder Benutzer) muss vor der Annahme bestimmter heikler Vorgänge wachsam sein und alle erforderlichen Überprüfungen durchführen, auch auf die Gefahr hin, dass er die vollumfängliche Haftung übernimmt und für die Folgen haftet, wenn er den jeweiligen Vorgang fortsetzt.

Le Client décharge expressément l'Établissement du secret professionnel relatif aux données du Compte de paiement à l'égard des Utilisateurs.

Le Client détermine pour chaque Utilisateur le périmètre des droits dont il dispose sur le(s) Compte(s) de paiement. Chaque Utilisateur se voit attribuer des Données de sécurité personnalisées qui lui sont propres, afin d'accéder à son Espace personnel. L'Espace personnel de chaque Utilisateur est personnalisé en fonction des droits qui lui sont octroyés par le Client. Les différents profils Utilisateurs sont : Titulaire, Administrateur, Collaborateur et Comptable. Les droits associés à chaque Utilisateur sont détaillés en Annexe 2.

b. Données de sécurité personnalisées

Le Client doit prendre toutes les mesures raisonnables pour préserver la confidentialité et la sécurité de ses Données de sécurité personnalisées. Il s'engage également à sensibiliser les Utilisateurs quant à la préservation de la confidentialité et la sécurité de leurs propres Données de sécurité personnalisées.

Le Client (et chaque Utilisateur) doit rester vigilant avant d'accepter certaines opérations sensibles et réaliser toutes les vérifications requises, au risque d'en assumer l'entière responsabilité et ses conséquences en poursuivant ladite opération.

★ Beispiele für heikle und suspekten Vorgänge:

- Falsche Berater des Zahlungsinstituts kontaktieren den Kunden, um seine Personalisierten Sicherheitsmerkmale unter dem Vorwand, sein Konto würde betrügerische Vorgänge aufweisen, zu erhalten.
- Vorlage von falschen Kreditangeboten des Zahlungsinstituts zu ungewöhnlichen Zinssätzen im Vergleich zum Markt oder anderen Finanzprodukten mit sehr hohen Erträgen.
- Angebot, in atypische Produkte oder Märkte zu investieren, die beträchtliche finanzielle Gewinne anbieten und/oder als sehr risikoarm dargestellt werden.

Diese Beispiele lassen ein erhöhtes Betrugsrisiko und hohe finanzielle Verluste für den Kunden vermuten.

Der Kunde (und jeder Benutzer) verpflichtet sich, seine Personalisierten Sicherheitsmerkmale nicht

Le Client (et chaque Utilisateur) s'engage de ne pas communiquer ses Données de sécurité



an Dritte weiterzugeben. Ausnahmsweise kann der Kunde diese an einen Zahlungsdienstleister mit Kontozugriff weitergeben, um Kontoinformationsdienste oder Zahlungsauslösedienste in Anspruch zu nehmen. In diesem Fall und nachdem der Kunde dem Zugang zu einem Konto ausdrücklich zugestimmt hat, muss er sicherstellen, dass der genannte Dienstleister für die oben genannten Dienste zugelassen oder registriert ist und dass er seine Personalisierten Sicherheitsmerkmale in einer sicheren Umgebung eingibt.

Das Zahlungsinstitut behält sich die Möglichkeit vor, einem solchen Dienstleister den Zugang zu einem oder mehreren Zahlungskonten zu verweigern, wenn es den Verdacht hat, dass es sich um einen unbefugten oder betrügerischen Zugang zu dem Konto oder den Konten handelt. Das Zahlungsinstitut informiert den Kunden auf beliebigem Wege über die Verweigerung des Zugangs zu einem oder mehreren Zahlungskonten und die Gründe für diese Verweigerung, es sei denn, diese Informationen können aus objektiv gerechtfertigten Sicherheitsgründen oder aufgrund einer einschlägigen Bestimmung des nationalen Rechts oder des europäischen Rechts nicht weitergegeben werden.

c. Kontoauszüge

Der Kunde wird vom Zahlungsinstitut über jede Bereitstellung von Informationen auf einem dauerhaften Datenträger im Sinne der Rechtsprechung informiert.

Das Zahlungsinstitut stellt dem Kunden einen Kontoauszug mit einer Aufstellung der auf jedem seiner Konten durchgeführten Zahlungsvorgänge zur Verfügung. Dieser Kontoauszug ist oder diese Kontoauszüge sind in seinem persönlichen Account abrufbar.

Der Kunde verpflichtet sich, den Inhalt des Kontoauszugs zu überprüfen und ihn mindestens fünf (5) Jahre aufzubewahren. Der Kontoauszug stellt einen rechtlich anerkannten Nachweis aller auf dem betreffenden Zahlungskonto getätigten Zahlungsvorgänge dar.

d. Saldo des Zahlungskontos oder der Zahlungskonten

d.a. Negativsaldo des Zahlungskontos oder der Zahlungskonten

personalisiertes zu den Dritten. Ausnahmsweise kann der Kunde diese an einen Zahlungsdienstleister mit Kontozugriff weitergeben, um Kontoinformationsdienste oder Zahlungsauslösedienste in Anspruch zu nehmen. In diesem Fall und nachdem der Kunde dem Zugang zu einem Konto ausdrücklich zugestimmt hat, muss er sicherstellen, dass der genannte Dienstleister für die oben genannten Dienste zugelassen oder registriert ist und dass er seine Personalisierten Sicherheitsmerkmale in einer sicheren Umgebung eingibt.

L'Établissement se réserve la possibilité de refuser l'accès à un Compte de paiement à un tel Prestataire, dès lors qu'il soupçonne que l'accès audit Compte n'est pas autorisé ou est frauduleux. L'Établissement informera par tout moyen le Client du refus d'accès audit Compte de paiement et des raisons de ce refus, sauf si cette information n'est pas communicable pour des raisons de sécurité objectivement justifiées ou en vertu d'une disposition pertinente de droit national ou de droit de l'Union Européenne.

c. Relevés

Le Client est informé par l'Établissement de toute mise à disposition d'informations sur un support durable au sens de la loi et de la jurisprudence.

L'Établissement met à disposition du Client un relevé des Opérations de paiement réalisées sur chacun de ses Comptes. Ce(s) relevé(s) est(sont) disponible(s) sur son Espace personnel.

Le Client s'engage à vérifier le contenu du(des) relevé(s) d'Opérations et à le(s) conserver au minimum pendant cinq (5) ans. Le(s) relevé(s) constitue(nt) une trace légale de toutes les Opérations de paiement effectuées sur chaque Compte de paiement.

d. Solde du(des) Compte(s) de paiement

d.a. Solde négatif du(des) Compte(s) de paiement



Der Saldo des Hauptzahlungskontos und derjenige aller damit verbundenen zusätzlichen Zahlungskonten bilden einen einzigen, untrennbaren Gesamtsaldo, der positiv sein muss. Das Anlegen eines zusätzlichen Zahlungskontos bringt nie eine spezielle Zweckbestimmung der darauf hinterlegten Summen mit sich, außer das Zahlungsinstitut stimmt dieser ausdrücklich zu.

Da der Saldo eines Zahlungskontos des Kunden in keinem Fall negativ sein darf, verpflichtet sich der Kunde, einen ausreichenden Saldo auf jedem seiner Zahlungskonten zu halten, um die Durchführung des Zahlungsvorgänge zu gewährleisten. Bei mangelnder Deckung eines Zahlungskontos weist das Zahlungsinstitut die betreffenden Zahlungsvorgänge zurück.

In Ausnahmefällen und ohne dass dies als Zahlungsfaszilität gilt, kann das Zahlungsinstitut veranlasst sein, einen oder mehrere Zahlungsvorgänge, deren Betrag den Saldo eines Zahlungskontos des Kunden übersteigen würde, zu zahlen (insbesondere im Falle einer Kartenzahlung ohne vorherige Genehmigung, oder bei Rückbelastungen oder einer Abbuchung).

In diesem Fall verpflichtet sich der Kunde, umgehend Geld auf sein Zahlungskonto oder seine Zahlungskonten einzuzahlen, damit ein Haben- oder Null-Saldo besteht. Bei Nichtbeachtung dieser Verpflichtungen behält sich das Zahlungsinstitut das Recht vor, das betroffene Zahlungskonto und/oder gegebenenfalls die anderen Konten zu sperren oder zu schließen und alle Mittel zur Einziehung der fälligen Beträge zu nutzen, auf Kosten des Klienten.

d.b Positiver Saldo des Zahlungskontos

Ein positiver Saldo auf dem/den Zahlungskonto/en der Kunden kann, wenn er eine bestimmte Höhe überschreitet, dazu führen, dass dem Zahlungsinstitut zusätzliche Gebühren für die Führung dieses/dieser Kontos/Konten entstehen. Das Zahlungsinstitut behält sich das Recht vor, den Kunden ab einem bestimmten Saldo auf ihrem Konto/ihren Konten zusätzliche Gebühren in Rechnung zu stellen.

e. Inaktives Konto

Ein Zahlungskonto des Kunden gilt als inaktiv, wenn es nach Ablauf eines Zeitraums von zwölf (12) Monaten keinen Zahlungsvorgang (mit Ausnahme der Abbuchung der Verwaltungsgebühren) auf

Le solde du Compte de paiement principal et ceux de tous Comptes de paiement Additionnels lui étant associés forment un solde unique, indivisible et global devant rester positif. La création d'un Compte de paiement Additionnel n'emporte jamais affectation spéciale des sommes y étant déposées, sauf accord explicite de l'Établissement.

Le solde du Compte de paiement du Client ne pouvant en aucun cas être négatif, le Client s'engage à maintenir un solde suffisant sur chaque Compte de paiement pour assurer l'exécution des Opérations de paiement. En cas de solde insuffisant sur un Compte de paiement, l'Établissement procède au rejet des Opérations concernées.

À titre exceptionnel, et sans valoir en aucun cas facilité de paiement, l'Établissement peut être amené à payer une ou plusieurs Opérations, dont le montant serait supérieur au solde du Compte de paiement du Client (notamment dans le cas d'une Opération par carte sans autorisation préalable, ou d'émission d'impayés carte ou d'un prélèvement).

Dans cette situation, le Client s'engage à approvisionner sans délai chaque Compte de paiement dont le solde est insuffisant afin de rétablir un solde positif ou nul. En cas de non-respect de ces obligations, l'Établissement se réserve le droit de suspendre ou de clôturer le Compte de paiement concerné et/ou les autres Comptes et de recourir à tous moyens pour recouvrer les sommes dues, aux frais du Client.

d.b Solde positif du(des) Compte(s) de paiement

Le solde positif du(des) Compte(s) de paiement des Clients peut, lorsqu'il dépasse un certain niveau, peut générer à l'Établissement des frais supplémentaires liés au maintien de ce(s) Compte(s).

L'Établissement se réserve le droit de facturer aux Clients, au-delà d'un certain solde disponible sur leur(s) Comptes(s), des frais supplémentaires.

e. Compte(s) inactif(s)

Un Compte de paiement du Client est considéré comme inactif lorsqu'à l'issue d'une période de douze (12) mois, il n'a fait l'objet d'aucune opération (hors prélèvement de frais de gestion) à l'initiative du



Veranlassung des Kunden (oder eines Benutzers) verbucht hat und sich dieser in keiner Weise beim Zahlungsinstitut gemeldet hat.

Wenn ein Konto als inaktiv gilt, informiert das Zahlungsinstitut den Kunden auf beliebigem Wege. Mangels einer Antwort des Kunden oder eines neuen Zahlungsvorgangs auf diesem Konto und wenn das Konto einen Habensaldo aufweist, wird es nach Ablauf von zehn (10) Jahren ab dem letzten Zahlungsvorgang auf dem Konto geschlossen. Der Kunde wird auf beliebigem Wege sechs (6) Monate vor der effektiven Auflösung des Kontos informiert.

Der Saldo wird bei der Caisse des dépôts et consignations hinterlegt und kann vom Kunden oder seinen Rechtsnachfolgern während einer Dauer von zwanzig (20) Jahren ab dem Datum ihrer Hinterlegung eingefordert werden. Das Zahlungsinstitut kann, soweit gesetzlich zulässig, jährlich eine Verwaltungsgebühr für das inaktive Konto erheben.

f. Bekämpfung der Geldwäsche und der Terrorismusfinanzierung

Als Zahlungsdienstleister unterliegt das Zahlungsinstitut den Rechts- und Verwaltungsvorschriften zur Bekämpfung der Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung. Diesbezüglich kommen die Artikel L. 561-2 ff. französischen Währungs- und Finanzgesetzes während der gesamten Laufzeit dieses Vertrags zur Anwendung. Insbesondere muss das Zahlungsinstitut alle erforderlichen Vorkehrungen bezüglich der Identifizierung des Kunden und gegebenenfalls des wirtschaftlichen Eigentümers treffen und deren Identität prüfen. Während der gesamten Laufzeit des Vertrags verpflichtet sich der Kunde, das Zahlungsinstitut unverzüglich über jede Änderung seiner Informationen zu informieren, insbesondere über seine Tätigkeit, die Identität seiner Organwalter und wirtschaftlichen Eigentümer, einschließlich einer Änderung der Eigentums- und Gesellschafterverhältnisse.

Ferner muss sich das Zahlungsinstitut über die Herkunft des Zahlungsvorgänge, ihren Zweck und die Verwendung der Gelder erkundigen. Aus operativer Sicht ist das Zahlungsinstitut verpflichtet, ein System zur Überwachung und Erkennung atypischer Zahlungsvorgänge einzurichten.

Der Kunde verpflichtet sich, zu den Verpflichtungen zur Bekämpfung der Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung beizutragen, indem er das

Client (ou de tout Utilisateur) et que ce dernier ne s'est pas manifesté auprès de l'Établissement sous quelque forme que ce soit.

Lorsqu'un Compte est considéré comme inactif, l'Établissement en informe le Client par tout moyen. En l'absence de réponse du Client ou de toute nouvelle opération sur ledit Compte et dans le cas où le solde est créditeur, le Compte sera clôturé à l'issue d'un délai de dix (10) ans à compter de la dernière opération sur le Compte. Le Client sera informé par tout moyen six (6) mois avant la clôture effective du Compte.

Le solde sera déposé à la Caisse des dépôts et consignations et les sommes pourront être réclamées par le Client ou ses ayants droit pendant vingt (20) ans à compter de leur dépôt. L'Établissement peut prélever chaque année des frais de gestion pour compte inactif, dans la limite autorisée par la loi.

f. Lutte contre le blanchiment de capitaux et le financement du terrorisme

En sa qualité de prestataire de services de paiement, l'Établissement est soumis aux dispositions légales et réglementaires en matière de lutte contre le blanchiment de capitaux et le financement du terrorisme. A cet effet, les articles L. 561-2 et suivants du Code monétaire et financier s'appliquent pendant toute la durée du présent Contrat. L'Établissement doit notamment réaliser l'ensemble des diligences nécessaires relatives à l'identification du Client et le cas échéant, du bénéficiaire effectif, ainsi qu'à la vérification de l'identité de ces derniers. Pendant toute la durée du Contrat, le Client s'engage à tenir l'Établissement informé sans délai de toute modification apportée à ses informations concernant notamment son activité, l'identification de ses mandataires sociaux et bénéficiaires effectifs, y compris un changement de contrôle.

En outre, l'Établissement doit s'informer de l'origine des Opérations de paiement, leur objet et la destination des fonds. D'un point de vue opérationnel, l'Établissement est amené à mettre en place un système de surveillance et de détection des Opérations de paiement atypiques.

Le Client s'engage à concourir aux obligations de lutte contre le blanchiment de capitaux et le financement du terrorisme en informant et en renseignant l'Établissement sur toute Opération de paiement inhabituelle détectée par l'Établissement.



Zahlungsinstitut über alle von diesem festgestellten ungewöhnlichen Zahlungsvorgänge informiert.

Das Zahlungsinstitut behält sich das Recht vor, jegliche zusätzliche Dokumente oder Informationen anzufordern, wenn es der Ansicht ist, dass sie zur Erfüllung seiner Sorgfaltspflichten im Sinne der Bekämpfung der Geldwäsche und der Terrorismusfinanzierung benötigt werden. In diesem Zusammenhang könnte das Zahlungsinstitut insbesondere die Eröffnung eines Zahlungskontos verschieben oder dieses vorübergehend sperren oder gegebenenfalls dieses Zahlungskonto und/oder jedes andere Zahlungskonto des Kunden bei anhaltendem Verdacht sogar schließen.

Das Zahlungsinstitut kann sich sowohl hinsichtlich der Belastung, als auch der Gutschrift auf dem Zahlungskonto veranlasst sehen, die Ausführung eines unüblichen Zahlungsvorgangs abzulehnen oder diesen abzuweisen.

Außerdem wird der Kunde darüber informiert, dass das Zahlungsinstitut veranlasst sein kann, der zentralen Meldestelle für Finanzdaten (TRACFIN) jeden Verdacht auf Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung zu melden.

Mit dem Abschluss dieses Vertrags wird der Kunde darüber informiert, dass gegen das Zahlungsinstitut in Ausübung seiner Verpflichtung zur Verdachtsmeldung keine Klage wegen Verletzung des Berufsgeheimnisses erhoben werden kann.

g. Schutz der Geldbeträge

Gemäß Artikel L. 522-17 Kapitel I französischen Währungs- und Finanzgesetzes werden die Gelder des Kunden:

- am Ende eines jeden Geschäftstages auf einem bei einem oder mehreren Kreditinstituten eröffneten Treuhandsammelkonto hinterlegt; oder
- in die Anteile eines Fonds investiert, die vollständig durch eine von einem Kreditinstitut angebotene Finanzgarantie abgedeckt sind; oder
- in zulässige kurzfristige Geldmarktfonds investiert.

Die Gelder des Kunden sind gegen Zugriffe anderer Gläubiger des Zahlungsinstituts geschützt, auch im

L'Établissement se réserve le droit de demander tout autre document ou information supplémentaire s'il estime en avoir besoin pour répondre à ses obligations de vigilance au sens de la lutte contre le blanchiment de capitaux et le financement du terrorisme. A ce titre, l'Établissement pourrait notamment reporter l'ouverture du Compte de paiement ou bloquer temporairement ce dernier, voire clôturer ce Compte de paiement et/ou tout autre Compte de paiement du Client le cas échéant en cas de soupçon persistant. L'Établissement pourra être amené à refuser d'exécuter ou rejeter toute Opération de paiement atypique, en débit comme en crédit du Compte de paiement.

Par ailleurs, le Client est informé que l'Établissement peut être amené à déclarer à la cellule de renseignement financier nationale (TRACFIN) tout soupçon de blanchiment de capitaux ou de financement du terrorisme.

En acceptant le présent Contrat, le Client est informé qu'aucune poursuite fondée sur l'atteinte au secret professionnel ne pourra être intentée à l'encontre de l'Établissement dans l'exercice de son obligation de déclaration de soupçon.

g. Protection des fonds

Conformément à l'article L. 522-17, I du Code monétaire et financier, les fonds du Client sont:

- déposés à chaque fin de Jour Ouvrable dans un compte de cantonnement ouvert auprès d'un ou plusieurs établissements de crédit ; , ou
- investis dans les parts d'un fond, intégralement couverts par une garantie financière accordée par un établissement de crédit ; ou
- investis sur des fonds monétaires court terme éligibles.

Les fonds du Client sont protégés contre tout recours d'autres créanciers de l'Établissement, y compris en cas de procédures d'exécution ou de procédure d'insolvabilité ouverte à l'encontre de ce dernier.



Falle eines Vollstreckungs- oder Insolvenzverfahrens gegen dieses.

1.8 Sperrung des Kontos

Aus regulatorischen oder operativen Gründen bzw. aus solchen im Zusammenhang mit der Sicherheit der vom Kunden durchgeführten Zahlungsvorgänge behält sich das Zahlungsinstitut das Recht vor, alle erforderlichen einschränkende Maßnahmen auf das Konto und/oder die Zahlungsvorgänge (z.B. Unterbrechung oder vorübergehende Sperrung des Kontos oder der Zahlungsvorgänge) zu ergreifen. Der Grund der einschränkende Maßnahme wird dem Kunden genannt, sofern dies nicht laut Gesetz unmöglich oder verboten ist.

3. Nichtverfügbarkeit der Aktiva

Alle dem Konto oder den Konten des Kunden gutgeschriebene Geldbeträge können auf Veranlassung der Gläubiger des Kunden durch eine vorläufige Pfändung oder Pfändung von Geldforderungen gegen Dritte auf jeglichem seiner Zahlungskonten gesperrt werden, die dem Zahlungsinstitut vom Gerichtsvollzieher oder durch eine Drittschuldnerpfändung mitgeteilt wird. Für diese Vorgänge werden dem Kunden Gebühren durch das Zahlungsinstitut in Rechnung gestellt, die in Anlage 3 „Sondergeschäfte“ detailliert sind.

a. Pfändung

Ab der Zustellung der Pfändungsurkunde ist das Zahlungsinstitut verpflichtet, den aktuellen Gesamtsaldo des Zahlungskontos oder der Zahlungskonten am Tag der Pfändung anzugeben. Während eines Zeitraums von fünfzehn (15) Geschäftstagen ab dem Tag nach der Zustellung der Pfändungsurkunde, während dem die Beträge nicht verfügbar sind, kann der Saldo des Zahlungskontos oder der Zahlungskonten durch Zahlungsvorgänge beeinflusst werden, die vor dem Datum der Pfändung ausgelöst wurden. Nach Ablauf dieser Frist gibt das Zahlungsinstitut dem Kunden die den Betrag der Pfändung übersteigenden Beträge zurück.

Im Falle einer Pfändung von Geldforderungen gegen Dritte leistet das Zahlungsinstitut die Zahlung gegen Vorlage einer von der Geschäftsstelle des Gerichts ausgestellten Bescheinigung, aus der hervorgeht, dass innerhalb eines Monats nach der Mitteilung der Pfändung keine Anfechtung erfolgt ist. Hat der Kunde schriftlich erklärt, dass er die

1.8. Blocage du Compte

Pour des motifs réglementaires, opérationnels ou liés à la sécurité des Opérations de paiement réalisées par le Client, l'Établissement se réserve le droit d'appliquer toutes mesures restrictives nécessaires sur le Compte et/ou les Opérations de paiement (telles que la suspension ou blocage temporaire du Compte ou de toute Opération de paiement). Sauf impossibilité ou interdiction légale, le motif de la mesure restrictive sera précisé au Client.

3. Indisponibilité des actifs

Tous les fonds inscrits au crédit du(des) Compte(s) du Client peuvent être bloqués sur action des créanciers du Client par voie de saisie conservatoire ou de saisie attribution sur l'un de ses Comptes de paiement, signifiée à l'Établissement par huissier ou par une saisie à tiers détenteur. Ces actions donnent lieu à la facturation de frais par l'Établissement au Client, détaillée à l'Annexe 3 "Opérations Spéciales".

a. Saisie

A compter de la signification de l'acte de saisie, l'Établissement est tenu de déclarer le solde du(des) Compte(s) de paiement à jour de la saisie. Pendant un délai de quinze (15) Jours Ouvrables à compter du lendemain de la signification de la saisie pendant lesquels les sommes sont indisponibles, le solde du(des) Compte(s) de paiement peut être affecté par les Opérations de paiement dont l'origine est antérieure à la date de la saisie. A l'échéance de ce délai, l'Établissement remettra à la disposition du Client les sommes excédant le montant de la saisie.

En cas de saisie attribution, l'Établissement procède au paiement sur présentation d'un certificat délivré par le greffe du tribunal attestant qu'aucune contestation n'a été formée dans le mois suivant la dénonciation de la saisie. Si le Client a déclaré, par écrit, ne pas contester la saisie, le paiement peut intervenir avant l'expiration de ce délai.

En cas de saisie conservatoire, le créancier devra signifier à l'Établissement sa conversion en



Pfändung nicht anfechtbar, kann die Zahlung vor Ablauf dieser Frist erfolgen.

Im Falle einer vorläufigen Pfändung muss der Gläubiger dem Zahlungsinstitut die Umwandlung in eine Pfändung von Geldforderungen gegen Dritte mitteilen. Die von dem Zahlungsinstitut geleisteten Zahlungen erfolgen dann gemäß den vorstehenden Bestimmungen.

b. Drittschuldnerpfändung

Die Finanzbehörde kann die ihr geschuldeten Beträge auf dem Wege der Drittschuldnerpfändung einziehen. Bei Erhalt der Drittschuldnerpfändung sperrt das Zahlungsinstitut das Konto oder die Konten des Kunden unter den gleichen Bedingungen wie oben beschrieben.

Das Zahlungsinstitut zahlt die Geldbeträge innerhalb von dreißig (30) Tagen an die Finanzbehörde, außer im Falle einer Freigabe durch die Finanzbehörde oder wenn der Kunde ein Rechtsmittel einlegt.

4. Ausführung der Zahlungsvorgänge: Allgemeine Regeln

a. Zahlungsvorgang

Ein Zahlungsvorgang ist unabhängig von der zugrunde liegenden zivil- oder handelsrechtlichen Verpflichtung zwischen dem Kunden und dem Zahlungsempfänger. Das Zahlungsinstitut wird daher nicht in zivil- oder handelsrechtliche Streitigkeiten, die zwischen dem Kunden und dem Zahlungsempfänger entstehen können, verwickelt. Das Zahlungsinstitut haftet nicht für ordnungsgemäß ausgeführte Zahlungsvorgänge bei einem Fehler des Kunden in der Bankverbindung des Begünstigten oder seiner Identität.

Ein Zahlungsvorgang kann vom Kunden, der einen Zahlungsauftrag direkt (Überweisung), oder über den Zahlungsempfänger (Karte) erteilt, oder vom Begünstigten (Lastschriftverfahren) initiiert werden.

b. Sicherheit der Zahlungsinstrumente

Der Kunde ergreift alle angemessenen Maßnahmen, um die Sicherheit seiner Personalisierten Sicherheitsmerkmale zu wahren. Wenn der Kunde Kenntnis vom Verlust, vom Diebstahl, von der

saisie-attribution. Les paiements effectués par l'Établissement seront alors réalisés selon les dispositions ci-dessus.

b. Saisie administrative à tiers détenteur

Le Trésor Public peut appréhender les sommes qui lui sont dues par voie de Saisie administrative à tiers-détenteur. A compter de la réception de la saisie à tiers-détenteur, l'Établissement procédera au blocage du(des) Compte(s) du Client dans les mêmes conditions que celles décrites ci-dessus.

L'Établissement versera les fonds au Trésor Public dans un délai de trente (30) jours sauf en cas de mainlevée délivrée par le Trésor Public ou de recours engagé par le Client.

4. Exécution des opérations de paiement : règles générales

a. Opération de paiement

Une Opération de paiement est indépendante de l'obligation civile ou commerciale sous-jacente entre le Client et le Bénéficiaire du paiement. L'Établissement demeure en conséquence étranger à tout litige civil ou commercial pouvant survenir entre le Client et le Bénéficiaire. L'Établissement ne saurait être responsable des opérations de paiement dûment exécutées en cas d'erreur du Client sur les coordonnées bancaires du Bénéficiaire ou son identité.

Une Opération de paiement peut être initiée par le Client qui donne directement un Ordre de paiement (virement), par le Client qui donne un Ordre de paiement par l'intermédiaire du Bénéficiaire (carte) ou par le Bénéficiaire (prélèvement).

b. Sécurité des instruments de paiement

Le Client prend toute mesure raisonnable pour préserver la sécurité de ses Données de sécurité personnalisées. Lorsqu'il a connaissance de la perte, du vol, du détournement ou de toute utilisation non



Veruntreuung oder von jeglicher unbefugten Nutzung eines Zahlungsinstruments oder der damit zusammenhängenden Daten erlangt, informiert er das Zahlungsinstitut zwecks Sperrung des Instruments umgehend per E-Mail oder per Telefon (Kontakt siehe Titel 1, Artikel 13). Der Kunde kann das Zahlungsinstrument auch direkt aus seinem Persönlichen Bereich sperren.

Wurde der Sperrantrag telefonisch gestellt, muss der Kunde seinen Antrag schriftlich (per Post oder E-Mail) bestätigen. Das Zahlungsinstitut behält sich das Recht vor, nachträglich eine Bescheinigung oder eine Kopie der Anzeige wegen Diebstahls oder betrügerischer Nutzung eines oder mehrerer seiner Konten zu verlangen. Der Kunde verpflichtet sich, der Anfrage des Zahlungsinstituts so schnell wie möglich zu entsprechen.

Das Zahlungsinstitut nimmt die Sperrung vor, sobald es den Antrag erhält. Eine schriftliche Bestätigung dieser Sperrung wird dem betroffenen Kunden per E-Mail oder über seinen Persönlichen Bereich zugesandt.

Im Falle einer Sperrung liefert das Zahlungsinstitut dem Kunden auf dessen Verlangen und achtzehn (18) Monate nach der Sperrung den Nachweis, dass er das Zahlungsinstrument tatsächlich sperren ließ.

Jede falsche Erklärung des Kunden oder der Benutzer kann rechtlich verfolgt werden.

Abweichend von Artikel L. 133-19, Kapitel I des französischen Währungs- und Finanzgesetzes (gemäß Artikel L. 133-2 desselben Gesetzbuchs), gehen bei Verlust oder Diebstahl der Personalisierten Sicherheitsmerkmale die nicht autorisierten Zahlungsvorgänge, die vor der Mitteilung der Sperrung getätigt werden, zu Lasten des Kunden. Die nach der Sperrung getätigten Zahlungsvorgänge gehen zu Lasten des Zahlungsinstituts, außer im Falle von Betrug durch den Kunden.

Bei mutmaßlichem oder nachgewiesenem Betrug oder bei Bedrohung der Sicherheit kommuniziert das Zahlungsinstitut mit dem Kunden unter Anwendung eines sicheren Verfahrens, das ihm mitgeteilt wird.

autorisée d'un instrument de paiement ou des données qui lui sont liées, le Client en informe l'Établissement sans tarder, aux fins de blocage (ou d'opposition) de l'instrument, par email ou par téléphone (contacts reportés à l'article 15). Le Client peut aussi faire directement opposition depuis son Espace personnel.

Si la demande de blocage a été effectuée par téléphone, le Client devra confirmer sa demande à l'écrit (courrier postal ou électronique). L'Établissement se réserve le droit de demander ultérieurement un récépissé ou une copie du dépôt de plainte suite au vol ou à l'utilisation frauduleuse de son Compte. Le Client s'engage à répondre à la demande de l'Établissement dans les plus brefs délais.

L'Établissement exécute la demande de mise en opposition dès qu'il la reçoit. Une confirmation écrite de cette mise en opposition sera adressée au Client concerné par message électronique ou via son Espace personnel.

En cas de blocage (ou d'opposition), l'Établissement fournit au Client, sur sa demande et pendant dix-huit (18) mois à compter du blocage (ou de l'opposition), les éléments lui permettant de prouver qu'il a bien procédé au blocage (ou à l'opposition).

Toute fausse déclaration de la part du Client ou des Utilisateurs pourra entraîner des poursuites judiciaires.

Par dérogation à l'article L. 133-19, I du Code monétaire et financier (conformément à l'article L. 133-2 du même code), en cas de perte ou de vol des Données de sécurité personnalisées, les Opérations de paiement non autorisées effectuées avant la notification de l'opposition sont à la charge du Client. Les Opérations de paiement réalisées après l'opposition sont supportées par l'Établissement, sauf en cas de fraude du Client.

En cas de soupçon de fraude ou de fraude avérée ou de menaces pour la sécurité, l'Établissement communiquera avec le Client selon une procédure sécurisée qui lui sera communiquée.



c. Starke Authentifizierung

In Übereinstimmung mit dem Gesetz wendet das Zahlungsinstitut die Starke Authentifizierung des Kunden an, wenn dieser:

- auf sein Online-Zahlungskonto oder seine Online-Zahlungskonten zugreift;
- einen elektronischen Zahlungsvorgang initiiert (außer im Falle einer Überweisung an ein vom Kunden geführtes Konto);
- einen Zahlungsvorgang über ein Fernkommunikationsmittel durchführt, das ein Zahlungsbetrugsrisiko oder ein Risiko einer anderen betrügerischen Verwendung beinhalten kann.

Die Starke Authentifizierung erfolgt durch die Bestätigung einer auf der Applikation erhaltenen Mitteilung (Wissens-Faktor) auf einem Mobiltelefon, das vorab dem Benutzer zugeordnet wurde (Besitz-Faktor).

Der Kunde kann die Starke Authentifizierung nicht deaktivieren.

Im Falle eines durch Starke Authentifizierung validierten Zahlungsvorgangs kann das Zahlungsinstitut die Erstattung an den Kunden verweigern, wenn dieser grob fahrlässig gehandelt hat, seinen Verpflichtungen zur Wahrung der Personalisierten Sicherheitsdaten seines Kontos vorsätzlich nicht nachgekommen ist oder im Falle eines Betrugs durch den Kunden. Darüber hinaus gilt der Zahlungsvorgang als vom Kunden bestätigt, sobald er durch eine Starke Authentifizierung veranlasst wurde, es sei denn, der Kunde erbringt den Gegenbeweis.

5. Anfechtung der Zahlungsvorgänge

Die Parteien vereinbaren, von den Bestimmungen des Artikels L. 133-24 des französischen Währungs- und Finanzgesetzes abzuweichen. Die für jeden Zahlungsvorgang spezifischen Einspruchsfristen sind in den folgenden Artikeln festgelegt.

6. Ausgabe von Karten

Das Zahlungsinstitut stellt physische und virtuelle Karten unter den in Titel 3 genannten Bedingungen aus. Für Karten, die nicht im Plan des Kunden enthalten sind, fallen Kartengebühren an.

c. Authentification forte

Conformément à la loi, l'Établissement applique l'Authentification forte du Client lorsque celui-ci :

- accède à son(ses) Compte(s) de paiement en ligne;
- initie une Opération de paiement électronique (sauf en cas de virement vers un autre compte détenu au nom du Client);
- exécute une Opération de paiement par le biais d'un moyen de communication à distance, susceptible de comporter un risque de fraude en matière de paiement ou de toute autre utilisation frauduleuse.

L'Authentification forte s'effectue par la validation d'une notification sur l'Application (élément de connaissance) sur un téléphone mobile préalablement associé à l'Utilisateur (élément de possession).

Le Client ne pourra pas désactiver l'Authentification forte.

En cas d'Opération de paiement validée par Authentification forte, l'Établissement pourra refuser de rembourser le Client au motif que celui-ci a fait preuve de négligence grave, n'a pas satisfait intentionnellement à ses obligations de préserver les Données de sécurité personnalisées de son Compte ou en cas de fraude du Client. De plus, si le paiement a été initié à la suite d'une Authentification forte, l'opération sera considérée comme ayant été validée par le Client, sauf preuve contraire apportée par ce dernier.

5. Contestation des Opérations de paiement

Les Parties conviennent de déroger aux dispositions de l'article L.133-24 du Code monétaire et financier. Les délais de contestation propres à chaque Opération de paiement sont définis aux articles suivants.

6. Emission de Cartes

L'Établissement émet des Cartes physiques et virtuelles dans les conditions détaillées au Titre 3. Les Cartes non incluses dans le Plan du Client donnent lieu à des Frais de Cartes.



7. Ausführung von Zahlungsaufträgen per Banküberweisung

a. Allgemeine Beschreibung

Der Kunde kann über einen Benutzer, der über die erforderlichen Rechte verfügt (Kontoinhaber oder Administrator), einen Zahlungsauftrag durch Überweisung von einem Zahlungskonto auf ein in den Büchern eines anderen Zahlungsdienstleisters eröffnetes Konto erteilen.

Der Kunde kann Überweisungsaufträge in Euro oder in einer im Angebot des Zahlungsinstituts enthaltenen Währung unter den in Titel 2, Artikel 7 Buchstabe c) beschriebenen Bedingungen übermitteln. Die Liste der möglichen Währungen wird im Persönlichen Bereich des autorisierten Benutzers angezeigt.

Um einen Überweisungsauftrag zu übermitteln, loggt sich der Benutzer, der über die erforderlichen Rechte verfügt, mit seinen Identifizierungsdaten in seinen Persönlichen Bereich ein. Dann macht er folgende Angaben:

- Das Zahlungskonto, von dem aus er die Zahlungstransaktion einleiten möchte;
- Den Betrag der Zahlungstransaktion (der Benutzer muss sicherstellen, dass das ausgewählte Konto über ein ausreichendes Guthaben verfügt, um den Betrag der Zahlungstransaktion und die damit verbundenen Gebühren zu decken);
- Die Identität des Überweisungsempfängers sowie seine Bankverbindung (IBAN);
- Das Ausführungsdatum (mangels Datumsangabe gilt der Überweisungsauftrag als für sofort getätigt);
- Den Verwendungszweck;
- Die Währung.

Der Benutzer wird aufgefordert, alle diese Informationen zu überprüfen, bevor er seinen Überweisungsauftrag bestätigt.

Die Einwilligung des Benutzers zum Überweisungsauftrag wird gemäß dem im Persönlichen Bereich angegebenen Verfahren eingeholt. Der Benutzer muss das vom Zahlungsinstitut eingerichtete Starke Authentifizierungsverfahren befolgen. Der Überweisungsauftrag ist unwiderruflich, sobald er vom Benutzer aus seinem Persönlichen Bereich endgültig bestätigt wurde. Nach dem Datum der

7. Exécution d'Ordres de paiement par virement

a. Description générale

Le Client peut émettre, par l'intermédiaire d'un Utilisateur qui dispose des droits nécessaires (Titulaire ou Administrateur) un Ordre de paiement par virement à partir de son Compte de paiement, à destination d'un compte ouvert dans les livres d'un autre prestataire de services de paiement.

Le Client peut transmettre des Ordres de virements en Euros, ou dans une devise couverte dans l'offre de l'Établissement, dans les conditions décrites au point 7(c) ci-dessous. La liste des devises couvertes est indiquée dans l'Espace personnel de l'Utilisateur habilité.

Pour transmettre un Ordre de virement, l'Utilisateur qui dispose de droits nécessaires se connecte à son Espace personnel au moyen de ses Données d'identification. Il indique ensuite :

- Le Compte de paiement à partir duquel il souhaite initier l'Opération de paiement ;
- Le montant de l'Opération de paiement (l'Utilisateur devra s'assurer que le Compte sélectionné dispose d'un solde suffisant pour couvrir le montant de l'Opération de paiement et les éventuels frais y afférents) ;
- L'identité du Bénéficiaire du virement ainsi que ses coordonnées bancaires (IBAN) ;
- La date d'exécution (en l'absence d'indication de date, l'Ordre de virement est réputé être immédiat) ;
- Le motif du paiement ;
- La devise.

L'Utilisateur est invité à vérifier l'ensemble de ces informations avant de valider son Ordre de virement.

Le consentement de l'Utilisateur à l'Ordre de virement est recueilli selon la procédure indiquée dans l'Espace personnel. L'Utilisateur devra impérativement suivre la procédure d'Authentification forte établie par l'Établissement. L'Ordre de virement est irrévocable dès lors qu'il a été définitivement validé par l'Utilisateur depuis son Espace personnel. L'Établissement n'acceptera aucune demande d'annulation d'un virement au-delà de sa date d'irrévocabilité.

Les Ordres de virement sont horodatés et conservés pendant la durée légale applicable.



Unwiderruflichkeit wird das Zahlungsinstitut keinen Antrag auf Stornierung einer Überweisung akzeptieren.

Die Überweisungsaufträge werden mit einem Zeitstempel versehen und während der geltenden gesetzlichen Dauer aufbewahrt.

Wird die Einwilligung durch einen Zahlungsauslösedienstleister erteilt, wird die Form dieser Einwilligung vom Kunden und dem genannten Dienstleister unter den zwischen ihnen vereinbarten Bedingungen festgelegt. Das Zahlungsinstitut ist von diesen Bedingungen nicht betroffen und muss die Einwilligung des Kunden nicht überprüfen.

Wird der Überweisungsvorgang auf Wunsch des Kunden von einem Zahlungsauslösedienstleister ausgelöst, kann der Kunde den Auftrag nach seiner Einwilligung nicht widerrufen.

b. Überweisungen in Euro

Der Überweisungsauftrag muss den SEPA-Regeln des „SEPA Credit Transfer Rulebook“ entsprechen. Der Benutzer hat die Möglichkeit, Sofort- oder Terminüberweisungsaufträge, einmalige oder wiederkehrende Überweisungsaufträge zu erteilen.

Bei Sofortüberweisungsaufträgen gilt der Überweisungsauftrag als beim Zahlungsinstitut eingegangen, sobald der Benutzer seine endgültige Einwilligung für den Auftrag gemäß dem im Persönlichen Bereich angegebenen Verfahren (im Folgenden das „Eingangsdatum“) erteilt hat. Es wird ausdrücklich vereinbart, dass Sofortüberweisungsaufträge von dem Zahlungsinstitut spätestens am Ende des Werktages, der auf den Tag des Eingangs des Auftrags bei dem Zahlungsinstitut folgt, ausgeführt werden. Falls das Eingangsdatum kein Werktag ist, dann gilt der Zahlungsauftrag als am darauffolgenden Werktag eingegangen. Die Parteien vereinbaren auch, dass jeder Zahlungsauftrag, der an einem Werktag nach 14:00 Uhr bestätigt wird, als am nächsten Werktag eingegangen gilt.

Terminüberweisungsaufträge werden spätestens am Ende des vom Kunden angegebenen Tages ausgeführt. Wenn es sich nicht um einen Werktag handelt, führt das Zahlungsinstitut den Überweisungsauftrag am nächsten Werktag aus.

Lorsque le consentement est donné par l'intermédiaire d'un prestataire de services fournissant un service d'initiation de paiement, la forme de ce consentement est déterminée par le Client et ledit prestataire, dans les conditions convenues entre eux. L'Établissement n'est pas partie prenante de ces conditions et n'a pas à vérifier le consentement du Client.

Lorsque l'Opération de virement est initiée, à la demande du Client, par un prestataire de services fournissant un service d'initiation de paiement, le Client ne peut pas révoquer l'Ordre après avoir donné son consentement.

b. Virements libellés en euros

L'Ordre de virement devra être conforme aux règles SEPA « SEPA Credit Transfer rulebook ». L'Utilisateur a la possibilité d'émettre des Ordres de virement immédiats ou à termes, ponctuels ou récurrents.

Pour les Ordres de virements immédiats, l'Ordre de virement est réputé reçu par l'Établissement dès lors que l'Utilisateur donne définitivement son consentement à l'Ordre, selon la procédure indiquée dans l'Espace personnel (ci-après la « Date de réception »). Il est expressément convenu que les Ordres de virements immédiats seront exécutés par l'Établissement au plus tard à la fin du Jour Ouvré suivant la Date de réception de l'Ordre par l'Établissement. Si la Date de réception n'est pas un Jour Ouvré, l'Ordre de paiement est réputé avoir été reçu le Jour Ouvré suivant. Les Parties conviennent également que tout Ordre de paiement validé un Jour Ouvré après 14h est réputé reçu le Jour Ouvré suivant.

Concernant les Ordres de virements à terme, ils seront exécutés au plus tard à la fin du jour indiqué par le Client. Si ce n'est pas un Jour Ouvré, l'Établissement exécutera l'Ordre de virement le Jour Ouvré suivant.



c. Überweisungen in Fremdwährungen

Der Kunde hat die Möglichkeit, einen Überweisungsauftrag in einer Fremdwährung auszustellen. Zu diesem Zweck gibt der autorisierte Benutzer zunächst Informationen über die Merkmale des gewünschten Zahlungsvorgangs ein und nennt den Betrag in der Fremdwährung. Das Zahlungsinstitut wird dem Benutzer ein Angebot für diesen Zahlungsvorgang einschließlich der anfallenden Gebühren übermitteln. Wenn der Benutzer das Angebot annimmt, befolgt er das in seinem Persönlichen Bereich angegebene Verfahren, um seine endgültige Einwilligung zum Überweisungsauftrag in Fremdwährung einzuholen.

Die Ausführungszeit für Überweisungsaufträge in Fremdwährung hängt von der gewählten Fremdwährung sowie den Drittpartnern des Zahlungsinstituts zur Ausführung dieses Überweisungsauftrags ab.

Das Zahlungsinstitut des Zahlungsempfängers und der Dienstleister des Zahlungsinstituts, der die Durchführung der Überweisungsaufträge in Fremdwährung ermöglicht, können die Überweisung wegen fehlender, unvollständiger, falscher Information oder aufgelöstem Konto ablehnen. In manchen Fällen können Wechselgebühren und/oder zusätzliche Gebühren erhoben und direkt vom Betrag des Zahlungsvorgangs abgezogen werden. Die Beträge werden zu dem am Tag der Rücküberweisung geltenden Wechselkurs auf das Zahlungskonto des Kunden zurücküberwiesen. Es kann zu einer Verzögerung zwischen dem Tag der Ablehnung durch das Zahlungsinstitut des Zahlungsempfängers und des Tags der Rücküberweisung der Gelder an den Kunden kommen.

Das Zahlungsinstitut übernimmt keine Verantwortung für diese Kosten und Verzögerungen.

d. Ablehnung der Ausführung

Das Zahlungsinstitut kann die Ausführung eines unvollständigen oder fehlerhaften Überweisungsauftrags ablehnen. Der Kunde wird dann aufgefordert, den Auftrag erneut zu erteilen, damit er wirksam wird.

Ferner hinaus kann das Zahlungsinstitut einen Überweisungsauftrag aussetzen, wenn der begründete Verdacht auf betrügerische Nutzung

c. Virements libellés en devises

Le Client a la possibilité d'émettre un Ordre de virement en devises. A cet effet, l'Utilisateur habilité renseigne dans un premier temps les caractéristiques de l'Opération qu'il souhaite réaliser, en précisant le montant en devises. L'Établissement transmettra à l'Utilisateur un devis pour cette opération, comprenant les frais applicables. Si l'Utilisateur accepte le devis, il suit la procédure indiquée dans son Espace personnel afin de recueillir son consentement définitif à l'Ordre de virement en devises.

Le délai d'exécution des Ordres de virements en devises dépend de la devise étrangère choisie ainsi que des partenaires tiers de l'Établissement pour effectuer cet Ordre de virement.

L'Établissement du Bénéficiaire et le prestataire de service de l'Établissement permettant d'effectuer des Ordres de virements en devises peuvent rejeter le virement pour information manquante, incomplète, incorrecte, ou pour compte clos. Dans certains cas, des commissions de change et/ou frais complémentaires pourront être appliqués et déduits directement du montant de la transaction. Les fonds sont reversés sur le Compte de paiement du Client au taux de change en vigueur au jour du retour des fonds. Un délai d'exécution peut intervenir entre la date de rejet par l'établissement du Bénéficiaire et le reversement des fonds au Client pourra s'appliquer.

L'Établissement n'est pas responsable de ces frais et de ces délais.

d. Refus d'exécution

L'Établissement pourra refuser d'exécuter tout Ordre de virement incomplet ou erroné. Le Client sera alors invité à ré-émettre l'Ordre pour le mettre en conformité.

L'Établissement pourra, en outre, suspendre un Ordre de virement en cas de doute sérieux d'utilisation frauduleuse du Compte, d'utilisation non autorisée du Compte, d'atteinte à la sécurité du Compte, de



eines Kontos, unbefugte Nutzung eines Kontos, Verletzung der Sicherheit eines Kontos, Verdacht auf Geldwäsche oder Terrorfinanzierung besteht oder im Falle eines Einfrierens von Vermögenswerten durch eine Verwaltungsbehörde.

Bei Weigerung der Ausführung oder der Sperrung eines Überweisungsauftrags informiert das Zahlungsinstitut den Kunden so schnell wie möglich auf beliebigem Wege, spätestens jedoch am Ende des ersten Geschäftstages nach dem Datum des Eingangs. Das Zahlungsinstitut unterrichtet den Kunden über die Gründe für die Ablehnung oder Sperrung, es sei denn, dies ist laut Gesetz verboten. Der Kunde wird darüber informiert, dass für eine solche Mitteilung Gebühren erhoben werden können, die in den „Kostenbestimmungen“ (Titel 1, Artikel 4) genannt sind, wenn die Ablehnung objektiv gerechtfertigt ist.

e. Anfechtung eines Zahlungsvorgangs mittels Überweisung

Der Kunde, der einen nicht von ihm autorisierten oder nicht ordnungsgemäß ausgeführten Zahlungsvorgang mittels Überweisung anfechten möchte, muss sich binnen kürzester Frist nach Bekanntwerden des Fehlers und spätestens vier (4) Wochen nach der Buchung des Zahlungsvorgangs auf dem Konto telefonisch an den Kundenservice des Zahlungsinstituts wenden.

Sofern das Zahlungsinstitut keinen begründeten Verdacht auf Betrug des Kunden hat oder keine grobe Fahrlässigkeit des Kunden im Sinne der Artikel L. 133-19, Kapitel IV französischen Währungs- und Finanzgesetzes vorliegt, erstattet das Zahlungsinstitut dem Kunden den Betrag des Zahlungsvorgangs unverzüglich nach Erhalt der Anfechtung, spätestens jedoch am Ende des ersten darauffolgenden Werktages. Das Zahlungsinstitut versetzt das Konto des Kunden wieder in den Zustand, in dem es sich befunden hätte, wenn der nicht befugte Zahlungsvorgang nicht stattgefunden hätte. Das Zahlungsinstitut erstattet dem Kunden den entsprechenden Betrag unter den gleichen Bedingungen, wenn der Zahlungsvorgang von einem Zahlungsauslösedienstleister ausgelöst wurde.

Bei nicht gerechtfertigter Anfechtung eines Zahlungsvorgangs können Gebühren, die in Titel 1, Artikel 4 „Kostenbestimmungen“ aufgeführt sind, erhoben werden. Gemäß Artikel L. 133-21 des französischen Finanz- und Währungsgesetzes haftet das Zahlungsinstitut nicht, wenn die fehlerhafte Ausführung des Zahlungsvorgangs auf

soupçon de blanchiment/ financement du terrorisme, ou en cas de mesure de gel des avoirs par une autorité administrative.

En cas de refus d'exécution ou de blocage d'un Ordre de virement, l'Établissement en informera le Client par tout moyen dès que possible, et au plus tard à la fin du premier Jour Ouvrable suivant la Date de réception. L'Établissement indiquera au Client les motifs du refus ou du blocage, sauf interdiction légale. Le Client est informé qu'une telle notification pourra faire l'objet de perception des frais indiqués dans les Conditions tarifaires (article 4 du Titre 1) si le refus est objectivement motivé.

e. Contestation d'une Opération de paiement par virement

Le Client qui souhaite contester une Opération de paiement par virement non autorisée par lui ou mal exécutée doit contacter par téléphone le Service client de l'Établissement dans les plus brefs délais suivant sa prise de connaissance de l'anomalie et au plus tard dans les quatre (4) semaines suivant l'inscription en Compte de l'Opération de paiement.

Sauf s'il a de bonnes raisons de soupçonner une fraude du Client ou en cas de négligence grave du Client au sens de l'article L. 133-19, IV du Code monétaire et financier, l'Établissement rembourse au Client le montant de l'Opération de paiement immédiatement après avoir reçu la demande de contestation, et en tout état de cause au plus tard à la fin du premier Jour Ouvrable suivant. L'Établissement rétablit le Compte dans l'état dans lequel il se serait trouvé si l'Opération de paiement non autorisée n'avait pas eu lieu. L'Établissement rembourse le Client dans les mêmes conditions lorsque l'Opération de paiement a été initiée par un prestataire de services d'initiation de paiement.

Des frais indiqués dans l'article 4 du Titre 1, "Conditions tarifaires", pourront être perçus en cas de contestation non justifiée d'une Opération de paiement. Conformément à l'article L.133-21 du Code monétaire et financier, la responsabilité de l'Établissement ne peut pas être engagée lorsque la mauvaise exécution de l'Opération de paiement résulte d'une erreur du Client sur l'identifiant unique (IBAN) du Bénéficiaire.



einen Fehler des Kunden bei der Identifikation des Zahlungsempfängers (IBAN) zurückzuführen ist. Das Zahlungsinstitut wird sich bemühen, den Betrag, der Gegenstand des Zahlungsvorgangs war, wiederzuerlangen.

Gelingt es dem Zahlungsinstitut nicht, den Betrag wiederzuerlangen, kann der Kunde das Zahlungsinstitut auffordern, ihm alle relevanten Informationen zur Verfügung zu stellen, die ihm zur Verfügung stehen, um seine Klage auf Rückforderung der Gelder zu dokumentieren.

Im Falle einer Dublette, eines Fehlers oder eines Betrugs kann der Kunde das Zahlungsinstitut auffordern, einen Antrag auf Rücküberweisung der Beträge beim Zahlungsdienstleisters des Empfängers der beanstandeten Zahlungsdienstleistung zu stellen. Hierzu muss sich der Kunde innerhalb einer maximalen Frist von zehn (10) Tagen ab der Ausstellung des angefochtenen Überweisungsvorgangs an das Zahlungsinstitut wenden. Das Zahlungsinstitut behält sich das Recht vor, den Antrag auf Rücküberweisung der Beträge anzunehmen oder abzulehnen und kann nicht gewährleisten, dass die tatsächliche Rückführung der Gelder erfolgt

f. Entgegennahme von Überweisungen

Der Kunde ermächtigt das Zahlungsinstitut hiermit ausdrücklich, SEPA-Überweisungsaufträge in Euro, die von einem in den Büchern eines Zahlungsdienstleisters im SEPA-Raum eröffneten Konto stammen, in seinem Namen und auf seine Rechnung entgegenezunehmen.

Abweichend von Artikel L. 133-8. IV Code monétaire et financier kann das Zahlungsinstitut eine eingehende Überweisung widerrufen und die Gelder ohne die Zustimmung des Kunden auf das Konto des Emittenten zurücksenden, insbesondere wenn das Zahlungsinstitut begründete Indizien für den Verdacht einer betrügerischen Nutzung des Kontos durch den Kunden hat.

Das Zahlungsinstitut führt spätestens am Ende des Werktages, an dem der Geldbetrag seinem eigenen Konto gutgeschrieben wurde, eine Habenbuchung auf einem Zahlungskonto des Kunden durch. Sobald der Zahlungsvorgang dem genannten Zahlungskonto des Kunden gutgeschrieben wurde, stellt das Zahlungsinstitut im Persönlichen Bereich eine Zusammenfassung der Zahlung mit den folgenden Informationen bereit: Betrag, Datum und Uhrzeit, Nummer des Zahlungsvorgangs, Name des Zahlers, belastetes Konto und Verwendungszweck

L'Établissement s'efforcera de récupérer les fonds engagés dans l'Opération de paiement.

Si l'Établissement ne parvient pas à récupérer les fonds, le Client peut demander à l'Établissement de lui communiquer toute information utile qu'il détient en vue de documenter son recours en justice pour récupérer les fonds.

En cas de doublon, erreur ou de fraude, le Client peut demander à l'Établissement de faire une demande de retour des fonds auprès du prestataire de services de paiement du Bénéficiaire d'une Opération de paiement par virement contestée. Pour cela, le Client doit se rapprocher de l'Établissement dans un délai maximal de dix (10) jours après l'émission de l'Opération de paiement par virement contestée. L'Établissement se réserve le droit d'accepter ou non la demande de retour des fonds et ne saurait garantir le retour effectif des fonds.

f. Réception de virements

Au titre des présentes, le Client mandate expressément l'Établissement afin de recevoir en son nom et pour son compte des Ordres de virement SEPA en euros, en provenance d'un compte ouvert dans les livres d'un prestataire de services de paiement situé en zone SEPA.

Par dérogation à l'article L.133-8. IV. du code monétaire et financier, l'Établissement pourra révoquer un virement entrant et renvoyer les fonds vers le compte de l'émetteur sans le consentement du Client, notamment si l'Établissement a des indices raisonnables de soupçonner d'une utilisation frauduleuse du compte par le Client.

L'Établissement crédite un Compte de paiement du Client donné au plus tard à la fin du Jour Ouvré au cours duquel son propre compte a été crédité des fonds. Dès que l'opération est portée au crédit du Compte de paiement du Client, l'Établissement met à disposition dans l'Espace personnel un récapitulatif du paiement comprenant les informations suivantes: montant, date et heure, numéro de l'Opération de paiement, nom du Payeur, compte débité et motif de l'Opération (s'il a été communiqué l'Établissement).



des Zahlungsvorgangs (falls er dem Zahlungsinstitut mitgeteilt wurde).

8. Lastschriftaufträge

a. SEPA-Basislastschrift und SEPA-Firmenlastschrift

Der Kunde hat die Möglichkeit, Personen, mit denen er eine Geschäftsbeziehung unterhält („Gläubiger“), per SEPA-Lastschrift zu bezahlen.

In diesem Artikel bezieht sich der Begriff „Fälligkeitsdatum“ auf das Interbank Verrechnungsdatum, das heißt auf das Datum, an dem das Konto des Kunden, das für eine bestimmte Operation verwendet wird, belastet wird.

b. Lastschriftmandat („Mandat“)

Der Kunde, der die SEPA-Lastschrift als Zahlungsmethode akzeptiert, muss das von seinem Kreditor übergebene Mandat ausfüllen und zusammen mit einem Nachweis seiner Kontoverbindung mit der BIC- und IBAN-Nummer des Zahlungskontos, das belastet werden soll, an ihn zurücksenden. Die natürliche Person, die das Mandat unterzeichnet, muss eine vom Kunden für diesen Vorgang autorisierte Person sein. Der Kunde verpflichtet sich, das Zahlungsinstitut über die Unterzeichnung eines jeden Mandats zu informieren.

Mit der Unterzeichnung des Mandats verzichtet der Kunde ausdrücklich auf den Anspruch auf Rückerstattung autorisierter und ordnungsgemäß ausgeführter Zahlungsvorgänge.

Der Kunde kann das Mandat gegenüber seinem Kreditor jederzeit widerrufen. In diesem Fall verpflichtet er sich, das Zahlungsinstitut umgehend zu informieren. Das Zahlungsinstitut haftet nicht für einen nicht korrekt ausgeführten Zahlungsvorgang, der auf fehlende Informationen seitens des Kunden zurückzuführen ist.

Der Kunde verpflichtet sich, das Zahlungsinstitut umgehend über jede Änderung des Mandats zu informieren. Das Zahlungsinstitut haftet nicht für einen nicht korrekt ausgeführten Zahlungsvorgang infolge fehlender Informationen seitens des Kunden.

Der Kunde kann sein Mandat auch jederzeit über seinen Persönlichen Bereich oder durch Kontaktaufnahme mit dem Zahlungsinstitut

8. Ordres de prélèvement

a. Prélèvement sortant SEPA Core et B2B

Le Client a la possibilité de régler par prélèvement SEPA des personnes avec qui il est en relation d'affaire (les « Créanciers »).

Dans le cadre du présent article, le terme « Date d'échéance » désigne la date de règlement interbancaire, c'est-à-dire la date de débit du Compte du Client.

b. Mandat de prélèvement (« Mandat »)

Le Client qui accepte le prélèvement SEPA comme mode de paiement doit compléter le Mandat remis par son Créancier et lui retourner accompagné d'un Relevé d'Identité Bancaire sur lequel figurent son BIC et l'IBAN du Compte de paiement sur lequel il choisit d'être prélevé. La personne physique signataire du Mandat doit être une personne habilitée par le Client pour cette opération. Le Client s'engage à informer l'Établissement de la signature de tout Mandat.

En signant le Mandat, le Client renonce expressément au droit à remboursement des opérations autorisées et correctement exécutées.

Le Client peut à tout moment révoquer le Mandat auprès de son Créancier. Dans cette hypothèse, il s'engage à en informer immédiatement l'Établissement. L'Établissement ne saurait être tenu responsable d'une opération mal exécutée suite à un défaut d'information de la part du Client.

Le Client s'engage à informer immédiatement l'Établissement de toute modification du Mandat. L'Établissement ne saurait être tenu responsable d'une opération mal exécutée à la suite d'un défaut d'information de la part du Client.

Le Client peut également révoquer son Mandat à tout moment via son Espace personnel or en s'adressant à l'Établissement. Il communique à cet effet la Référence unique du Mandat à l'Établissement. La révocation doit être demandée par le Client au plus tard avant la fin du Jour Ouvré précédant la Date d'échéance de la prochaine opération de prélèvement prévue par le Mandat.



widerrufen. Zu diesem Zweck übermittelt er dem Zahlungsinstitut die eindeutige Mandatsnummer. Der Widerruf muss vom Kunden spätestens vor dem Ende des Werktages vor dem Fälligkeitsdatum der nächsten durch das Mandat vorgesehenen Lastschrift beantragt werden.

Der Widerruf bedeutet den endgültigen Widerruf der Einwilligung des Kunden zur Ausführung des Mandats. Das Zahlungsinstitut lehnt alle Lastschriftaufträge ab, die nach dem Widerruf des Mandats durch den Kunden vorgelegt werden.

Ein Mandat, für das für einen Zeitraum von sechsdreißig (36) Monaten kein SEPA-Lastschriftauftrag eingereicht wurde, wird hinfällig. In diesem Fall muss der Kunde ein neues Mandat eingeben und bestätigen.

La révocation emporte retrait définitif du consentement du Client à l'exécution du Mandat. L'Établissement refusera tous les Ordres de prélèvement SEPA présentés postérieurement à la révocation du Mandat par le Client.

Un Mandat pour lequel aucun Ordre de prélèvement SEPA n'a été présenté pendant une période de trente-six (36) mois devient caduc. Le Client devra dans ce cas saisir et valider un nouveau mandat.



c. Ausführung von Lastschriftaufträgen

Der Kunde wird darauf hingewiesen, dass sein Gläubiger verpflichtet ist, ihn mindestens vierzehn (14) Kalendertage vor dem Fälligkeitsdatum der SEPA-Lastschrift zu informieren, es sei denn, in dem Mandat ist eine besondere Vereinbarung zwischen dem Kunden und dem Gläubiger vorgesehen.

Nach Erhalt dieser Mitteilung hat der Kunde die Möglichkeit, die Konformität im Hinblick auf seine Beziehungen zum Gläubiger zu überprüfen. Der Kunde hat dafür zu sorgen, dass das betroffene Konto am Fälligkeitsdatum über eine ausreichende Deckung verfügt.

Bei Uneinigkeit wird der Kunde aufgefordert, sich unverzüglich an seinen Gläubiger zu wenden, damit dieser die Übermittlung des Lastschriftauftrags aussetzt oder eine Anweisung zum Widerruf des ursprünglichen Lastschriftauftrags erteilt.

Das Zahlungsinstitut erhält die vom Zahlungsdienstleister des Gläubigers übermittelten Lastschriftaufträge spätestens einen Tag vor dem Fälligkeitsdatum. Bei einer ersten wiederkehrenden Lastschrift oder einer einzelnen Lastschrift prüft das Zahlungsinstitut das Vorhandensein der Einwilligung des Kunden sowie die Gültigkeit des Mandats. Bei Unstimmigkeiten oder unvollständigen Daten kann das Zahlungsinstitut die betreffende Lastschrift ablehnen.

Bei den folgenden wiederkehrenden Lastschriften überprüft das Zahlungsinstitut die Übereinstimmung der Daten des Mandats mit den bereits erfassten Daten und den Daten der Zahlungsvorgänge. Bei Unstimmigkeiten kontaktiert das Zahlungsinstitut den Kunden.

Das Zahlungsinstitut belastet das betroffene Zahlungskonto des Kunden mit dem Betrag des Zahlungsvorgangs, wenn sich dem nichts widersetzt und unter dem Vorbehalt, dass das Zahlungskonto ausreichend gedeckt ist. Der Kunde erhält eine Benachrichtigung in seinem Persönlichen Bereich, um ihn über den von seinem Konto abgebuchten Betrag zu informieren.

c. Exécution des Ordres de prélèvement

Le Client est informé que son Créancier est tenu de lui fournir une notification préalable d'au moins quatorze (14) jours calendaires avant la Date d'échéance du prélèvement SEPA, sauf en cas d'un accord spécifique entre le Client et le Créancier prévu dans le Mandat.

À réception de cette notification, le Client a la possibilité d'en vérifier la conformité au regard de ses relations avec le Créancier. Le Client doit s'assurer qu'il dispose d'une provision suffisante sur son Compte à la Date d'échéance.

En cas de désaccord, le Client est invité à s'adresser immédiatement à son Créancier pour que ce dernier sursoie à la transmission de l'Ordre de prélèvement ou émette une instruction en vue de la révocation de l'Ordre de prélèvement initial.

L'Établissement reçoit les Ordres de prélèvement transmis par le prestataire de services de paiement du Créancier au plus tard la veille de la Date d'échéance. Pour un premier prélèvement récurrent ou pour un prélèvement ponctuel, l'Établissement

vérifiera l'existence du consentement du Client ainsi que la validité du Mandat. En cas d'incohérence ou de données incomplètes, l'Établissement pourra rejeter l'Opération de prélèvement concernée.

Pour les prélèvements récurrents suivants, l'Établissement vérifie la cohérence des données du mandat avec les données déjà enregistrées et les données des Opérations. En cas d'incohérence, l'Établissement prendra contact avec le Client.

L'Établissement débite le Compte de paiement du Client du montant de l'Opération lorsqu'aucun événement ne s'y oppose et sous réserve que le Compte de paiement dispose d'une provision suffisante. Le Client recevra une notification dans son Espace personnel pour l'informer du montant débité de son Compte.



d. Rücklastschriften

Der Kunde wird darauf hingewiesen, dass das Zahlungsinstitut vor dem Fälligkeitsdatum veranlasst sein kann, Lastschriften an den Zahlungsdienstleister des Gläubigers zurückzuweisen (z.B. bei falschen Kontaktdaten des Kunden).

Darüber hinaus kann das Zahlungsinstitut ab dem Fälligkeitsdatum und innerhalb von zwei (2) Werktagen Lastschriften an den Zahlungsdienstleister des Gläubigers aus banktechnischen Gründen (z.B. bei unzureichender Deckung des betroffenen Zahlungskontos des Kunden) zurückweisen.

Der Kunde wird über diese Ereignisse durch eine Benachrichtigung in seinem Persönlichen Bereich informiert.

Vor dem Fälligkeitsdatum hat der Kunde die Möglichkeit, das Zahlungsinstitut aufzufordern, eine Lastschrift aus beliebigem Grund abzulehnen.

e. Anfechtung eines Lastschriftauftrags

Der Kunde hat keinen Anspruch auf Rückerstattung der von ihm autorisierten Lastschriften. Es wird darauf hingewiesen, dass der Kunde keinen Anspruch auf Rückerstattung hat, wenn das Mandat nicht den genauen Betrag der Lastschrift angibt und wenn der Betrag der Transaktion den Betrag übersteigt, den der Kunde vernünftigerweise hätte erwarten können.

Der Kunde kann die Rückerstattung einer nicht autorisierten Lastschrift innerhalb einer Ausschlussfrist von dreizehn (13) Monaten nach dem Datum der Belastung seines Kontos verlangen. Diese Frist wird auf siebenzig (70) Tage verkürzt, wenn der Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers seinen Sitz in einem Staat außerhalb der EU und des EWR hat.

9. Einlösung von Schecks

Der in Frankreich geschäftsansässige Kunde hat die Möglichkeit, Schecks an das Zahlungsinstitut zu senden, damit sie auf dem Zahlungskonto seiner Wahl gutgeschrieben werden können.

Ein autorisierter Benutzer muss das Scheckeinreichungsformular in seinem

d. Rejets interbancaires

Le Client est informé qu'avant la Date d'échéance, l'Établissement peut être amené à effectuer des rejets interbancaires vers le prestataire de services de paiement du Créancier (par exemple si les coordonnées du Client sont erronées).

En outre, à compter de la Date d'échéance et dans un délai de deux (2) Jours Ouvrés, l'Établissement peut effectuer des retours interbancaires vers le prestataire de services de paiement du Créancier, pour des motifs bancaires (par exemple en cas de provision insuffisante sur le Compte de paiement concerné du Client).

Le Client sera informé de ces évènements par notification dans son Espace personnel.

Avant la Date d'échéance, le Client a la possibilité de demander à l'Établissement de refuser un prélèvement, quel que soit le motif.

e. Contestation d'un Ordre de prélèvement

Le Client ne dispose d'aucun droit à remboursement des opérations de prélèvement qu'il a autorisées. Il est précisé que le Client ne dispose d'aucun droit à remboursement dans le cas où le Mandat n'indique pas le montant exact de l'opération de prélèvement et que le montant de l'opération dépasse le montant auquel le Client pouvait raisonnablement s'attendre.

Le Client peut demander le remboursement d'un prélèvement non autorisé dans les treize (13) mois à compter de la date de débit de son compte, sous peine de forclusion. Ce délai est ramené à soixante-dix (70) jours si le prestataire de services de paiement du Bénéficiaire est situé dans un Etat qui n'est pas membre de l'Union européenne ni partie à l'accord sur l'Espace économique européen.

9. Encaissement de chèques

Le Client immatriculé en France a la possibilité de transmettre des chèques à l'Établissement afin qu'ils soient portés au crédit du Compte de paiement de son choix.

Un Utilisateur habilité devra compléter le bordereau de remise de chèque sur son Espace personnel en



Persönlichen Bereich unter Auswahl des Zahlungskontos des Empfängers ausfüllen und dabei insbesondere die Schecknummer, den Aussteller und das Ausstellungsdatum angeben.

Der Kunde muss die Schecks an die in der App oder in seinem Persönlichen Bereich angegebene Adresse senden.

Der Kunde ist verpflichtet, eine Kopie der eingereichten Schecks aufzubewahren. Diese Kopie kann vom Zahlungsinstitut bei Verlust des Originals angefordert werden.

- Die Schecks werden dem Zahlungskonto, auf das die Einreichung erfolgen soll, innerhalb einer Frist von fünfzehn (15) bis sechzig (60) Werktagen nach ihrem Eingang beim Zahlungsinstitut gutgeschrieben, sofern sie die folgenden Bedingungen erfüllen:
- Der Scheck muss an die Order des Kunden ausgestellt sein;
- Der Scheck ist in Euro ausgestellt;
- Der Scheck wurde vom Kunden auf der Rückseite unterschrieben;
- Die Beträge in Zahlen und Worten stimmen überein;
- Der Scheck ist unterschrieben und mit dem Datum der Ausstellung versehen;
- Der Scheck weist keine Überschreibungen oder Radierungen oder andere Merkmale auf, die auf eine Fälschung hinweisen können (ungewöhnliche Farbe, anormale Dicke).

Das Zahlungsinstitut behält sich die Möglichkeit vor, eine Scheckeinreichung abzulehnen. Wenn die Einlösung des Schecks abgelehnt wird, wird der Kunde durch eine Mitteilung in seinem Persönlichen Bereich informiert.

Im Falle einer Anfechtung oder eines Zahlungsausfalls aufgrund der Einlösung eines ungedeckten Schecks erklärt sich der Kunde ausdrücklich damit einverstanden, dass das Zahlungsinstitut eine Rückbuchung des Scheckbetrags durch Belastung des betroffenen Zahlungskontos vornimmt.

sélectionnant le Compte de paiement du Bénéficiaire et en indiquant notamment le numéro du chèque, l'émetteur et la date d'émission.

Le Client devra envoyer les chèques à l'adresse indiquée dans l'Application ou son Espace personnel.

Le Client est tenu de conserver une copie des chèques remise à l'encaissement. Cette copie pourra lui être demandée par l'Établissement en cas de perte de l'original.

Les chèques seront portés au crédit du Compte de paiement choisi pour l'encaissement dans un délai de quinze (15) Jours Ouvrés à soixante (60) Jours Ouvrés, à compter de leur réception par l'Établissement, sous réserve qu'ils répondent aux conditions suivantes :

- Le chèque est établi obligatoirement à l'ordre du Client et fait uniquement référence à sa raison sociale ou sa dénomination,
- Le chèque est émis par un établissement de crédit français et libellé en euros,
- Les montants en chiffres et en lettres concordent,
- Présence de la signature, du lieu et de la date d'établissement du chèque,
- Absence de surcharge, grattage, rature ou tout autre indice pouvant évoquer une falsification (couleur inhabituelle, épaisseur anormale).

L'Établissement se réserve la possibilité de refuser une remise de chèque. En cas de refus d'encaissement d'un chèque, le Client en sera informé par notification dans son Espace personnel.

Dans le cas d'une contestation ou d'un impayé dû à l'encaissement d'un chèque revenu impayé, le Client accepte expressément que l'Établissement contre passe le montant du chèque au débit du Compte de paiement concerné.



Titel 3. Ihre Karten

Vos Cartes

Dieser Titel bezieht sich auf die Firmenkarten und legt die Bedingungen für die Beantragung, die Funktionsweise und die Nutzung der Karte durch den Karteninhaber fest. Die Bedingungen dieses Titels bleiben unter den gleichen Bedingungen anwendbar, außer im Fall von Änderungen durch den Emittenten, die dem Karteninhaber und dem Kunden innerhalb einer Frist von dreißig (30) Tagen mitgeteilt werden.

Die Karte ist eine Zahlungskarte mit systematischer Autorisierung, die mit dem auf den Namen des Kunden eröffneten Zahlungskonto oder Zahlungskonten verbunden ist. Die Karte ist ausschließlich für den geschäftlichen Gebrauch bestimmt. Die Karte kann für stationäre Zahlungen („Proximity Payments“) (POS, NFC), Bargeldabhebungen an Geldautomaten und Fernzahlungsvorgänge verwendet werden.

1. Pflichten des Kontoinhabers und des Kunden

Nachdem der Kontoinhaber die allgemeinen Nutzungsbedingungen der Karte gelesen und akzeptiert hat, verpflichtet er sich unter seiner vollen Verantwortung, sie dem Karteninhaber zur Kenntnis zu bringen und für deren Einhaltung zu sorgen. Der Kontoinhaber wird gebeten, sie auf einem dauerhaften Datenträger, der für den Karteninhaber zugänglich ist, aufzubewahren.

Der Kunde trägt die Verantwortung für von Karteninhabern getätigte Kartenzahlungsvorgänge.

2. Benennung eines Karteninhabers

Der Kunde kann über den Persönlichen Bereich eines Benutzers, der über die erforderlichen Rechte verfügt (Kontoinhaber oder Administrator), Zahlungskarten für die von ihm benannten Karteninhaber bestellen.

Le présent titre est relatif à la Carte professionnelle et définit les conditions de souscription, de fonctionnement et d'utilisation de la Carte par le Porteur. Les conditions du présent Titre restent applicables dans les mêmes conditions sauf modifications apportées par l'Émetteur notifiées au Porteur et au Client dans le délai de préavis de trente (30) jours.

La Carte est une carte de paiement à autorisation systématique associée au(x) Compte(s) de paiement ouvert(s) au nom du Client. La Carte est destinée à un usage exclusivement professionnel. La Carte peut être utilisée pour des paiements de proximité (TPE, NFC), pour des retraits d'espèces dans des distributeurs automatiques de billets (DAB) et pour des paiements en vente à distance (VAD).

1. Obligations du Titulaire et du Client

Après avoir lu et accepté les présentes conditions générales d'utilisation de la Carte, le Titulaire s'engage, sous sa pleine responsabilité, à les porter à la connaissance du Porteur et à les lui faire respecter. Le Titulaire est invité à les conserver sur un support durable accessible au Porteur.

Le Client est responsable des Opérations de paiement par Carte réalisées par les Porteurs.

2. Désignation d'un Porteur

Le Client peut commander, par le biais de l'Espace personnel d'un Utilisateur disposant des droits nécessaires (Titulaire ou Administrateur), des Cartes de paiement afin de les attribuer aux Porteurs qu'il a



Die vom Zahlungsinstitut ausgestellten Karten sind physische oder virtuelle Mastercard-Zahlungskarten mit systematischer Autorisierung. Die Karten sind mit einem Zahlungskonto des Kunden verbunden und werden gegen die Zahlung der in Titel 1, Artikel 4 aufgeführten Gebühren ausgegeben. Diese Gebühren werden gemäß den Bestimmungen des Vertrags vom Hauptzahlungskonto des Kunden abgebucht.

Der Kunde verpflichtet sich, alle vom Emittenten geforderten Informationen über den Karteninhaber zu übermitteln, um eine Karte auf den Namen des auf Rechnung des Kunden handelnden Karteninhabers auszustellen.

Wenn der Kunde einen Karteninhaber benennt, wird dieser aufgefordert, seinen persönlichen Bereich mit seinen eigenen Identifizierungsdaten zu erstellen. Der Karteninhaber muss die vom Zahlungsinstitut angeforderten Informationen und Dokumente über seinen persönlichen Bereich übermitteln. Das Zahlungsinstitut behält sich das Recht vor, die Nutzung der Karte zu unterbrechen. Gegebenenfalls wird der Kunde über den Grund für diese Ablehnung informiert, es sei denn, innerstaatliche oder europäische Rechtsvorschriften hindern das Zahlungsinstitut an der Übermittlung dieser Informationen.

Der Benutzer, der über die erforderlichen Rechte auf dem Konto oder den Konten verfügt, hat die Möglichkeit, für jede Karte ein Ausgabenlimit festzulegen, das im Rahmen des vom Zahlungsinstitut festgelegten Limit liegt.

3. Ausstellung der Karte

3.1. Physische Karte

Das Zahlungsinstitut sendet die physische Karte per Post an die Adresse des Kunden. Aus Sicherheits- und Vertraulichkeitsgründen bestimmt der Karteninhaber seinen eigenen Geheimcode in seinem Persönlichen Bereich.

Vor Erhalt der Karte kann der Karteninhaber Online-Käufe oder Käufe in einem Geschäft über einen Wallet-Dienst dank deren elektronischer Reproduktion tätigen.

Das Zahlungsinstitut behält sich das Recht vor, eine Obergrenze für die Ausgaben mit dieser elektronisch reproduzierten Karte festlegen, solange

désignés.

Les Cartes émises par l'Établissement sont des cartes de paiement Mastercard physiques ou virtuelles à autorisation systématique. Les Cartes sont rattachées à un Compte de paiement du Client et sont émises en contrepartie du paiement des frais détaillés à l'article 4 du Titre 1. Ces frais sont prélevés sur le Compte de paiement Principal conformément aux dispositions du Contrat.

Le Client s'engage à transmettre toutes les informations relatives au Porteur requises par l'Émetteur pour pouvoir lui délivrer une Carte au nom de ce dernier agissant pour le compte du Client.

Lorsque le Client désigne un Porteur, ce dernier sera invité à créer son Espace personnel, avec ses propres Données d'identification. Le Porteur devra transmettre via son Espace personnel les informations et documents demandés par l'Établissement. L'Établissement se réserve le droit d'interrompre l'utilisation de la Carte. Le cas échéant, le Client est informé du motif de ce refus, sauf si une législation nationale ou européenne empêche l'Établissement de communiquer cette information.

L'Utilisateur qui dispose des droits nécessaires sur le Compte a la possibilité de paramétrer pour chaque Carte des plafonds de dépense, dans la limite des plafonds imposés par l'Établissement.

3. Délivrance de la Carte

3.1. Carte physique

L'Établissement envoie la carte physique par courrier postal à l'adresse du Client. Pour des raisons de sécurité et de confidentialité, le Porteur détermine lui-même son code secret dans son Espace personnel.

Avant réception de la Carte, le Porteur a la possibilité d'effectuer des achats en ligne, ou en magasin via un Service de Wallet, grâce à la reproduction numérique de celle-ci. L'Établissement se réserve le droit de fixer un plafond de dépense sur cette Carte reproduite numériquement, tant que sa version physique n'a pas été utilisée au moins une fois.



ihre physische Ausgabe nicht mindestens einmal genutzt wurde.

Nach Erhalt der Karte wird der Karteninhaber aufgefordert, die Karte gemäß den im Anschreiben des Emittenten genannten Anweisungen zu aktivieren.

Der Karteninhaber muss die Karte in dem dafür vorgesehenen Feld unterschreiben. Es ist dem Karteninhaber untersagt, eine andere physische oder funktionelle Veränderung auf der Karte anzubringen.

3.2. Virtuelle Karte

Die virtuelle Karte ist direkt aus dem Persönlichen Bereich des Karteninhabers zugänglich. Aus Sicherheitsgründen ist eine Starke Authentifizierung erforderlich, um die Informationen offenzulegen, die ihre Verwendung erlauben (PAN, CVV, Ablaufdatum).

4. Funktionsweise der Karte

4.1. Allgemeine Bestimmungen

Die Karte wird ausschließlich zum Zwecke der Bezahlung von geschäftlichen Kosten ausgestellt. Der Karteninhaber darf sie nicht persönlich oder im Namen eines anderen Dritten als des Kunden benutzen. Es ist ihm strengstens untersagt, die Karte an Dritte zu verleihen.

Die Karte ist eine Zahlungskarte mit systematischer Autorisierung. Daher wird vor jeder effektiven Ausführung eines Zahlungsvorgangs der Saldo des Zahlungskontos, mit dem die Karte verbunden ist, durch eine Autorisierungsanfrage überprüft. Wird die Genehmigung nicht vom Zahlungsempfänger eingeholt, wird der Kartenzahlungsvorgang abgelehnt. Der Zahlungsvorgang kann bei Verdacht auf Betrug durch den Karteninhaber oder einen Dritten auch vom Emittenten abgelehnt werden.

Der Karteninhaber kann seine Karte bis zu dem auf dem mit der Karte verbundenen Zahlungskonto verfügbaren Guthaben und innerhalb der vom Kunden zugeteilten Limits verwenden. Der Kunde bleibt für alle auf dem genannten Konto getätigten Kartenzahlungsvorgänge verantwortlich.

Der Kunde verpflichtet sich, für eine ausreichende

Dès réception de la Carte, le Porteur est invité à l'activer conformément aux instructions fournies par l'Émetteur dans le courrier d'envoi.

Le Porteur doit obligatoirement y apposer sa signature sur l'espace prévu à cet effet. Le Porteur s'interdit d'apposer toute autre altération physique ou fonctionnelle sur la Carte.

3.2. Carte virtuelle

La carte virtuelle est accessible directement depuis l'Espace personnel du Porteur. Pour des raisons de sécurité, une Authentification forte est nécessaire pour révéler les informations permettant son utilisation (PAN, CVV, date d'expiration).

4. Fonctionnement de la Carte

4.1. Dispositions générales

La Carte est émise en vue de régler exclusivement les frais professionnels. Aucun usage personnel ou pour le compte d'un tiers autre que le Client ne doit en être fait de la part du Porteur. Il lui est strictement interdit de prêter la Carte à un tiers.

La Carte est une carte de paiement à autorisation systématique. Dès lors, avant tout exécution effective d'une Opération de paiement, le solde du Compte de paiement est vérifié par une demande d'autorisation. Si l'autorisation n'est pas obtenue par le Bénéficiaire, l'Opération de paiement par Carte sera refusée. L'Opération de paiement peut également être refusée par l'Émetteur en cas de soupçon de fraude par le Porteur ou un tiers.

Le Porteur peut utiliser sa Carte dans la limite du solde disponible sur le Compte de paiement auquel elle est rattachée et des plafonds attribués par le Client. Le Client reste responsable de toutes les Opérations de paiement par Carte effectuées sur ledit Compte.

Le Client s'engage à alimenter tout Compte de paiement afin de permettre l'exécution des Ordres de paiement par Carte donnés par le Porteur.



Deckung des Zahlungskontos oder der Zahlungskonten zu sorgen, um die Ausführung der vom Karteninhaber erteilten Kartenzahlungsaufträge zu ermöglichen.

Der Karteninhaber kann unter den nachstehend beschriebenen Bedingungen sowohl Zahlungen in Euro als auch in Fremdwährungen vornehmen.

4.2. Zahlungsauftrag in Fremdwährung nach den Regeln des Netzwerks

Die vom Emittenten herausgegebene Karte funktioniert wie eine internationale Zahlungskarte und ermöglicht die Durchführung von Devisengeschäften durch das Netzwerk. Die Kartenzahlungsaufträge können in jeder vom Netzwerk vorgesehenen Währung gemäß den spezifischen Bedingungen des Netzwerks erteilt werden. Der gegebenenfalls anwendbare Wechselkurs ist der am Tag der Verarbeitung des Zahlungsvorgangs durch das Netzwerk geltende Wechselkurs.

4.3. Personalisierte Sicherheitsmerkmale

Die Karte ist ein Zahlungsinstrument mit Personalisierten Sicherheitsmerkmalen. Das Authentifizierungsverfahren ist unterschiedlich, je nachdem, ob der Karteninhaber einen Fernzahlungsvorgang oder eine stationäre Zahlung durchführt. Der Karteninhaber verpflichtet sich, jedes Mal, wenn er Anweisungen dazu erhält, ein Authentifizierungsverfahren durchzuführen.

4.4. Verwendung der personalisierten Sicherheitsmerkmale bei stationären Zahlungen und beim Abheben von Bargeld

Der Geheimcode der Karte ist streng persönlich und vertraulich. Der Karteninhaber muss alle notwendigen Maßnahmen ergreifen, um diese Vertraulichkeit, von der die Sicherheit der Karte abhängt, zu gewährleisten. Zu diesem Zweck wird der Karteninhaber aufgefordert, diesen Geheimcode niemals an einen unbefugten Dritten weiterzugeben. Der Karteninhaber wird daran erinnert, dass Händler, E-Commerce-Websites, der Kunde, der Emittent, seine Vertreter sowie alle anderen Partner nicht berechtigt sind, diesen Geheimcode anzufordern. Gegebenenfalls muss sich der Karteninhaber weigern, diesen Code zu übermitteln.

Le Porteur peut réaliser des paiements en euros, ainsi qu'en devises dans les conditions décrites ci-après.

4.2. Ordre de paiement en devises selon les règles du Réseau

La Carte émise par l'Émetteur fonctionne comme une carte de paiement internationale, permettant de réaliser l'opération de change par le Réseau. Les Ordres de paiement par Carte peuvent être donnés dans toutes les devises prévues par le Réseau, selon les conditions spécifiques du Réseau. Le taux de change éventuellement applicable est celui en vigueur à la date du traitement de l'Opération par le Réseau.

4.3. Données de sécurité personnalisées

La Carte est un instrument de paiement doté de Données de sécurité personnalisées. La procédure d'Authentification sera différente selon que le Porteur effectue un paiement à distance ou un paiement de proximité. Le Porteur s'engage à suivre toute procédure d'Authentification chaque fois qu'il en reçoit l'instruction.

4.4. Utilisation des Données de sécurité personnalisées en cas de paiement de proximité et de retrait d'espèces

Le code secret de la Carte est strictement personnel et confidentiel. Le Porteur doit prendre toutes les mesures nécessaires pour assurer cette confidentialité, qui est intrinsèquement liée à la sécurité de la Carte. A cet effet, le Porteur est invité à ne jamais communiquer ce code confidentiel à un tiers non autorisé. Il est rappelé au Porteur que les marchands, les sites de commerce en ligne, le Client, l'Émetteur, ses représentants et tout autre partenaire ne sont pas autorisés à demander ce code confidentiel. Le cas échéant, le Porteur doit refuser de transmettre ce code.



Der Karteninhaber darf seinen Geheimcode niemals auf die Karte oder einen anderen Datenträger schreiben. Wenn der Karteninhaber seinen Geheimcode vergessen hat, kann er den Geheimcode seiner Karte aus seinem persönlichen Bereich zurücksetzen.

Vor jeder Geschäftsreise ins Ausland wird dem Karteninhaber empfohlen, sich mit dem Emittenten in Verbindung zu setzen, um sich über die anzuwendenden Sicherheitsmaßnahmen zu informieren.

Um eine stationäre Zahlung durchzuführen oder Bargeld abzuheben, muss der Karteninhaber überprüfen, ob das elektronische Zahlungsterminal oder der Geldautomat das Logo des Netzwerks trägt. Der Karteninhaber muss bei der Eingabe seines Geheimcodes diskret sein, um eine Erfassung von vertraulichen Daten durch Dritte zu verhindern. Um einen Missbrauch der Karte zu verhindern, ist die Eingabe des Geheimcodes auf drei Versuche hintereinander beschränkt. Nach einem dritten erfolglosen Versuch wird die Karte gesperrt oder vom Geldautomaten eingezogen. Der Karteninhaber wird aufgefordert, den Kundenservice zu kontaktieren, um eine neue Karte zu erhalten.

4.5. Verwendung der personalisierten Sicherheitsmerkmale bei Fernzahlungen

Der Karteninhaber kann Fernzahlungsaufträge per Karte erteilen. Zu diesem Zweck wird er gebeten, die folgenden personalisierten Sicherheitsmerkmale mitzuteilen: Kartenummer, Gültigkeitsdatum und Prüfziffer auf der Rückseite der Karte. Für jeden neuen Zahlungsvorgang muss der Karteninhaber ein starkes Authentifizierungsverfahren einhalten und gegebenenfalls je nach Fall auch einen einmaligen Authentifizierungscode angeben, den er per SMS erhält, um die Zahlung zu bestätigen.

Jeder aus dem Ausland erteilte Kartenzahlungsauftrag kann zur Zahlung zusätzlicher Gebühren durch den Kunden für den Versand des einmaligen Authentifizierungscode per SMS und gegebenenfalls weiterer zusätzlicher Kosten unabhängig vom Willen des Zahlungsinstituts führen.

Le Porteur ne doit jamais écrire son code confidentiel sur la Carte ou sur tout autre support. Si le Porteur oublie son code confidentiel, il peut réinitialiser le code secret de sa Carte depuis son Espace personnel.

Avant tout voyage professionnel à l'étranger, il est conseillé au Porteur de prendre contact avec l'Émetteur pour connaître les mesures de sécurité applicables.

Pour effectuer un paiement de proximité ou un retrait d'espèces, le Porteur doit vérifier que le Terminal de Paiement Electronique (TPE) ou le distributeur automatique de billet (DAB) affiche le logo du Réseau. Au moment de taper son code confidentiel, le Porteur doit effectuer cette action de façon discrète afin d'empêcher toute capture de données confidentielles par un tiers. Afin de prévenir toute utilisation frauduleuse de la Carte, la composition du code confidentiel ne peut être effectuée que dans la limite de trois essais successifs. A l'issue d'un troisième essai infructueux, la Carte est bloquée ou capturée par le DAB. Le Porteur est invité à contacter le Service client pour obtenir une nouvelle Carte.

4.5. Utilisation des Données de sécurité personnalisées en cas de paiement à distance

Le Porteur peut donner des Ordres de paiement par Carte à distance. A cet effet, il lui sera demandé de communiquer les Données de sécurité personnalisées suivantes : le numéro de la Carte, la date de validité et le cryptogramme visuel figurant au dos de la Carte. Pour chaque nouvelle Opération de paiement, le Porteur devra respecter une procédure d'Authentification forte et le cas échéant suivant le cas, communiquer également un code d'authentification à usage unique reçu par SMS afin de valider le paiement.

Tout Ordre de paiement par Carte donné depuis l'étranger peut entraîner le paiement de frais supplémentaires par le Client pour l'envoi du code d'authentification à usage unique par SMS et, éventuellement, d'autres frais supplémentaires indépendants de la volonté de l'institution.



4.6. Registrierung der Karte in einem Wallet-Dienst

Der Karteninhaber kann seine Karte in einem von einem Drittanbieter bereitgestellten Wallet-Dienst registrieren. Dieser Dienst ermöglicht es, die Daten einer Zahlungskarte, einschließlich einer virtuellen Karte, in einer speziellen mobilen Anwendung zu speichern und auf diese Weise Kartenzahlungen von seinem Mobiltelefon zu tätigen. Die Registrierung dieser Karte muss zuvor vom Karteninhaber bestätigt worden sein.

Die Funktionsweise des Wallet-Dienstes unterliegt den allgemeinen Nutzungsbedingungen des Dienstleisters, der den Wallet-Dienst bereitstellt und die vorab vom Karteninhaber angenommen wurden. Einzig die Wallet-Dienste Google Play und Apple Play sind mit den vom Zahlungsinstitut ausgegebenen Karten kompatibel.

5. Genehmigung und Unwiderruflichkeit des Zahlungsvorgangs

Die Einwilligung des Karteninhabers zur Durchführung des Zahlungsvorgangs wird auf unterschiedliche Art erteilt, je nachdem, ob es sich um einen Fernzahlungsvorgang, eine stationäre Zahlung (POS-Terminal, NFC) oder um Barauszahlungen an Geldautomaten handelt.

Fernzahlungsvorgänge: Die Einwilligung erfolgt durch die Übermittlung von Personalisierten Sicherheitsmerkmalen im Zusammenhang mit der Fernverwendung (Kartendaten und Einmal-Authentifizierungscode), durch das Verfahren der Starken Authentifizierung des Karteninhabers.

Stationäre Zahlungen: Die Einwilligung erfolgt entweder durch Eingabe des Geheimcodes (PIN-Code) nach dem Einführen der Karte in das POS-Terminal oder durch kontaktloses Bezahlen an einem POS-Terminal innerhalb des gesetzlich erlaubten Limits.

Bargeldabhebungen: Einwilligung durch Eingabe des Geheimcodes (PIN-Code) auf der Tastatur eines Geldautomaten.

Zahlungen mit einer Karte, die in einem Wallet-Dienst registriert ist: Die Bedingungen für die Einwilligung unterliegen den allgemeinen Nutzungsbedingungen des Dienstleisters, der den

4.6. Enregistrement de la Carte dans un Service de Wallet

Le Porteur peut enregistrer sa Carte sur un service de Wallet, fournit par un prestataire tiers à l'Etablissement. Ce service permet d'enregistrer les données d'une carte de paiement - y compris une carte virtuelle - dans une application mobile dédiée et d'effectuer ainsi des Opérations de Paiement par Carte depuis un téléphone mobile, l'enregistrement de cette Carte ayant été préalablement validé par le Porteur.

Les modalités de fonctionnement du service de Wallet sont régies par les conditions générales d'utilisation du prestataire fournissant le service de Wallet, préalablement acceptées par le Porteur. Seul les services de Wallet Google Pay et Apple Pay sont compatibles avec les Cartes émises par l'Etablissement.

5. Consentement et irrévocabilité de l'Opération de paiement

Le consentement du Porteur de la Carte pour la réalisation de l'Opération de paiement est donné différemment selon que le paiement se fait à distance (VAD), pour des paiements de proximité (TPE, NFC) ou pour des retraits d'espèces dans des distributeurs automatiques de billets (DAB).

Paiements à distance : le consentement est donné par la communication des Données de sécurité personnalisées liées à l'utilisation à distance (données de la Carte et code d'authentification à usage unique) et par la procédure d'Authentification forte du Porteur.

Paiements de proximité : le consentement est donné soit par la saisie du code confidentiel (code PIN) une fois la carte introduite dans le TPE, soit par l'utilisation du paiement sans contact sur un TPE dans la limite du plafond légal en vigueur.

Retraits d'espèces : consentement donné par la saisie du code confidentiel (code PIN) sur le clavier d'un distributeur automatique de billet.

Paiement au moyen d'une Carte enregistrée dans un service de Wallet : Les modalités de consentement à l'Opération de paiement par Carte sont régies par les conditions générales d'utilisation



Wallet-Dienst bereitstellt und die vorab vom Karteninhaber angenommen wurden.

Die Zustimmung zu einem Zahlungsvorgang mit einer im Wallet-Dienst registrierten Karte, die von einem Mobiltelefon getätigt wird und deren Registrierung zuvor vom Karteninhaber bestätigt wurde, kann nicht widerrufen werden.

Jeder vom Karteninhaber in einer der oben beschriebenen Formen autorisierte Kartenzahlungsvorgang ist unwiderruflich.

6. Entgegennahme und Ausführung des Kartenzahlungsauftrags

Die Parteien vereinbaren, dass ein Kartenzahlungsauftrag zu dem Zeitpunkt beim Emittenten als zugegangen gilt, zu dem ihm dieser Auftrag durch den Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers oder durch den Betreiber des Geldautomaten über das Clearingsystem mitgeteilt wird. Wenn der Kartenzahlungsauftrag innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums ausgeführt wird, überweist der Emittent den Geldbetrag innerhalb eines Geschäftstages an den Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers.

Der Kunde wird darüber informiert, dass die Bargeldauszahlungsaufträge umgehend ausgeführt werden, indem das Bargeld dem Karteninhaber zur Verfügung gestellt wird.

7. Persönlicher Bereich des Karteninhabers

Der Karteninhaber verfügt über einen Persönlichen Bereich, der über die App oder die Website unter Verwendung der Identifizierungsdaten zugänglich ist. Über seinen Persönlichen Bereich verfügt der Karteninhaber insbesondere über folgende Funktionen: Abfrage von Informationen über seine Zahlungskarte, Angaben zu den mit der Karte getätigten Zahlungsvorgängen, Meldung eines Verlusts oder Diebstahls der Karte.

8. Haftung und Verpflichtungen des Karteninhabers

Die Karte ist ein Zahlungsinstrument für den geschäftlichen Gebrauch. Der Karteninhaber verpflichtet sich daher, die Karte nur für die Bezahlung von Käufen von Waren und Dienstleistungen im Zusammenhang mit seiner

du prestataire fournissant le service de Wallet, préalablement acceptées par le Porteur.

Le consentement à une Opération de paiement par Carte enregistrée dans un Service de Wallet réalisée depuis un téléphone mobile, et dont l'enregistrement a été préalablement validé par le Porteur, est irrévocable.

Toute Opération de paiement par Carte autorisée par le Porteur selon l'une des formes décrites ci-dessus est irrévocable.

6. Réception et exécution de l'Ordre de paiement par Carte

Les Parties conviennent qu'un Ordre de paiement par Carte est réputé reçu par l'Émetteur au moment où cet Ordre lui est communiqué par le prestataire de services de paiement du Bénéficiaire, ou par le gestionnaire du DAB à travers le système de compensation. Lorsque l'Ordre de paiement par Carte est exécuté au sein de l'Espace Economique Européen, l'Émetteur transférera les fonds au prestataire de services de paiement du Bénéficiaire dans le délai d'un Jour Ouvrable.

Le Client est informé que les Ordres de retraits d'espèces sont exécutés immédiatement par la mise à disposition des espèces au Porteur.

7. Espace personnel du Porteur

Le Porteur de la Carte dispose d'un Espace personnel accessible via l'application ou le site à l'aide des données d'identification. A travers son Espace personnel, le Porteur dispose notamment des fonctionnalités suivantes : consultation des informations liées à sa Carte de paiement, détail des opérations effectuées avec la Carte, déclaration de perte ou de vol de la Carte.

8. Responsabilité et obligations du Porteur

La Carte est un instrument de paiement destiné à un usage professionnel. Par conséquent, le Porteur s'engage à faire usage de la Carte uniquement pour régler des achats de biens et services en lien avec



Geschäftstätigkeit und unter Beachtung der vom Emittenten vorgesehenen Authentifizierungsverfahren zu verwenden. Der Kunde bleibt für die vom Karteninhaber getätigten Zahlungsvorgänge und für die Nutzung der Karte verantwortlich.

Sobald der Karteninhaber Kenntnis vom Verlust, vom Diebstahl, von der Veruntreuung oder einer betrügerischen Nutzung der Karte oder der damit verbundenen Personalisierten Sicherheitsmerkmale erlangt, muss er den Emittenten so schnell wie möglich informieren, um die Karte zu sperren. Diese Anfrage kann vom Karteninhaber oder einem befugten Nutzer des Kontos, mit dem die Karte verbunden ist, direkt über seinen Persönlichen Bereich gestellt werden.

Der Emittent berücksichtigt die Sperrung, sobald er sie von einem befugten Nutzer erhält. Die dieser Sperrung entsprechenden Daten werden vom Emittenten achtzehn (18) Monate lang aufbewahrt, um seinen gesetzlichen und regulatorischen Verpflichtungen nachzukommen.

Dem Karteninhaber ist es untersagt, dem Emittenten gegenüber falsche Angaben zu machen. Jegliche Zuwiderhandlung wird mit den gesetzlich vorgesehenen Strafen und einer Sperrung der Karte durch den Emittenten bestraft.

Nach Ablauf der Gültigkeit der Karte verpflichtet sich der Karteninhaber, diese so schnell wie möglich zu vernichten.

9. Anfechtungen der Zahlungsvorgänge

Der Karteninhaber und der Kunde können nicht autorisierte oder fehlerhaft ausgeführte Kartenzahlungsvorgänge gemäß den nachstehend beschriebenen Bedingungen anfechten. Anfechtungen, die sich direkt auf eine Ware oder eine Dienstleistung beziehen, sind für den Emittenten, der nur für den Zahlungsvorgang haftet, nicht zulässig.

9.1. Nicht autorisierter Zahlungsvorgang

Der Kunde, der einen nicht von ihm autorisierten Kartenzahlungsvorgang anfechten möchte, muss sich binnen kürzester Frist nach Bekanntwerden des Fehlers und spätestens acht (8) Wochen nach der Buchung des Zahlungsvorgangs auf dem Konto schriftlich an den Kundenservice des Emittenten wenden und die vollständig ausgefüllte Streitakte mit den angeforderten Anhängen übermitteln. Diese

son activité et ce, en respectant les procédures d'Authentification prévues par l'Émetteur. Le Client demeure responsable des Opérations de paiement effectuées par le Porteur et de l'usage qu'il fait de la Carte.

Dès qu'il a connaissance de la perte, du vol ou d'une utilisation détournée et frauduleuse de la Carte ou des Données de sécurité personnalisées qui y sont liées, le Porteur doit en informer l'Émetteur dans les plus brefs délais afin de faire opposition sur la Carte. Cette demande peut être faite par le Porteur ou tout Utilisateur habilité du Compte auquel ladite Carte est rattachée directement de son Espace personnel.

L'Émetteur prend en compte la demande d'opposition dès qu'il la reçoit de la part d'un Utilisateur habilité. Les données correspondantes à cette opposition sont conservées pendant dix-huit (18) mois par l'Émetteur afin de répondre à ses obligations légales et réglementaires.

Le Porteur s'interdit de faire une fausse déclaration auprès de l'Émetteur sous peine de sanctions prévues par la loi et de blocage de la Carte par l'Émetteur.

Après expiration de la Carte, le Porteur s'engage à la détruire dans les plus brefs délais.

9. Contestations des Opérations de paiement

Le Porteur et le Client peuvent contester des Opérations de paiement par Carte non autorisées ou mal exécutées selon les modalités décrites ci-dessous. Les contestations portant directement sur un bien ou un service ne sont pas recevables par l'Émetteur, qui est seulement responsable de l'Opération de paiement.

9.1. Opération de paiement non autorisée

Le Client qui souhaite contester une Opération de paiement par Carte non autorisée par lui doit contacter par écrit le Service client de l'Émetteur dans les plus brefs délais suivant sa prise de connaissance de l'anomalie et transmettre le dossier de contestation dûment rempli, avec les pièces jointes demandées, au plus tard dans les huit (8)



Frist wird auf siebenzig (70) Tage verkürzt, wenn der Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers seinen Sitz in einem Staat außerhalb der EU und des EWR hat.

Sofern das Zahlungsinstitut keinen begründeten Verdacht auf Betrug hat oder keine grobe Fahrlässigkeit des Kunden oder des Karteninhabers vorliegt, erstattet der Emittent dem Kunden den Betrag des Zahlungsvorgangs. Der Emittent versetzt das Konto, mit dem die Karte verbunden ist, wieder in den Zustand, in dem es sich befunden hätte, wenn der nicht befugte Zahlungsvorgang nicht stattgefunden hätte.

Im Falle des Verlusts oder Diebstahls der Karte oder der persönlichen Sicherheitsmerkmale gehen die nicht autorisierten Zahlungsvorgänge, die vor der Mitteilung der Sperrung getätigt werden, zu Lasten des Kunden. Die nach der Sperrung getätigten Zahlungsvorgänge gehen zu Lasten des Emittenten, außer im Falle von grober Fahrlässigkeit des Kunden.

Bei nicht gerechtfertigter Anfechtung eines Zahlungsvorgangs können Gebühren erhoben werden.

9.2. Nicht korrekt ausgeführter Zahlungsvorgang

Ein Zahlungsvorgang, der aufgrund eines Fehlers des Emittenten nicht korrekt ausgeführt wurde, muss vom Karteninhaber oder vom Kunden innerhalb von höchstens acht (8) Wochen ab dem Datum der Belastung des betroffenen Kontos dem Kundenservice gemeldet werden. Diese Frist beträgt siebenzig (70) Tage, wenn der Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers seinen Sitz in einem Staat außerhalb der EU und des EWR hat und zwar unabhängig von der für den Zahlungsvorgang verwendeten Währung.

Das Zahlungsinstitut versetzt das betroffene Konto wieder in den Zustand, in dem es sich befunden hätte, wenn der nicht korrekt ausgeführte Zahlungsvorgang nicht stattgefunden hätte. Das Wertstellungsdatum, an dem der Betrag dem betroffenen Zahlungskonto des Kunden gutgeschrieben wird, liegt nicht nach dem Datum, an dem es belastet wurde, außer das Zahlungsinstitut ist hierzu nicht imstande aus Gründen, die unabhängig von seinem Willen sind.

semaines suivant l'inscription en Compte de l'Opération. Ce délai est ramené à soixante-dix (70) jours si le prestataire de services de paiement du Bénéficiaire est situé dans un Etat qui n'est pas membre de l'Union européenne ni dans l'Espace Economique Européen.

Sauf s'il a de bonnes raisons de soupçonner une fraude ou la négligence grave du Client ou du Porteur, l'Émetteur rembourse au Client le montant de l'Opération. L'Émetteur rétablit le Compte dans l'état dans lequel il se serait trouvé si l'Opération de paiement non autorisée n'avait pas eu lieu.

En cas de perte ou de vol de la Carte ou des Données de sécurité personnalisées, les Opérations non autorisées effectuées avant la notification de l'opposition sont à la charge du Client. Les Opérations réalisées après l'opposition sont supportées par l'Émetteur, sauf en cas de fraude ou négligence grave du Client.

Des frais pourront être perçus en cas de contestation non justifiée d'une Opération.

9.2. Opération de paiement mal exécutée

L'Opération de paiement mal exécutée due à une faute de l'Émetteur doit être signalée par écrit par le Porteur ou le Client au Service client dans un délai maximum de huit (8) semaines à compter de la date de débit du Compte. Ce délai est ramené à soixante-dix (70) jours si le prestataire de services de paiement du Bénéficiaire est situé dans un Etat qui n'est pas membre de l'Union européenne ni dans l'Espace Economique Européen, quelle que soit la devise utilisée pour l'Opération de paiement.

L'Établissement rétablira le Compte dans l'état dans lequel il était si l'Opération de paiement mal exécutée n'avait pas eu lieu. La date de valeur à laquelle le Compte de paiement du Client est crédité n'est pas postérieure à la date à laquelle il a été débité sauf si l'institution n'est pas en mesure de le faire pour des raisons indépendantes de sa volonté.



10. Gültigkeitsdauer der Karte

Die Gültigkeitsdauer der Karte ist zeitlich begrenzt. Das Ablaufdatum ist auf der Karte des Karteninhabers eingetragen. Am Ablaufdatum der Karte und unter der Voraussetzung, dass keine der Parteien die Kündigung des Vertrags oder die Deaktivierung der Karte verlangt, wird die Karte automatisch erneuert. Der Emittent übernimmt den Versand der neuen Karte an die Geschäftsadresse des Kunden.

Im Falle einer Kündigung dieses Rahmenvertrags oder einer Deaktivierung der Karte verpflichtet sich der Karteninhaber, die Karte an den Kunden zurückzugeben, der sie an den Emittenten zurückgibt oder sie so schnell wie möglich vernichtet.

11. Deaktivierung des Kartenzahlungsdienstes

Der Kunde kann jederzeit die Deaktivierung der Karte verlangen. Die Deaktivierung erfolgt innerhalb von fünf (5) Geschäftstagen nach Erhalt der Mitteilung durch den Emittenten.

12. Garantie

Sollte die Karte des Karteninhabers defekt sein, kann sie per Einschreiben mit Rückschein an den Emittenten zurückgesandt und umgetauscht werden. Wird festgestellt, dass die Originalkarte nicht defekt ist, können vom Hauptzahlungskonto des Kunden Gebühren abgebucht werden.

10. Durée de validité de la Carte

La durée de validité de la Carte est limitée dans le temps. La date d'expiration est inscrite sur la Carte du Porteur. A la date d'expiration de la Carte et sous réserve qu'aucune des Parties ne demande la résiliation du Contrat ou la désactivation de la Carte, le support de la Carte est automatiquement renouvelé. L'Émetteur se charge d'envoyer la nouvelle Carte à l'adresse professionnelle du Client.

En cas de résiliation du présent Contrat-cadre ou désactivation de la Carte, le Porteur s'engage à remettre la Carte au Client, qui se charge de la restituer à l'Émetteur ou de la détruire dans les plus brefs délais.

11. Désactivation du service de paiement Carte

Le Client peut demander à tout moment la désactivation de la Carte. La désactivation interviendra dans un délai de cinq (5) Jours Ouvrables à compter de la réception de la notification par l'Émetteur.

12. Garantie

Dans l'hypothèse où la Carte du Porteur serait défectueuse, celle-ci peut être retournée à l'Émetteur par courrier recommandé avec avis de réception afin d'être échangée. S'il s'avère que la Carte d'origine n'est pas défectueuse, des frais pourront être prélevés sur le Compte du Client.



Begriffsbestimmungen

Définitions

Die folgenden Begriffe haben in diesem Vertrag die folgende Bedeutung, unabhängig davon, ob sie in der Einzahl oder in der Mehrzahl gebraucht werden.

Les termes du présent Contrat utilisés avec la première lettre en majuscule auront le sens défini ci-après, indépendamment du fait qu'ils soient au singulier ou au pluriel.

<p>Anwendung (App)</p> <p>Application</p>	<p>Bezeichnet die vom Zahlungsinstitut herausgegebene Softwareanwendung für den Zugang zum persönlichen Bereich</p> <p>Désigne l'Application éditée par l'Établissement, permettant d'accéder à l'Espace personnel.</p>
<p>Einfache Authentifizierung</p> <p>Authentification simple</p>	<p>Désigne les procédures définies par l'Établissement afin de vérifier l'identité d'un Utilisateur ou la validité d'un Ordre de paiement. Ces procédures comprennent l'utilisation de Données de sécurité personnalisées et de Données d'identification.</p> <p>Désigne les procédures définies par l'Établissement afin de vérifier l'identité d'un Utilisateur ou la validité d'un Ordre de paiement. Ces procédures comprennent l'utilisation de Données de sécurité personnalisées et de Données d'identification.</p>
<p>Starke Authentifizierung</p> <p>Authentification forte</p>	<p>Bezeichnet die vom Zahlungsinstitut festgelegten Verfahren zur Überprüfung der Identität eines Benutzers gemäß den Vorschriften des französischen Währungs- und Finanzgesetzes (Code monétaire et financier). Die starke Authentifizierung beinhaltet insbesondere Elemente, die es ermöglichen, eine dynamische Verbindung zwischen dem Zahlungsvorgang, dem Betrag und dem Zahlungsempfänger herzustellen.</p> <p>Désigne les procédures définies par l'Établissement afin de vérifier l'identité d'un Utilisateur conformément aux prescriptions du Code monétaire et financier. L'Authentification forte comporte notamment des éléments permettant d'établir un lien dynamique entre l'Opération, le montant et le Bénéficiaire.</p>
<p>Administrator</p> <p>Administrateur</p>	<p>Bezeichnet eine vom Kunden beauftragte, volljährige, natürliche Person, die über alle Rechte an dem Konto oder mehreren Konten verfügt, mit Ausnahme der Möglichkeit, es zu einrichten oder zu schließen.</p> <p>Désigne une personne physique majeure, mandatée par le Client, disposant de l'ensemble des droits sur le(s) Compte(s) à l'exception de la possibilité de créer ou de clôturer ce(s) dernier(s).</p>
<p>Zahlungsempfänger</p> <p>Bénéficiaire</p>	<p>Bezeichnet eine juristische oder natürliche Person, die Empfänger eines vom Kunden initiierten Zahlungsvorgangs ist.</p> <p>Désigne une personne morale ou physique, destinataire d'une Opération de paiement émise par le Client.</p>



<p>Karte</p> <p>Carte</p>	<p>Désigne une carte de paiement à autorisation systématique associée au Compte de paiement, émise au nom du Client et, le cas échéant, du Porteur.</p> <p>Désigne une carte de paiement à autorisation systématique associée à un Compte de paiement, émise au nom du Client et, le cas échéant, du Porteur.</p>
<p>Kunde</p> <p>Client</p>	<p>Désigne une personne physique ou morale agissant dans le cadre de son activité professionnelle et au nom de laquelle est ouvert un ou plusieurs Compte(s) de paiement dans les livres de l'Établissement.</p> <p>Désigne une personne physique ou morale agissant dans le cadre de son activité professionnelle et au nom de laquelle est ouvert un ou plusieurs Compte(s) de paiement dans les livres de l'Établissement.</p>
<p>Mitarbeiter</p> <p>Collaborateur</p>	<p>Bezeichnet eine volljährige natürliche Person, die vom Kunden beauftragt wurde und über eingeschränkte Rechte an dem Konto verfügt. Sie kann insbesondere Ausgaben per Karte tätigen.</p> <p>Désigne une personne physique majeure, mandatée par le Client ou ajoutée par le Manager, qui dispose de droits restreints sur le(s) Compte(s) de paiement. Il peut notamment effectuer des dépenses par Carte.</p>
<p>Rechnungsprüfer</p> <p>Comptable</p>	<p>Bezeichnet eine volljährige natürliche Person, die vom Kunden beauftragt wurde und über eingeschränkte Rechte in Bezug auf das Zahlungskonto oder die Zahlungskonten verfügt. Sie kann insbesondere den Saldo des Kontos oder der Konten abrufen, Zahlungsvorgänge sortieren, exportieren oder ändern (Quittungen hinzufügen, Umsatzsteuer ausfüllen, usw.) und Buchhaltungs-Tools zum Persönlichen Bereich hinzufügen.</p> <p>Désigne une personne physique majeure, mandatée par le Client, qui dispose de droits restreints sur le(s) Compte(s) de paiement. Il peut notamment consulter le solde du/des Compte(s), trier, exporter, modifier les transactions (ajouter des reçus, remplir la TVA, etc.) et connecter des outils comptables à l'Espace personnel. Le Comptable ne peut pas gérer les paramètres des Cartes, les Comptes ou l'Équipe et ne peut pas détenir une Carte.</p>
<p>Zahlungskonto/Zahlungskonten oder Konto/Konten</p> <p>Compte(s) de paiement ou Compte(s)</p>	<p>Bezeichnet das Hauptzahlungskonto und/oder das zusätzliche Zahlungskonto oder die zusätzlichen Zahlungskonten, das oder die in den Büchern des Zahlungsinstituts im Namen des Kunden zur Erbringung der Zahlungsdienste eröffnet wurde oder wurden.</p> <p>Désigne le Compte de paiement Principal et/ou le(s) Comptes de paiement Additionnel(s) ouvert(s) dans les livres de l'Établissement au nom du Client aux fins de la fourniture des Services de paiement.</p>
<p>Zusätzliches Zahlungskonto</p> <p>Compte(s) de paiement Additionnel(s)</p>	<p>Bezeichnet das/die Zahlungskonto/-konten, das/die vom Kunden zusätzlich zum Hauptzahlungskonto in den Büchern des Zahlungsinstituts zum Zweck der Erbringung von Zahlungsdiensten und zum Zweck einer effizienteren Verwaltung seiner Liquidität eingerichtet wird/werden, wobei diese Funktion nur Kunden zur Verfügung steht, die ein Solo Smart-, Solo Premium, Equipe Essential, Equipe Business oder Equipe Enterprise Plan abgeschlossen haben.</p> <p>Désigne le(s) compte(s) de paiement créés par le Client en complément du Compte principal de Paiement, dans les livres de l'Établissement aux fins de la fourniture des Services de paiement et dans le but de gérer plus efficacement sa trésorerie, étant précisé que cette fonctionnalité n'est proposée qu'aux Clients ayant souscrit à un forfait Solo Smart, Solo Premium, Équipe Essential, Équipe Business ou Équipe Enterprise.</p>



<p>Hauptzahlungskonto</p> <p>Compte de paiement Principal</p>	<p>Bezeichnet das erste Zahlungskonto, das in den Büchern des Zahlungsinstituts im Namen des Kunden zur Erbringung der Zahlungsdienste eröffnet wurde. Dieses Konto wird als Hauptkonto identifiziert und darauf werden die Zahlungsdienste vom Zahlungsinstitut in Rechnung gestellt</p> <p>Désigne le premier compte de paiement ouvert dans les livres de l'Établissement au nom du Client aux fins de la fourniture des Services de paiement. Ce compte est identifié comme compte principal, sur lequel l'Établissement facture les Services de paiement.</p>
<p>Vertrag</p> <p>Contrat</p>	<p>Bezeichnet das vorliegende Dokument samt seinen Anhängen, allen Besonderen Bedingungen und Zusatzvereinbarungen zum vorliegenden Dokument.</p> <p>Désigne le présent document ainsi que ses annexes, toutes conditions particulières et avenants au présent document.</p>
<p>Anwendungsdatum</p> <p>Date d'application</p>	<p>Bezeichnet das Datum, ab dem eine Vertragsänderung, die dem Kunden gemäß den Bedingungen von Artikel L. 314-13 des französischen Währungs- und Finanzgesetzes (Code monétaire et financier) mitgeteilt wird, für den Kunden anwendbar wird.</p> <p>Désigne la date à laquelle une modification du Contrat, notifiée au Client dans les conditions de l'article L. 314-13 du Code monétaire et financier devient applicable au Client.</p>
<p>Identifizierungsdaten</p> <p>Données d'identification</p>	<p>Bezeichnet die benutzerspezifische Kombination aus einem Benutzernamen und einem Passwort, die den Zugriff auf den Persönlichen Bereich ermöglicht.</p> <p>Désigne la combinaison d'un identifiant et d'un mot de passe, propre à un Utilisateur, permettant d'accéder à l'Espace personnel.</p>
<p>Personalisierte Sicherheitsmerkmale</p> <p>Données de sécurité personnalisées</p>	<p>Bezeichnet die personalisierten Daten, die einem Benutzer vom Zahlungsinstitut zum Zweck der Authentifizierung zur Verfügung gestellt werden. Zu den Personalisierten Sicherheitsmerkmalen gehören insbesondere die Identifizierungsdaten sowie alle Daten im Zusammenhang mit einem vom Zahlungsinstitut definierten Einfachen oder Starken Authentifizierungsverfahren.</p> <p>Désigne les données personnalisées fournies à un Utilisateur par l'Établissement à des fins d'authentification. Les Données de sécurité personnalisées incluent notamment les Données d'identification, ainsi que toute donnée liée à une procédure d'Authentification simple ou d'Authentification forte, définie par l'Établissement.</p>
<p>Emittent</p> <p>Emetteur</p>	<p>Bezeichnet das Zahlungsinstitut, das dem Kunden die Karte gegen eine Gebühr ausstellt.</p> <p>Désigne l'Établissement qui émet la Carte à l'intention du Client en contrepartie de frais.</p>
<p>Team</p> <p>Équipe</p>	<p>Bezeichnet alle Mitarbeiter unter der Verantwortung des Managers.</p> <p>Désigne l'ensemble des Collaborateurs sous la charge du Manager.</p>
<p>Persönlicher Bereich</p> <p>Espace personnel</p>	<p>Bezeichnet die dedizierte Umgebung des Kunden (oder eines vom Kunden benannten Benutzers), auf die über die App oder die Website unter Verwendung der Identifizierungsdaten zugegriffen werden kann.</p> <p>Désigne l'environnement dédié du Client (ou d'un Utilisateur désigné par le Client) accessible via l'Application ou le Site au moyen des Données d'identification.</p>



Kartengebühren Frais de Cartes	<p>Bezeichnet die Gebühren, die vom Zahlungsinstitut für die Ausgabe von Karten, die nicht im Plan des Kunden enthalten sind, abgebucht werden.</p> <p>Désigne les frais prélevés par l'Etablissement en contrepartie de l'émission de Cartes non incluses dans le Plan du Client.</p>
Gebühren für Zahlungsvorgänge Frais d'opérations	<p>Bezeichnet die Gebühren, die vom Zahlungsinstitut für die Durchführung von Dienstleistungen oder Zahlungsvorgängen abgebucht werden, die vom Zahlungsinstitut angeboten werden und nicht unter den für den Kunden geltenden Plan fallen. Die Gebühren für Zahlungsvorgänge umfassen insbesondere sämtliche Gebühren im Zusammenhang mit der Durchführung eines Zahlungsvorgangs, der Nutzung einer Karte oder Sondergeschäften.</p> <p>Désigne les frais prélevés par l'Etablissement en contrepartie de la réalisation de services ou transactions offert par l'Etablissement et non couverts par le Plan applicable au Client. Les Frais d'opérations comprennent notamment tous frais liés à l'exécution d'une Opération de paiement, à l'utilisation d'une Carte ou à des Opérations spéciales.</p>
Abonnementgebühren Frais d'abonnement	<p>Bezeichnet die pauschalen Gebühren, die regelmäßig vom Zahlungsinstitut für den Zugang zu den Dienstleistungen im Rahmen eines Plans für den Kunden abgebucht werden.</p> <p>Désigne les frais forfaitaires prélevés périodiquement par l'Etablissement en contrepartie de l'accès aux Services dans le cadre d'un Plan pour le Client.</p>
Geschäftstag Jour Ouvrable	<p>Bezeichnet einen Kalendertag, der den Öffnungszeiten des Kundenservices entspricht, wie auf der Website oder auf der App von Qonto angegeben.</p> <p>Désigne un jour calendaire correspondant aux horaires d'ouverture du Service client tel qu'indiqué sur le Site ou sur l'Application.</p>
Werktag Jour Ouvré	<p>Bezeichnet einen Kalendertag mit Ausnahme der Samstage, Sonntage und der Feiertage in Kontinentalfrankreich, an dem die verwendeten Zahlungsinfrastrukturen und Banken ihre Tätigkeiten im regulären Betrieb ausüben.</p> <p>Désigne un jour calendaire à l'exception des samedis, dimanches, et jours fériés en France métropolitaine au cours duquel les infrastructures de paiement et les banques utilisées exercent leurs activités en fonctionnement régulier.</p>
Manager Manager	<p>Bezeichnet eine volljährige natürliche Person, die vom Kunden beauftragt wurde und für die Verwaltung eines Teams verantwortlich ist. Sie kann insbesondere neue Mitarbeiter zu ihrem Team hinzufügen.</p> <p>Désigne une personne physique majeure, mandatée par le Client, qui est chargée de la gestion d'une Équipe. Il peut notamment ajouter de nouveaux Collaborateurs à son Équipe.</p>
Passwort Mot de passe	<p>Bezeichnet den Geheimcode, der das Einloggen in den persönlichen Bereich ermöglicht.</p> <p>Désigne le code secret permettant la connexion à l'Espace personnel.</p>
Zahlungsauftrag Ordre de paiement	<p>Bezeichnet die Zahlungsanweisung, die der Kunde gemäß dem im Vertrag vorgesehenen Verfahren zur Durchführung eines Zahlungsvorgangs anordnet.</p>



	Désigne les instructions de paiement ordonnées par le Client conformément à la procédure prévue dans le Contrat en vue d'exécuter une Opération de paiement.
Zahlungsvorgang Opération de paiement	Bezeichnet eine Auszahlung oder eine Überweisung, die vom Zahlungsinstitut durchgeführt und von einem Zahlungskonto abgebucht wird. Désigne une action de retrait ou de transfert de fonds exécutée par l'Établissement et portée au débit d'un Compte de paiement.
Zahler Payeur	Bezeichnet eine juristische oder natürliche Person, die Inhaberin des Zahlungskontos oder der Zahlungskonten ist und einen Zahlungsauftrag von diesem Konto oder diesen Konten aus autorisiert. Désigne une personne morale ou physique qui est titulaire du(es) Compte(s) de paiement et autorise un Ordre de paiement à partir de ce(s) Compte(s).
Abrechnungszeitraum Période de facturation	Bezeichnet den für die Zahlung der Abonnementgebühren im Rahmen eines Monats- oder Jahresplans geltenden Abrechnungszeitraum. Désigne la période de facturation applicable au paiement des Frais d'abonnement dans le cadre d'un Plan mensuel ou annuel.
Plan Plan	Bezeichnet eine pauschale Preistabelle, welche die Dienstleistungen festlegt, von denen der Kunde profitiert, den für diese Dienstleistungen anwendbaren Preis und den Abrechnungsturnus. Désigne une grille tarifaire forfaitaire déterminant les Services dont bénéficie le Client, le prix applicable à ces Services et la périodicité de facturation.
Jahreplan Plan annuel	Bezeichnet einen Plan, bei dem der Zugang zu den Dienstleistungen bei jährlich abgebuchten Abonnementgebühren angeboten wird. Désigne un Plan dans lequel l'accès aux Services est offert en contrepartie de Frais d'abonnement prélevés annuellement.
Monatsplan Plan mensuel	Bezeichnet einen Plan, bei dem der Zugang zu den Dienstleistungen bei monatlich abgebuchten Abonnementgebühren angeboten wird. Désigne un Plan dans lequel l'accès aux Services est offert en contrepartie de Frais d'abonnement prélevés mensuellement.
Karteninhaber Porteur	Bezeichnet eine natürliche Person, die vom Kunden beauftragt wurde, eine Karte ausschließlich im Rahmen der beruflichen Tätigkeit des Kunden zu verwenden. Désigne une personne physique mandatée par le Client pour utiliser une Carte dans le strict cadre de l'activité professionnelle du Client.
Zahlungsdienstleister mit Kontozugriff Prestataire de services d'accès aux comptes	Bezeichnet einen zugelassenen oder registrierten Zahlungsdienstleister, der nicht mit dem Zahlungsinstitut identisch ist und der mit Zustimmung des Kunden auf sein Konto oder seine Konten zugreifen kann. Désigne un prestataire de Services de paiement agréé ou enregistré et distinct de l'Établissement qui, avec le consentement du Client, peut accéder à son(ses) Compte(s).
Netzwerk	Bezeichnet das Netzwerk für die Zahlungsabwicklung mit Mastercard.



Réseau	Désigne le réseau de traitement des paiements par Carte Mastercard.
Zahlungsdienste Services de paiement	Bezeichnet die Zahlungsdienste, die vom Zahlungsinstitut im Rahmen des Vertrags erbracht werden. Das Zahlungsinstitut ist zugelassen zur Erbringung der Dienste 2, 3, 5, 7 und 8 von Artikel L. 314-1, Kapitel 2, Französisches Währungs- und Finanzgesetzbuch. Désignent les services de paiement fournis par l'Établissement au titre du Contrat. L'Établissement est agréé pour fournir les services 2, 3, 5, 7 et 8 de l'article L. 314-1, II du Code monétaire et financier.
Dienste Services	Bezeichnet alle Dienste, die das Zahlungsinstitut dem Kunden im Rahmen dieses Vertrags erbringt, einschließlich Zahlungsdienste. Désignent l'ensemble des services fournis par l'Établissement au Client au titre des présentes, incluant les Services de paiement.
Kundenservice Service client	Bezeichnet den Kundenservice, dessen Kontaktdaten in Titel 1, Artikel 15 des Vertrags genannt sind. Désigne le support client dont les coordonnées sont disponibles à l'article 15 du Contrat.
Wallet-Dienst Service de Wallet	Bezeichnet einen Dienst, der von einem Drittanbieter bereitgestellt wird und der es ermöglicht, die Daten einer Karte in einer speziellen mobilen Anwendung zu speichern und auf diese Weise mit seinem Mobiltelefon Kartenzahlungsvorgänge durchzuführen, nachdem die Registrierung der Karte vorab vom Karteninhaber bestätigt wurde. Service fourni par un prestataire tiers permettant d'enregistrer les données d'une Carte dans une application mobile dédiée et d'effectuer ainsi des Opérations de Paiement par Carte depuis un téléphone mobile, l'enregistrement de cette Carte ayant été préalablement validé par le Porteur.
Website Site	Bezeichnet die vom Zahlungsinstitut herausgegebene Website für den Zugang zum persönlichen Bereich. Désigne le site internet édité et exploité par l'Établissement, et permettant d'accéder à l'Espace personnel.
Kontoinhaber Titulaire	Bezeichnet eine vom Kunden beauftragte natürliche Person, die über alle Rechte an dem Konto oder den Konten verfügt, einschließlich über das Recht, diese(s) zu eröffnen oder zu schließen. Désigne une personne physique majeure ou mineure émancipée conformément aux dispositions du Code civil, mandatée par le Client, disposant de l'ensemble des droits sur le(s) Compte(s) y compris de créer et de clôturer ce dernier.
Utente Utilisateur	Bezeichnet eine natürliche Person, die vom Kunden ausdrücklich beauftragt wurde, auf den Persönlichen Bereich des Kunden zuzugreifen und die Dienste innerhalb der durch den Kunden festgelegten Grenzen zu nutzen. Die Kontoinhaber, die Administratoren, die Manager, die Mitarbeiter und der Rechnungsprüfer sind Benutzer im Rahmen einer ordnungsgemäß ausgefüllten Vollmacht. Désigne une personne physique expressément mandatée par le Client afin d'accéder à l'Espace personnel du Client et d'utiliser les Services, dans les limites définies par le



	Client. Les Titulaires, les Administrateurs, les Managers, les Collaborateurs et le Comptable sont des Utilisateurs aux termes d'une procuration dûment remplie.
Qonto	Bezeichnet die Marke, unter der das Zahlungsinstitut die Dienste vermarktet.
Qonto	Désigne la marque sous laquelle l'Établissement commercialise les Services.



Anlage 1 - Dokumente, die zur Eröffnung eines Zahlungskontos erforderlich sind

Ein Interessent, der ein Hauptzahlungskonto oder zusätzliche Unterkonten einrichten möchte, muss die folgenden Informationen und Dokumente vorlegen:

Verfahren zur Feststellung der Identität bei der Aufnahme einer Geschäftsbeziehung

Natürliche Person

- Gültiger Ausweis.
- Wenn der Vertrag von einer natürlichen Person abgeschlossen wird, die nicht identisch mit dem Organwalter des Unternehmens ist: Dokument zum Nachweis der Vollmachten und Ausweis des Vollmachtgebers.
- Für jede natürliche Person, die vom Kunden mit der Nutzung der Zahlungsdienste beauftragt wird: Ausweis und Nachweis der Vollmachten.
- Sowie alle anderen Dokumente, die von dem Zahlungsinstitut bei der Registrierung verlangt werden.

Juristische Person (bereits gegründet)

- Gültiger Ausweis der Organwalter.
- Wenn der Vertrag von einer natürlichen Person abgeschlossen wird, die kein Organwalter der juristischen Person ist: Dokument zum Nachweis der Vollmachten und Ausweis der natürlichen Person.
- Für jede natürliche Person, die vom Kunden mit der Nutzung der Zahlungsdienste beauftragt wird: Ausweis und Nachweis der Vollmachten.
- Sowie alle anderen Dokumente, die von dem Zahlungsinstitut bei der Registrierung verlangt werden.

Annexe 1 - Documents nécessaires à l'ouverture d'un Compte de paiement

Tout prospect souhaitant créer un Compte de paiement Principal doit transmettre les informations et les documents suivants :

Mesures de vigilance lors de l'entrée en relation

Personne physique

- Pièce d'identité en cours de validité
- Si le Contrat est conclu par une personne physique distincte du mandataire social de l'entreprise : document justifiant des pouvoirs et pièce d'identité du mandataire
- Pour chaque personne physique mandatée par le Client pour l'utilisation des Services de paiement : pièce d'identité et justificatif des pouvoirs
- Et tout autre document requis par l'Établissement lors de l'enrôlement

Personne morale (déjà créée)

- Pièce d'identité en cours de validité du mandataire social
- Si le Contrat est conclu par une personne physique qui n'est pas un mandataire social de la personne morale : document justifiant de ses pouvoirs et pièce d'identité de la personne physique
- Pour chaque personne physique mandatée par le Client pour l'utilisation des Services de paiement : pièce d'identité et justificatif des pouvoirs
- Et tout autre document requis par l'Établissement lors de l'enrôlement

Annexe 2 - Droits associés à chaque Utilisateur

Catégorie	Action	Titulaire	Administrateur	Manager	Collaborateur	Comptable
Historique	Voir les transactions	oui (toutes)	oui (toutes)	oui (modifiable)	oui (seulement les siennes)	oui (toutes)
	Exporter les transactions	oui	oui	oui (seulement celles de son équipe dédiée)	non	oui
Virements	Initier des virements	oui	oui	oui (seulement externes)	non	non
	Modifier un virement	oui	oui	oui	non	non
Cartes	Créer une carte	oui	oui	oui (seulement pour son équipe dédiée)	non	non
	Définir le code Pin	oui (sa propre carte)	oui (sa propre carte)	oui (sa propre carte)	oui (sa propre carte)	non
	Bloquer une carte	oui (toutes les cartes)	oui (toutes les cartes)	oui (modifiable)	oui (sa propre carte)	non
	Débloquer une carte	oui	oui	oui (modifiable)	non	non
Comptes	Créer le Compte de paiement Principal	oui	non	non	non	non
	Clôturer le Compte de paiement Principal	oui	non	non	non	non
	Créer les Comptes de paiement Additionnels	oui	oui	non	non	non
	Clôturer les Comptes de paiement Additionnels	oui	oui	non	non	non
	Télécharger les relevés	oui	oui	oui	non	oui
	Voir l'IBAN du Compte de paiement Principal	oui	oui	oui (modifiable)	non	oui

Equipe	Inviter un utilisateur	oui	oui	oui (seulement de son équipe dédiée ou un Collaborateur)	non	non
	Révoquer un utilisateur	oui	oui	oui	non	non
	Editer l'adresse d'un utilisateur	oui	oui	non	non	non
Paramètres	Editer les paramètres de la société	oui	non	non	non	non
	Saisir un code promo	oui	oui	non	non	non
	Télécharger les factures	oui	oui	non	non	non
Profil	Editer les paramètres personnels	oui (les siens)	oui (les siens)	oui (les siens)	oui (les siens)	oui (les siens)
	Changer email	oui (les siens)	oui (les siens)	oui (les siens)	oui (les siens)	oui (les siens)
	Paramétrer son authentification	oui (les siens)	oui (les siens)	oui (les siens)	oui (les siens)	oui (les siens)
Demandes	Effectuer une demande de virement	non	non	oui (modifiable)	oui	oui
	Valider une demande de virement	oui	oui	oui	non	non

Anlage 2 - Benutzerrechte

Kategorie	Aktion	Kontoinhaber	Administrator	Manager	Mitglied	Rechnungsprüfer
Historie	Zahlungsvorgänge anzeigen	ja (alle)	ja (alle)	ja (veränderbar)	ja (nur seine eigenen)	ja (alle)
	Zahlungsvorgänge exportieren	ja	ja	ja (nur die seines zugeordneten Teams)	nein	ja
Überweisungen	Überweisungen auslösen	ja	ja	ja (nur extern)	nein	nein
	Überweisung ändern	ja	ja	ja	nein	nein
Karten	Karte erstellen	ja	ja	ja (nur für sein zugeordnetes Team)	nein	nein
	Pin-Code definieren	ja (seine eigene Karte)	ja (seine eigene Karte)	ja (seine eigene Karte)	ja (seine eigene Karte)	nein
	Karte sperren	ja (alle Karten)	ja (alle Karten)	ja (veränderbar)	ja (seine eigene Karte)	nein
	Karte freigeben	ja	ja	ja (veränderbar)	nein	nein
Konten	Hauptzahlungskonto einrichten	ja	nein	nein	nein	nein
	Hauptzahlungskonto schließen	ja	nein	nein	nein	nein
	Zusätzliches Zahlungskonto einrichten	ja	ja	nein	nein	nein
	Zusätzliches Zahlungskonto schließen	ja	ja	nein	nein	nein

	Kontoauszüge herunterladen	ja	ja	ja	nein	ja
	Jeweilige IBAN der Zahlungskonten anzeigen	ja	ja	ja (veränderbar)	nein	ja
Team	Benutzer einladen	ja	ja	ja (nur aus seinem zugeordneten Team oder ein Mitarbeiter)	nein	nein
	Benutzer sperren	ja	ja	ja	nein	nein
	Adresse eines Benutzers bearbeiten	ja	ja	nein	nein	nein
Parameter	Parameter des Unternehmens bearbeiten	ja	nein	nein	nein	nein
	Gutscheincode erfassen	ja	ja	nein	nein	nein
	Rechnungen herunterladen	ja	ja	nein	nein	nein
Profil	Persönliche Parameter bearbeiten	ja (seine eigenen)	ja (seine eigenen)	ja (seine eigenen)	ja (seine eigenen)	ja (seine eigenen)
	E-Mail-Adresse ändern	ja (seine eigenen)	ja (seine eigenen)	ja (seine eigenen)	ja (seine eigenen)	ja (seine eigenen)
	Authentifizierung einrichten	ja (seine eigenen)	ja (seine eigenen)	ja (seine eigenen)	ja (seine eigenen)	ja (seine eigenen)
Anfragen	Überweisung beantragen	nein	nein	ja (veränderbar)	ja	ja
	Überweisungsantrag bestätigen	ja	ja	ja	nein	nein

Anlage 3 - Sonderoperationen

Im Fall einer nicht ordnungsgemäßen oder betrügerischen Nutzung Ihres Kontos muss Qonto kostenintensive Sonderoperationen einleiten. Dabei können Sondergebühren fällig werden.

Kategorie	Betrieb	Beschreibung	Preis
Girokontoführung	Bankbestätigungs schreiben	Es handelt sich um ein gesetzliches Dokument, das Unternehmen im Falle einer Intervention des Abschlussprüfers jährlich benötigen	Inklusive
	Verwaltung von Unregelmäßigkeiten	Wenn Sie einen Pfändungsbescheid erhalten oder wenn ein Betrag auf Ihrem Konto gepfändet oder gesperrt wird, bearbeiten wir dies gemäß den Anweisungen in der Pfändungsurkunde. Sie fragen sich, was ein Pfändungsbescheid ist? Dieser Bescheid ermöglicht es dem Finanzamt, einen fälligen Betrag einzuholen, indem es direkt über einen Dritten, in diesem Fall Qonto, geht.	Bis zu 100€ (exkl. MwSt.)

Annexe 3 - Opérations spéciales

En cas d'utilisation anormale de votre compte ou de votre carte, Qonto doit procéder à des opérations spéciales coûteuses. Des frais spéciaux sont alors appliqués.

Catégorie	Opération	Description	Prix
Gestion du compte	Lettre de circularisation	Il s'agit d'un document réglementaire dont les sociétés peuvent avoir besoin annuellement en cas d'intervention d'un commissaire aux comptes. En cas de besoin, aucun frais supplémentaire ne vous sera facturé.	Inclus
	Gestion d'irrégularité	Si un montant est saisi ou bloqué sur votre compte, nous vous facturons 100€ (TTC) par acte de saisie. Si vous recevez une SATD, nous vous facturons 10% du montant demandé dans l'acte, dans la limite de 100 euros (TTC) par SATD. Nous débiteurons ces frais en priorité avant l'exécution de tout paiement relatif à la SATD ou à l'acte de saisie. Vous vous demandez ce qu'est une SATD ? Il s'agit d'une démarche permettant à l'administration fiscale de se faire rembourser d'une somme due en passant directement par un tiers, ici Qonto.	jusqu'à 100 € (TTC)

	Eröffnung und pflicht- oder verbotswidrige Nutzung eines Kontos:	Wird ein Konto unter Verstoß gegen diesen Vertrag oder gegen gesetzliche oder behördliche Auflagen eröffnet, behalten wir uns das Recht vor, für die Bearbeitung des Kontos Verwaltungskosten zu berechnen.	Bis zu 150€ (exkl. MwSt.)
Kartenmanagement	Herstellung und Versand einer Ersatzkarte / physische One Card oder Plus Card:	Wir erheben zusätzlich zur monatlichen Abonnementgebühr eine Kartenersatzgebühr bei Verlust, Diebstahl oder Missbrauch Ihrer Karte. Qonto ersetzt Ihre Karte kostenlos, wenn Ihre Karte defekt ist oder Sie sie nach der Bestellung nicht erhalten haben.	6 € (exkl. MwSt.)
	Herstellung und Versand einer Ersatz-Metallkarte / X Card:		60 € (exkl. MwSt.)
Überweisungen in Fremdwährung	Bearbeitung einer Überweisung in Fremdwährung bei Auftreten von Unregelmäßigkeiten		Inklusive
	Rückzahlung des Betrags der Überweisung in Fremdwährung aufgrund von Unregelmäßigkeiten		Inklusive
	Gebühren, die infolge einer Unregelmäßigkeit bei einer Überweisung in Fremdwährung erhoben werden		A seconda degli intermediari finanziari

	Ouverture et utilisation irrégulière du Compte	Dans le cas où le Compte serait ouvert en contravention avec le présent Contrat ou avec des dispositions légales ou réglementaires, nous nous réservons le droit d'appliquer des frais de gestion du dossier.	jusqu'à 150€ (HT)
Gestion de la carte	Création et envoi d'une carte physique One ou Plus de remplacement	En cas de remplacement d'une carte perdue, volée, ou ayant fait l'objet d'une utilisation frauduleuse, des frais de remplacement seront appliqués en plus des Frais de Carte	6€ (HT)
	Création et envoi d'une carte physique X de remplacement	Ces frais ne sont pas appliqués si une carte défectueuse doit être remplacée ou en cas de perte de la carte au cours de son acheminement	60€ (HT)
Virement en devises	Traitement d'une anomalie de virement en devise étrangère		Inclus
	Retour de fonds d'un virement en devise étrangère suite à une anomalie		Inclus
	Frais appliqués suite à une anomalie liée à un virement en devise étrangère		En fonction des intermédiaires financiers